**-Müller-**

**Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**1911**

*Übersicht der Verwaltungsbehörden der* ***Kreisstadt Gummersbach***

[.,,]

*Kommunal-Behörden und Verwaltungen*

*Die Geschäftsräume der Stadtverwaltung befinden sich im Rathaus, Rathausstraße 4*

[…]

*Hebammen.*

*- Fabian in Gummersbach*

*-* ***Müller*** *in Gummersbach*

*- Kurz in Gummersbach*

*- Wunderlich in Derschlag*

*- Eckhardt in Derschlag*

*- Kusenberg in Vollmerhausen*

*- Palmenstrom in Oelchen*

*- Bergisch in Rebbelroth*

[…]

[laut dem „Adreß-Buch des Kreises Gummersbach“, Verlag Albert Dietzgen, Siegburg 1911]

**Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**1911**

*Übersicht der Verwaltungsbehörden des Kreises Gummersbach*

[…]

*Königliches Zollamt.*

*Der Kreis gehört zum Haupt-Zollamt Elberfeld. Kontrollbezirk Gummersbach:*

*Ober-Zollkontrolleur:* ***Müller***

*Zollamt I. Kl. zu Gummersbach.*

*Bureau: Bismarckstraße*

*Zolleinnehmer: Köhler*

*Zollamtsaufseher: Plötz u. Selig*

[…]

[laut dem „Adreß-Buch des Kreises Gummersbach“, Verlag Albert Dietzgen, Siegburg 1911]

**Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**1911**

*Übersicht der Verwaltungsbehörden des Kreises Gummersbach*

[…]

*Königliche Justizbehörde*

*Der Kreis Gummersbach gehört zum Oberlandesgerichtsbezirk Köln, Landegerichtsbezirk Köln, und zerfällt in zwei Amtsgerichtsbezirke, Gummersbach und Wiehl*

[…]

*Königliches Amtsgericht Wiehl*

*Umfaßt die Bürgermeistereien Drabenderhöhe, Marienberghausen, Nümbrecht und Wiehl*

*Gerichtsgebäude: Wiehl, Hauptstraße*

*Amtsrichter: Wolf, Ilse*

*Gerichtssekretäre: Rothe, Mörkens, Immig*

*Amtsanwalt: Bürgermeister* ***Müller***

*Gerichtsdiener: Hamann*

*Gerichtsvollzieher: König*

*Notar und Rechtsanwalt: Thönissen*

[…]

[laut dem „Adreß-Buch des Kreises Gummersbach“, Verlag Albert Dietzgen, Siegburg 1911]

**Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**1911**

*Übersicht der Verwaltungsbehörden der* ***Kreisstadt Gummersbach***

[.,,]

*Kommunal-Behörden und Verwaltungen*

*Die Geschäftsräume der Stadtverwaltung befinden sich im Rathaus, Rathausstraße 4*

[…]

*Banken.*

*Oberbergische Landesbank (Komm.-Gef. a. Aktien)*

*Gummersbach, Kaiserstraße 45*

*Direktor: Blume*

*Prokurist:* ***Müller***

[…]

[laut dem „Adreß-Buch des Kreises Gummersbach“, Verlag Albert Dietzgen, Siegburg 1911]

**Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. April 1919**

*Die Wiedereröffnung der Gewerblichen Fortbildungsschule in Marienheide erfolgt am Mittwoch, dem 30. April des Jahres, nachmittags 4 Uhr im Schulsaal der ersten Klasse der katholischen Volksschule in Marienheide. Der Unterricht -6 Wochenstunden- findet statt Mittwoch nachmittags von 4 bis 8 Uhr und Samstag nachmittags von 4 bis 6 Uhr und erstreckt sich auf Deutsch (Berufs- und Bürgerkunde, Schriftverkehr etc.), Rechnen, Buchführung und Zeichnen.*

[...]

*Das Schulgeld beträgt vierteljährlich 3 Reichsmark und ist an den Leiter der Fortbildungsschule, Hauptlehrer* ***Müller****, im Voraus zu entrichten.*

***Marienheide****, den 18.4.19 - Der Bürgermeister: Wilms*

**Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. April 1923**

*Am 10. des Monats fand in der Gastwirtschaft Köster in Heischeid eine Sitzung des Gemeinderats von Denklingen statt, an der unter Vorsitz von Bürgermeister Schmidt 1 Beigeordneter und 12 Gemeindeverordnete teilnahmen*.

[…]

*Die erforderlich Dachreparatur an der Schale in Sotterbach wurde dem Dachdeckermeister* ***Müller*** *in* ***Baldenberg*** *übertragen.*

**Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

Frau **Müller** war verheiratet mit Herrn Franz Müller

**3. Mai 1923**

*Unterzeichnete nimmt hiermit die über die Frau Witwe Franz* ***Müller****,* ***Hambuchen*** *gemachten beleidigenden Äußerungen mit dem Ausdruck des Bedauerns als unwahr zurück.*

*Witwe Fritz Stommel – Hambuchen*

**Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. Dezember 1933**

*Deutsche Turnerschaft - Kreis 2 (Gummersbach)*

*Die Schiedsrichter Dahlhaus, Dewies, Passerah, Hoberg, Heinisch (Gummersbach), Poswa (Kotthausen), Zils (Marienheide), Herrmann (Strombach), Lütz (Hülsenbusch),* ***Müller*** *(Eckenhagen), Berges, Lukas (Bickenbach), Hein, W. Mortsiefer (Homburg-Bröltal), Seinsche (Nümbrecht) sind wegen Nichtteilnahme am letzten Schiedsrichterlehrgang von der Schiedsrichterliste des Kreises 2 (Gummersbach) gestrichen*.

**Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Mai 1936**

*Der Volksschullehrer* ***Müller*** *aus Menkausen wurde an die* ***Denklinger*** *evangelische* ***Volksschule*** *versetzt.*

*Er übernimmt die Stelle des am 1. April in den Ruhestand getretenen Lehrer Deuß*.

**Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**April 1945**

Die 62. Volksgrenadierdivision führte Oberst Jüttner. Der Divisionsgefechtsstand befand sich in Alzen. […] Eine große Stütze im Abwehrkampf der 62. VGD wurde die von Oberleutnant Horst Haase geführte Sturmgeschütz-Kompanie. […] den 2. Zug führte Leutnant **Müller**.

**Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Juni 1936**

*Der Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr der* ***Gemeinde Lieberhausen*** *feierte am Wochenende sein 40-jähriges Bestehen*.

[…]

*Im Festzelt begrüßten Ehrenoberbrandmeister Klever und Brandmeister Hornbruch die zahlreichen Gäste aus nah und fern auf das herzlichste. Vom Kreisfeuerwehrverband waren erschienen Kreiswehrführer Hüschemenger, Kreisexerziermeister Leyer, ferner Wehrführer Nockemann, Hauptbrandmeister Dr.* ***Müller****, Oberbrandmeister Karls von der Bergneustädter Wehr, Wehrführer Hesendehl (Lieberhausen), Wehrführer Valbert (Bielstein).*

**Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. Juni 1944**

*In einer am Samstagabend im* ***Ründerother Horst-Wessel-Heim*** *stattgefundenen Mitgliederversammlung der NSDAP sprach Kreisleiter Jean Pieck.*

*Nach Begrüßungsworten des Ortsgruppenleiters* ***Müller****, der einige wichtige Mitteilungen bekanntgab, überreichte der Kreisleiter Pieck folgenden drei Frauen der Ortsgruppe wegen ihres besonderen Einsatzes bei der Betreuung fliegergeschädigter Volksgenossen die ihnen vom Führer verliehene Kriegsverdienstmedaille.*

*-Fräulein Maria Hollmann*

*-Fräulein Elfriede Röser – Wiehlmünden*

*-Fräulein Pauline Althaus*

*Sodann ging der Kreisleiter in längeren Ausführungen auf die militärische und politische Lage unseres Vaterlandes ein, wie sie in den letzten Wochen durch Invasion und Vergeltung in ein neues, entscheidendes Stadium getreten ist.*

[…]

*Zum Schluß seiner Ausführungen streifte der Kreisleiter Fragen, die den Oberbergischen Kreis besonders angehen: Restloser Einsatz für die Landwirtschaft bei den kommenden Erntearbeiten. Wohnungserfassung für Tausende Fliegergeschädigte, eine Maßnahme, die besonderes Verständnis bei allen Mitbürgern erfordert. Unterbringung von schulpflichtigen Kindern aus den schwer getroffenen Gebieten. Und schließlich immer wieder die peinlich genaue Innehaltung der Verdunklungsvorschriften. Eine Vorsorge, die den Schutz unserer Heimat am besten gegen die willkürlichen Angriffe gewährleistet.*

**Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. Oktober 1949**

*In der neuen* ***Osberghausener Turnhalle*** *trugen die oberbergischen Tischtennissportler am heutigen Tag ihre diesjährigen Kreismeisterschaften der B-Klasse und der Jugendklasse aus. Rund 100 Zuschauer sahen interessante und oftmals auch recht spannende Kämpfe, in denen mit ganzer Hingabe um Satz und Sieg gerungen wurde.*

[…]

*Den Titel des Kreisjugendmeisters sicherte sich Mylenbusch (Gummersbach) unter 24 Bewerbern;*

*2.* ***Müller*** *(Bergneustadt)*

*3. Höhne (Osberghausen)*

*4. Wiesener (Gummersbach)*

**Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. Dezember 1949**

*Wo stehen wir in der Leichtathletik?*

[…]

*Der Hochsprung blieb hinter den Vorjahresleistungen zurück. Hier gibt es bei uns keinen ausgesprochenen Spitzenkönner, denn wer auswärts etwas erreichen will, der muß 1,70 Meter und höher springen.*

*Hier führt, wie bereits erwähnt, Stellberg (VfL Engelskirchen) vor dem Oberbergischen Meister Höffgen (TuS Derschlag) und Gerhard Kienbaum (VfL Gummersbach) und dem Ründerother Fußballtorwart* ***Müller*** *mit 1,62 Meter. Mehrkampfmeister Eckelmann (TuS Wiehl) erreichte noch 1,60 Meter*.

**Müller [I]**

**Geboren am (unbekannt)**

**Gestorben am (unbekannt)**

**18. Januar 1950**

***Die Reihe der oberbergischen Boxkämpfe, die auch im Jahre 1950 bei der außerordentlich regen Tätigkeit unserer Faustkämpfer nicht gering sein wird, eröffnet am Sonnabend der Boxring Bergneustadt. Im Krawinkelschen Saale treffen die Neustädter um 19.30 Uhr auf die Staffel vom TuS Dormagen.***

***- Jugend-Papiergewicht: Rösgen kämpft gegen Ladermann III***

***- Jugend-Papiergewicht: Wisniewski gegen Meyer***

***- Jugend-Federgewicht: Müller II gegen Kirchkamp***

***- Federgewicht: Neumann gegen Zipfel***

***- Leichtgewicht: Lange gegen Ladermann II***

***- Weltergewicht: Röttger II – Pütz***

***- Weltergewicht: Röttger I – Hüsch (Post Köln)***

***- Mittelgewicht: Müller I gegen Schorn***

***- Halbschwergewicht: Kopp gegen Bließ***

***- Schwergewicht: Hengsteberg - Müsch***

**Müller [II]**

**Geboren am (unbekannt)**

**Gestorben am (unbekannt)**

**18. Januar 1950**

***Die Reihe der oberbergischen Boxkämpfe, die auch im Jahre 1950 bei der außerordentlich regen Tätigkeit unserer Faustkämpfer nicht gering sein wird, eröffnet am Sonnabend der Boxring Bergneustadt. Im Krawinkelschen Saale treffen die Neustädter um 19.30 Uhr auf die Staffel vom TuS Dormagen.***

***- Jugend-Papiergewicht: Rösgen kämpft gegen Ladermann III***

***- Jugend-Papiergewicht: Wisniewski gegen Meyer***

***- Jugend-Federgewicht: Müller II gegen Kirchkamp***

***- Federgewicht: Neumann gegen Zipfel***

***- Leichtgewicht: Lange gegen Ladermann II***

***- Weltergewicht: Röttger II – Pütz***

***- Weltergewicht: Röttger I – Hüsch (Post Köln)***

***- Mittelgewicht: Müller I gegen Schorn***

***- Halbschwergewicht: Kopp gegen Bließ***

***- Schwergewicht: Hengsteberg - Müsch***

**Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**19. Juli 1960**

*In der Sitzung des* ***Rates der Stadt Waldbröl*** *am heutigen Dienstag beschäftigte man sich mit der leidigen Angelegenheit der Vorflutverhältnisse oberhalb des Strandbades Niederdorf in einer nicht enden wollenden Debatte.*

*Es stand der Vorschlag der Verwaltung zur Sprache, eine verrohrte Umleitung des Baches anzulegen, um die Wiesen der Anleger endlich trocken zu bekommen. Kostenpunkt 55 000 Mark*.

[…]

*Eine andere Maßnahme wäre die Senkung des Wasserspiegels des Freibads um 30 cm. Gegen diesen Vorschlag wandte sich Ratsmitglied Fritz Pampus, als alter Förderer des Schwimmsports ganz entschieden. Er stellte fest, daß das Bad dann zu einem bedeutungslosen Gewässer degradiert würde*.

[…]

*Hierzu meinte Ratsmitglied* ***Müller*** *aus Wilkenroth: „Man könne auch schwimmen, wenn der Wasserspiegel etwas niedriger sei“*.

[…]

*Ratsmitglied Reifenrath bezweifelte, ob eine Umleitung das richtige Mittel sei, um die Wiesen trocken zu bekommen. Er sprach sich für die Senkung des Wasserspiegels aus, selbst wenn der Schwimmcharakter des Bades verloren gehe*.

[…]

*Ratsmitglied Suing machte den Vorschlag, billigere Rohre zu verwenden*.

[…]

*So gingen die Ansichten und Vorschläge hin und her, bis der Rat endlich beschloß, die gesamte Angelegenheit noch einmal an den Bauausschuß zu verweisen*.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 22.7.1960]

**A. Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Dezember 1949**

*Die Modenschau war ein voller Erfolg. Der festlich geschmückte Saal des* ***Eckenhagener Hofes in Derschlag*** *war bis auf den letzten Platz besetzt. Wenn man einmal von dem Wort Modenschau absehen will, so sagt man besser: es war eine Leistungsschau. Einzelhandel, Meisterinnen und Meister zeigten Geschmack und handwerklichen Können*.

[…]

*Die Schneidermeisterinnen M. Hans, K. Halberstädt, A. Müller (Rebbelroth); die Schneiderinnen Frl. Kusenberg, Frl. Schulte, Frl. Woester und die Schneidermeister E. Elbers und A. Klein ließen das Handwerk in bestechender Vielseitigkeit zur Geltung kommen*.

**Achim Müller**

geboren am 6. Juli 1960 in Gummersbach

gestorben am (unbekannt)

**19. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten der Stadt Gummersbach:*

*Geburten:*

*- 6. Juli.* ***Achim****, Tochter der Eheleute Horst Müller und Frau Irmgard Müller, geborene Orfgen, wohnhaft in* ***Dieringhausen***.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 19.7.1960]

**Achim Müller**

geboren am 14. August 1960

gestorben am (unbekannt)

**14. August 1960**

Das Standesamt der Stadt Bergneustadt beurkundete folgende Geburten:

14.8. **Achim**, Sohn der Eheleute Heinz Müller und Frau Hanni Müller, geborene Sawatzky, wohnhaft in **Buchen** (Gemeinde Eckenhagen)

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 19.8.1960]

**Adele Müller**

Geboren am (unbekannt) als Adele Haas

Gestorben am (unbekannt)

**22. Juni 1944**

*Heute 17.30 entschlief sanft und in Frieden* […] *meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter* […]

*Frau Witwe Auguste Müller, geborene Dohrmann*

*im 85. Lebensjahr.*

*In stiller Trauer:*

*- Otto Müller*

***- Adele Müller****, geborene Haas*

*- Eheleute Irene Müller und Karl-Heinz Müller*

*Eichholz bei Wildbergerhütte (Post Odenspiel) am 22.6.44*

**Adelheit Müller**

geboren am (unbekannt) als Adelheit Lennartz

gestorben am (unbekannt)

**19. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten der Stadt Gummersbach:*

*Geburten:*

*- 6. Juli. Karin, Tochter der Eheleute Edmund Müller und Frau* ***Adelheit Müller****, geborene Lennartz, wohnhaft in* ***Stombach***.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 19.7.1960]

**Adolf Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Adolf Müller** war vor seiner Wahl Regierung-Supemunnevar.

**1870**

**Adolf Müller** wurde als Nachfolger von August Selbach zum neuen Bürgermeister der Stadt **Bergneustadt** ernannt

**1876**

Der Bergneustädter Bürgermeister **Adolf Müller** legte sein Amt nieder

Im selben Jahr wurde Müller zum Bürgermeister von Ronsdorf gewählt.

**Albert Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. April 1940**

*Aus Sippe und Familie – Leben und Sterben in der Gemeinde Eckenhagen*

*Das Standesamt beurkundete in der Zeit vom 24. bis 30. März 1940 folgende Eheschließungen:*

*- Herr* ***Albert Müller****, wohnhaft in* ***Dreschhausen*** *und Frau Erna Müller, geborene Schmeis, wohnhaft in Nieder-Odenspiel.*

[laut der Zeitung „Oberbergischer Bote“ v. 2.4.1940]

**Alex Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. Februar 1950**

*Seit 1878, Pfaff-Nähmaschinen (Alleinverkauf)*

*Fahr- und Motorräder, erste Marken*

*Kraftwaschmaschinen, Herde u. Öfen, Ersatzteile u. Reparaturen*

***Alex Müller*** *–* ***Gummersbach, Kaiserstraße 56***

**Alexander Müller**

geboren am (unbekannt)

**13. Dezember 2023**

Im Jahr 2023 feierten das 15-jährige Betriebsjubiläum bei der **Fa. GIZEH** Verpackungen GmbH & Co. KG. in Bergneustadt, Breiter Weg 40 folgende Mitarbeiter:

- Andreas Bösinghaus

- Meik Lachmann

- **Alexander Müller**

[laut dem Amtsblatt „Bergneustadt im Blick“, Folge 813 v. 13.12.2023]

**Alfred Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**6. Juli 1960**

*Herrenfriseur o. Herrenfriseurin bei bester Bezahlung sofort oder später gesucht.*

*Salon Alfred Müller – Bergneustadt, Am Stadtwald*

**Alfred Müller**

Geboren am 17. Juni 1922

Gestorben am (unbekannt)

**20. Dezember 2022**

**Alfred Müller** aus Gummersbach wurde bei der Jahreshauptversammlung der Gewerkschaft der Polizei (GdP), Kreisgruppe Oberberg, für seine 75-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Zuvor wurde er von seinen aktiven Kollegen zu Hause abgeholt und zum Hotel Stremme in Gummersbach-Becke chauffiert. Zur Ehrung war sogar der NRW-Landesvorsitzende Michael Mertens angereist.

Müller, gelernter Schweißer, trat kurz nach dem Zweiten Weltkrieg in die Polizei ein und war Mitbegründer der Kreisgruppe Oberberg im Jahr 1966.

Der 100-Jährige erfreut sich bester Gesundheit und dreht täglich seine Runden durch die Gummersbacher Innenstadt, um hier und da ein Pläuschchen zu halten.

**Mai 2023**

**Alfred Müller** aus **Gummersbach** ist Mitglied der Gewerkschaft der Polizei

**Alina Müller**

geboren am (unbekannt)

**1. Juni 1998**

Die Oberprimanerin **Alina Müller** beendete ihre Schulzeit auf dem **Bergneustädter Wüllenweber-Gymnasium** mit dem Reifezeugnis des Abiturs.

[laut der Chronik „75 Jahre Wüllenweber-Gymnasium“ v. 6.1998]

**Amalie Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 22. Januar 1851

**28. Januar 1851**

*Nachweisung der in der Woche vom 18. bis 25. Januar 1851 incl. vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Gimborn:*

*Sterbefälle: Am 22. Januar* ***Amalie****, Tochter der Eheleute Wilhelm Müller, Ackerer und der verstorbenen Marianne Müller, geborene Gach zu* ***Dörhölzen****, 7 Jahre alt*

**Amalie Müller**

Geboren am (unbekannt) als Amalie Jungjohann

Gestorben am (unbekannt)

**9. Januar 1923**

*Heute Morgen 8 Uhr entschlief sanft und selig nach kurzer Krankheit unser lieber Vater, Schwiegervater* […]

*Wilhelm Jungjohann*

*im Alter von 81 Jahren*

*um stille Teilnehme bitten:*

*Ewald Jungjohann und Frau Emma Jungjohann, geborene Gries*

*Otto Müller und Frau* ***Amalie Müller****, geborene Jungjohann*

*Wilhelm Robach und Frau Emilie Robach, geborene Jungjohann*

*Lepperhoff, Eckenhagen und Sengelbusch am 9. Juni 1923*

**Andreas Müller**

geboren am (unbekannt)

**25. April 2023**

Als Interessenvertretung von 350 Vereinen, mit rund 75.000 Mitgliedern hatte der **Kreissportbund Oberberg**, gestern zur Mitgliederversammlung in den Bergneustädter Krawinkelsaal eingeladen.

[…]

Der Vorsitzende Hagen Jobi hieß über 100 Vereinsvertreter sowie zahlreiche Ehrengäste zur Versammlung der "Oberbergischen Sportfamilie" willkommen.

[…]

Als Vorsitzender des Kreissportausschusses, Vorstandsmitglied im KSB und Präsident des Deutschen Behindertensportverbandes, begrüßte Friedhelm Julius Beucher die Initiative des Landessportbundes "NRW bewegt seine Kinder", die mit Hilfe der angegliederten Vereine vor Ort in die Tat umgesetzt wird.

[…]

Die Versammlung sprach dem Vorstand einstimmig das Vertrauen für das abgelaufene Geschäftsjahr aus, bei den Vorstandswahlen wurde

- Hagen Jobi, als erster Vorsitzender

- Henrike Schreyer-Vogt und **Andreas Müller** einstimmig zu dessen Stellvertretern gewählt. Die Wahl von

- Uwe Dick (Vorstand Finanzen) und die Wiederwahl von

- Tim Bubenzer (Vorstand Personal) komplettierten die KSB- Führungsriege.

**Anette Müller**

geboren am 10. August 1960

gestorben am (unbekannt)

**10. August 1960**

Das Standesamt der Stadt Bergneustadt beurkundete folgende Geburten:

10.8. **Anette**, Tochter der Eheleute Karl Müller und Frau Gisela Müller, geborene Nagel, wohnhaft in **Derschlag**

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 19.8.1960]

**Anna Müller**

Geboren am (unbekannt) als Anna Jungjohann

Gestorben am 26. Mai 1923

Frau **Anna Müller**, geborene Jungjohann war verheiratet mit Herrn Otto Müller, wohnhaft in **Hespert** bei Eckenhagen

**27. Mai 1923**

*Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, gestern Morgen 8 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden meine innigst geliebte Frau, unsere liebe Tochter* […]

*Frau* ***Anna Müller****, geborene Jungjohann*

*nachdem sie vor 10 Tagen von einem prächtigen Mädchen entbunden wurde, im Alter von 23 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen*

*es bitten um stille Teilnahme die trauernden Hinterbliebenen*

***Hespert*** *bei Eckenhagen, den 27. Mai 1923*

**Anna Müller**

Geboren am (unbekannt) als Anna Schmeis

Gestorben am (unbekannt)

**3. Juni 1936**

*Das Entschuldungsverfahren für die Eheleute Ernst Müller und Ehefrau* ***Anna Müller****, geborene Schmeis, wohnhaft in* ***Komp*** *bei Oberwiehl ist nach Bestätigung des Entschuldungsplanes aufgehoben*.

**Anna Müller**

Geboren am (unbekannt) geborene Schürmann

Gestorben am (unbekannt)

**23. Dezember 1949**

*Heute Nachmittag um 16.15 Uhr entschlief nach langem Leiden mein lieber Mann und treuer Lebenskamerad, unser guter Vater* […]

*Erwin Müller*

*Im Alter von 54 Jahren*

*In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen*

*-* ***Anna Müller****, verwitwete Bohle, geborene Schürmann, nebst Kindern*

*Bergneustadt, den 21. Dezember 1949*

**Anna Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**April 1998**

**Anna Müller** war Schüler der Klasse 5a am **Bergneustädter Wüllenweber Gymnasium**

**Anneliese Müller**

Geboren am (unbekannt) als Anneliese Brehm

Gestorben am (unbekannt)

**24. Dezember 1949**

*Die Verlobung unserer Tochter Ruth-Renate Müller mit Herrn Karl Dick geben wir hiermit öffentlich bekannt:*

*Eheleute Ernst Albrecht Müller und Frau* ***Anneliese Müller****, geborene Brehm*

***Bergneustadt****, Weihnachten 1949*

**Annemarie Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1934**

Die Oberprimanerin **Annemarie Müller** schloss ihre Schulzeit an der **Bergneustädter Wüllenweberschule** mit dem Abitur ab

**Annemarie Else Müller**

geboren am 11. März 1927

gestorben am (unbekannt)

**10. Februar 2020**

Frau **Annemarie Else Müller**, wohnhaft in **Bergneustadt, Hauptstraße 41**, feiert am heutigen Tag ihren 93. Geburtstag.

[laut der Ausgabe „Bergneustadt im Blick“, Folge 777 v. 22.4.2020]

**Antje Müller**

geboren am 17. Juli 1960

**25. Juli 1960**

*Das Standesamt der Stadt Bergneustadt beurkundete folgende Geburten:*

*- 17.7.* ***Antje****, Tochter der Eheleute Heinz Müller und Frau Katharina Müller, geborene Hornbach, wohnhaft in* ***Vollmerhausen***.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 25.7.1960]

**Anton Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**15. November 1918**

*Die angekündigte Wahl eines Arbeiter- und Soldatenrats fand am Freitag in Engelskirchen in einer stark besuchten Versammlung statt. Die Wahl fiel auf: Heinrich Spicher, Hugo Lüdenbach, August Wertmann, Willy Fries, Albert Döpper, Johann Berghoff aus Miebach, Gerhard Frings.*

**17. November 1918**

*Dieser Rat wurde Sonntags im wiederum überfüllten Jugendsaal durch Zuwahl von Angehörigen der anderen Stände zu einem wohlfahrtsausschuß erweitert. Es wurden gewählt:* ***Anton Müller****, Heinrich Tix, Willy Kommer, Johann Meinerzhagen aus Schelmerath, Vikar Landmesser, Postmeister Heidersdorf, Edmund Schiefeling.*

*Da die von diesem Ausschuß zu bewältigen Arbeiten ebenso dringend wie umfangreich sind, wurde gestern Abend bereits eine Sitzung gehalten und wichtige Vorarbeiten geleistet.*

**17. August 1919**

*In einer verhältnismäßig gut besuchten Versammlung des* ***Engelskirchener Bürgervereins*** *wurde heute ein neuer Vorstand gewählt. Man beschloß, je vier Mitglieder aus der Ober- und Untergemeinde und acht Mitglieder aus dem Ort zu nehmen, um den durch Statut auf 16 Mitgliedern festgesetzten Vorstand zu bilden.*

*Aus der Zettelwahl gingen die folgenden Herren hervor:*

*-* ***Anton Müller****, Johann Scherer, Carl Eschbach, Hubert Heuser*

*- Peter Knipp, Willy Meinerzhagen, Postschaffner Johann König in Engelskirchen, Wilhelm Miebach aus Steeg*

*- Johann Christian Berghoff, Josef König aus Hardt, Fritz Engels aus Stiefelhagen, Johann Miebach aus Miebach*

*- Johann Miebach, Christian Klug, Peter Stiefelhagen, Josef Altenweyer in Loope*

**Anton Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. April 1919**

*Besseres Zweitmädchen, welches etwas nähen kann, nach Köln-Braunsfeld gesucht.*

*Näheres bei* ***Anton Müller****,* ***Engelskirchen***

**28. Mai 1919**

*Bin Käufer von Eichen- und Fichtenrinde zum höchsten Tagespreis. Jeder Lohschäler erhält ein Quantum Leder. Die Lohe kann auch aus dem unbesetzten Gebiet abgeholt werden.*

***Anton Müller****,* ***Engelskirchen***

**Anton Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. September 1919**

*Brikettverkauf am Lager von* ***Anton Müller*** *je 3 Zentner am 4. September von morgens 8 - 12 auf Nr. 753 - 759 und 1 - 53 der Obergemeinde mit Ausnahme von Nr. 38*

*Ferner bei Franz Bockheim von Nr. 54 - 94 der Obergemeinde, ausschließlich Nr. 85 und 89 von morgens 8 - 12 am 4. September. Der Verkauf findet am Bahnhof statt*

*Engelskirchen, den 3. September 1919 - Der Bürgermeister Hübner*

**Arthur Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1935**

**Arthur Müller** war aktiver Spieler in der 1. Fußballmannschaft des SSV 08 Bergneustadt

**1935**

**Artur Müller** war als Nachfolger von Alfred Zimmermann für kurze Zeit Vorsitzender des Sportvereins SSV 08 Bergneustadt

**August Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**12. November 1919**

***Bekanntmachung des Bürgermeisteramtes Engelskirchen***

*Gemäß § 28 Der Wahlordnung wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß zur Wahl der Mitglieder der Gemeindevertretungen von Engelskirchen und Hohkeppel folgende Wahlvorschläge und Verbindungen von solchen zugelassen sind.*

*Gemeinde Engelskirchen*

*Wahlvorschlag „Müller“ der Sozialdemokratischen Partei der Freien Gewerkschaft für den Bezirk Engelskirchen*

*1. Karl Müller, Kriegsinvalide - Engelskirchen*

*2. Karl Rübe, Gendarmeriewachtmeister - Engelskirchen*

*3. Gerhard Frings, Hammerschmied - Perdt*

*4. Josef Schmidt, Fabrikarbeiter - Hardt*

*5. Josef Niemann, Molkereibesitzer - Engelskirchen*

*6. Peter Schmidt, Bergmann - Loope*

*7. Karl Ehlgen, Zementarbeiter - Hardt*

*8. Hubert Tix, Schmiedemeister - Engelskirchen*

*9. Christian Lukas, Landwirt - Broich*

*10.* ***August Müller****, Dreher -* ***Hardt***

*11. Robert Keller jr., Elektro-Monteur - Engelskirchen*

*12. Josef Delmere, Bergmann - Broich*

*13. Christian Mones, Maurermeister - Hardt*

*14. Huber Peffeköver, Dreher - Engelskirchen*

*15. Wilhelm Bruchhagen, Fuhrmann - Engelskirchen*

*16. Franz Drux, Steinbrucharbeiter - Hardt*

*17. Wilhelm Schneider, Schmied - Engelskirchen*

*18. Hermann Bosbach, Dreher - Engelskirchen*

**August Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. Dezember 1949**

*Heute Nacht 1 Uhr verschied nach schwerer Krankheit meine liebe Mutter, unsere gute Großmutter* […]

*Frau Witwe Karoline Müller, geborene Oettershagen*

*im Alter von 76 Jahren*

*in stiller Trauer:*

*- Eheleute* ***August Müller****, Bürgermeister a. D. und Frau Else Müller, geborene Recktenwald*

*- Lehrer Kurt Herbst*

*- Eheleute Helmut Herbst und Frau Helga Herbst*

*Holpe (Bez. Köln), Siegburg (Siegstraße 53), den 21. Dezember 1949*

**Auguste Müller**

Geboren am (unbekannt) als Auguste Nierstenhöfer

Gestorben am (unbekannt)

**27. April 1936**

*In den Entschuldungsverfahren der Eheleute Wilhelm Müller und* ***Auguste Müller****, geborene Nierstenhöfer in* ***Sprenklingen*** *bei Denklingen wird heute um 12 Uhr das Zwangsvergleichsverfahren gemäß § 24 des Schuldenregulierungsgesetzes vom 1. Juni 1933 eröffnet. Entschuldungsstelle ist das Entschuldungsamt.*

*Waldbröl, den 27. April 1936*

**Auguste Müller**

Geboren am (unbekannt) als Auguste Dohrmann

Gestorben am 22. Juni 1944

Frau **Auguste Müller**, geborene Dohrmann war verheiratet mit Herr Karl Müller

**22. Juni 1944**

*Heute 17.30 entschlief sanft und in Frieden* […] *meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter* […]

*Frau Witwe* ***Auguste Müller****, geborene Dohrmann*

*im 85. Lebensjahr.*

*In stiller Trauer:*

*Otto Müller*

*Adele Müller, geborene Haas*

*Eheleute Irene Müller und Karl-Heinz Müller*

*Eichholz bei Wildbergerhütte (Post Odenspiel) am 22.6.44*

**B. Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1930**

Turnvergleichswettkampf TV Rebbelroth – TV Becketal – **TuS Eckenhagen**; die nicht nur hier siegreiche Eckenhagener Mannschaft:

Paul Müller (der im folgenden Jahr sogar an die Deutsche Turnschule in Berlin delegiert wurde), **B. Müller**, Christian Köllenbach, Willi Schöler, Fritz Hombach, Erwin Isenhardt und Willi Ospelkaus

**Bernd-Martin Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**11. Mai 2001**

Zur 700-Jahr-Feier der Stadt Bergneustadt wurde am Donnerstagabend ein vielseitiges Programm auf die Beine stellt, rund ums Rathaus und auch in der Sporthalle „auf dem Bursten.

[…]

Im Festzelt erklangen ganz andere Töne. Elf Bergneustädter Chöre hatten sich hier eingefunden und präsentierten einige Stücke aus ihrem Repertoire. Die Reihenfolge bestimmte die Glücksfee Resi im roten Nebel, die Moderator August-Wilhelm Welp, die Zettel mit den entsprechenden Zahlen für die Chöre überreichte. So wusste keine Sängerin und kein Sänger, wann der Bühnenauftritt sein sollte. So kam aber auch Spannung auf und das Sing-Sammelsurium wurde immer wieder neu gemischt.

[…]

Noch mehr Gospel fügte der **Gospelchor Wiedenest** unter Leitung von **Bernd-Martin Müller** und Eberhard Rink mit „*O happy day*“ und „*Halleluja, Salvtion und Glory*“ hinzu.

**Bernhard Müller**

geboren am 13. April 1930

gestorben am (unbekannt)

**13. April 2020**

Herr **Bernhard Müller**, wohnhaft in **Bergneustadt, Enneststraße 32a**, feiert am heutigen Tag seinen 90. Geburtstag.

[laut der Ausgabe „Bergneustadt im Blick“, Folge 777 v. 22.4.2020]

**Bernhardine Willmes**

geboren am 10. Februar 1930

gestorben am (unbekannt)

**10. Februar 2020**

Frau **Bernhardine Willmes**, wohnhaft in **Bergneustadt, an der Dörspe 16**, feiert am heutigen Tag ihren 90. Geburtstag.

[laut der Ausgabe „Bergneustadt im Blick“, Folge 777 v. 22.4.2020]

**Berthold Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1910**

**Berthold Müller** war Mitglied im **TV Eckenhagen**

**Berta Müller**

Geboren am (unbekannt) als Berta Sterzenbach

Gestorben am 5. April 1936

**April 1936**

Frau **Berta Müller** wohnte in **Eckenhagen**

**Berta Müller**

geboren am 7. August 1871 als Berta Jäger

gestorben am (unbekannt)

**7. August 1960**

Frau **Berta Müller**, geborene Jäger, wohnhaft in **Gummersbach, Ludwigstraße 34**, feierte am heutigen Sonntag ihren 89. Geburtstag.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 6.8.1960]

**Brigitte Müller**

Geboren am 1. Mai 1944

Gestorben am (unbekannt)

**1. Mai 1944**

***Brigitte****. Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hocherfreut an: Margarethe Müller, geborene Kühr und Josef Müller, wohnhaft in* ***Marienheide, Adolf-Hitler-Straße 28***

**Burkhardt Müller**

Geboren am 21. September 1945

**26. März 1966**

Im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft im Hallenhandball standen sich vor 6000 Zuschauer in der Essener Grugahalle der **VfL Gummersbach** und die SG Leutershausen gegenüber.

Es waren erst wenige Minuten gespielt und schon lagen die Oberberger mit 0:3 im Rückstand. In der 13. Minute erzielt Jochen Brand das erste Tor. Nach 30 Minuten stand es immer noch 5:8.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit fand die Mannschaft von Trainer Dr. Horst Dreischang endlich richtig ins Spiel. In der 47. Minute war der Ausgleich zum 8:8 geschafft. Je einen Strafwurf auf beiden Seiten, es stand 9:9.

Zehn Minuten vor Schluss brachte Hansi Schmidt den VfL zum ersten Mal in Führung.

Beim Stand von 11:9 stürmte auf einmal VfL-Torwart Bernd Podak mit dem Ball in der Hand aus seinem Tor, erkannte die Lücke in der gegnerischen Abwehr und überwand seinen Gegenüber mit einem trockenen Wurf zum 12:9. Noch einmal Schmidt, der insgesamt siebenmal traf, sowie Müller zum 14:9 und so konnten die Oberberger nach der Schlusssirene die 1. Deutsche Meisterschaft feiern.

**23. März 1967**

Im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft im Hallenhandball standen sich vor 8.000 Zuschauer in der Dortmunder Westfalenhalle der **VfL Gummersbach** und der TV Hochdorf gegenüber.

Von Beginn an sahen die Zuschauer eine äußerst einseitige Begegnung, in der jegliche Spannung fehlte. Nach sechs Spielminuten führten die Oberberger bereits mit 4:0, nach dreißig Minuten stand es 8:3.

Im zweiten Durchgang entwickelte sich dann ein munteres Spielchen, bei dem der Leistungsunterschied jedoch jederzeit erkennbar war. So stand am Ende ein mehr als deutlicher 23:7-Erfolg zu Buche, die Spieler von Trainer Dr. Horst Dreischang konnten ihre zweite Deutsche Meisterschaft gebührend feiern.

Bester Gummersbacher Torschütze war wieder einmal Hansi Schmidt mit 8 Treffern, davon 3 Siebenmeter, Jochen Feldhoff traf viermal

**28. April 1967**

Im Endspiel um den Europapokal der Landesmeister in Hallenhandball gewann der **VfL Gummersbach** vor 13.000 Zuschauer in der ausverkauften Dortmunder Westfalenhalle gegen den tschechoslowakischen Landesmeister Dukla Prag mit 17:13 und wurde damit zum ersten Mal Europapokalsieger.

Zu Beginn tat sich die Mannschaft von Trainer Dr. Horst Dreischang gegen die mit Weltmeistern gespickte Mannschaft sehr schwer und lag nach 13 Minuten mit 1:3 im Rückstand, zur Pause noch mit 6:7.

Selbst nach 40 Spielminuten führten die Prager beim Stand von 10:8 noch mit zwei Toren. Hansi Schmidt, Jochen Brand und Hans-Gert Bölter konnten das Spiel binnen zwei Minuten drehen, und lagen fünf Minuten vor Schluss mit 15:12 in Führung. Trojan verkürzte noch einmal, doch Jochen Feldhoff und Klaus Alberts sorgten mit ihren Toren für den unbeschreiblichen Triumph.

Bester Torschütze bei den Oberbergern war Hansi Schmidt mit 7 Treffern, davon 2 Siebenmeter

**Carl Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. August 1919**

*In der gestrigen öffentlichen Volksversammlung, die von etwa 70 Personen besucht war, wurde anstelle des Herrn Klug, der sein Amt niedergelegt hatte, der Kriegsinvalide Herr* ***Carl Müller****,* ***Leppestraße*** *zum Arbeitervertreter auf dem Bürgermeisteramt in Engelskirchen gewählt.*

*Gleichzeitig wurde beschlossen zu beantragen, daß dem Gewählten eine Entschädigung von 15 Mark pro Tag gezahlt wird, und daß Herrn Klug, dessen Gehalt man auf 10 Mark festgelegt hatte, für einen Teil seiner Amtszeit 5 Mark pro Tag nachgezahlt erhält.*

*Herrn Klug wurde das Zeugnis ausgestellt, daß er seinen Posten mit Fleiß und Umsicht ausgefüllt habe und stets für das Wohle der Allgemeinheit tätig gewesen sei.*

**16. Oktober 1919**

*Vom Einberufer der gestern Abend stattgefundenen Volksversammlung wird uns folgender Bericht zu Veröffentlichung übergeben.*

*Herr* ***Carl Müller*** *teilte mit, daß die Kartoffelversorgung auf Hindernisse stoße. Die Landwirte hätten sich bisher nur zur Lieferung kleiner Mengen von Kartoffeln gemeldet. In vielen Fällen wurde angegeben, die sie bereits auf Grund von Kartoffelscheinen lieferten. Es wurde weiter mitgeteilt, daß sogar durch Autos Kartoffeln aus der Gemeinde verschleppt würden. Der Hamsterpreis ist bereits auf 25 Mark oder höher gestiegen.*

[...]

*Die von der Gemeinde bestimmte Kartoffelkommission hat sich damit einverstanden erklärt, daß Herr Carl Müller den Einkauf und Verteilung der Kartoffeln besorgt.*

**Carl Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1.März 1923**

*Bekanntmachung betreffend die Wahl von 24 Beisitzern zum Kreisgewerbegericht*

*In Ergänzung der Bekanntmachung vom 5. des Monats (abgedruckt in Nr. 17 des Kreisblattes) mache ich folgendes bekannt: Der Kreis ist in folgende Stimmbezirke eingeteilt – gewählt wird in den dabei bezeichneten Lokalen – Als Wahlvorstand sind die nachgenannten Herren bestellt.*

[…]

*- Stimmbezirk:* ***Holpe***

*- Wahllokal: ev. Schule Holpe*

*- Wahlvorsteher: Robert Bodtenberg*

*- Stellvertreter:* ***Carl Müller***

*- Schriftführer: August Höfer*

*- Beisitzer: Robert Bach*

*Waldbröl, den 27. Februar 1923 – der Vorsitzende des Kreisausschusses i.A. Engelbert*

**Carl Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 22. Juni 1936

**Juni 1936**

Der 73-jährige **Carl Müller** wohnte in **Heidberg**

**Carl Friedrich Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**April 1936**

**Carl Friedrich Müller** war Pfarrer in **Dieringhausen**

**1945**

**Carl Müller** ist Pastor der evangelischen Gemeinde in **Dieringhausen**

**12. Februar 1950**

*Am heutigen Vormittag fand in der* ***evangelischen Kirche*** *in Gummersbach die Einführung des vierten Pfarrers Richard Horn durch Superintendanten Johannes Fach statt*.

[…]

*Am Nachmittag füllte eine große Festversammlung des Gemeindehaus bis auf den letzten Platz.*

*Pfarrer* ***Müller*** *aus Dieringhausen sprach als „getreuer Nachbar“ der Gummersbacher Kirchengemeinde und er wünschte dem Amtsbruder „viel Liebe und Geduld“ bei der Arbeit“*.

**Carla Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**8. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Gummersbach. Geburten. am 28. Juni,* ***Carla****, Tochter der Eheleute Günter Müller und Frau Ruth Müller, geborene Schuster, wohnhaft in* ***Schnellenbach***

**Caroline Müller** [Lina Müller]

geboren am 24. August 1883 in Wolfsschlade bei Neuenothe als Caroline Schmittseifer

gestorben am 28. September 1965 in Derschlag

**24. August 1883**

**Caroline** wurde als erstes Kind der Eheleute Christian Schmittseifer und Frau Caroline Schmittseifer, geborene Weuste, wohnhaft in **Wolfschlade** bei Neuenothe daselbst geboren.

Frau Caroline Müller, geborene Schmittseifer war verheiratet mit Herrn **Ewald Müller** aus Derschlag

**Christel Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1947**

Die Schülerin **Christel Müller** schloss ihre Schulzeit an der **Realschule Wiehl** mit der „Mittleren Reife“ ab. Lehrer der Abschlussklasse war Dr. Thiele.

[laut der Chronik „100 Jahre Realschule Wiehl“ v. 6.2005]

**Christel Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**1954**

Die Schülerin **Christel Müller** besuchte die einklassige **Volksschule in Hardt**, in der Gemeinde Lieberhausen. Lehrer dieser Klasse, in der sich Mädchen und Jungen aus jedem Alter befanden, war Herr Siegfried Hefendehl.

[laut der Chronik „80 Jahre Schule in Hardt“ v. 6.1968]

**Christian Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1845**

Nach der Demissionierung von Bürgermeister Christian Pickhardt hatte **Christian Müller** für kurze Zeit die Leitung der Bürgermeisterei-Verwaltung der Gemeinde Gummersbach inne

**Christian Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

Nach Eintritt des Schwagers **Christian Müller** in das Textil-Unternehmen Leopold Krawinkel war es dem Sohn Moritz Leopold Krawinkel als kaufmännischem Leiter möglich, seine Arbeitskraft auf Einkauf und Verkauf zu konzentrieren.

**Christian Ernst Müller** (jun.)

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**1911**

*Übersicht der Verwaltungsbehörden des Kreises Gummersbach*

[…]

*Königliches Landrats-Amt*

*Geschäftsräume befinden sich im Kreisständehaus, Moltkestraße 19*

*Kreistags-Mitglieder:*

*-* ***Christian Ernst Müller*** *jr., Fabrikbesitzer in Bergneustadt*

[…]

[laut dem „Adreß-Buch des Kreises Gummersbach“, Verlag Albert Dietzgen, Siegburg 1911]

**Christian Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. November 2019**

**Christian Müller** ist neuer Trainer der **DJK Gummersbach**. Bereits gestern Abend leitete er sein erstes Training in der Kreisstadt und wird am Wochenende gegen RS Waldbröl erstmals an der Seitenlinie das Kommando beim Tabellendrittletzten haben.

Konrad Kurek, sein Vorgänger, stellte sein Amt aus persönlichen und privaten Gründe zur Verfügung.

„*Er wird dem Verein aber erhalten bleiben und uns hoffentlich in anderer Position behilflich sein*“, sagt der sportliche Leiter der DJK, Frank Schmidt.

**Christoph Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. August 2022**

Gute Stimmung beim traditionellen Schützenfest in **Heidberg**.

[…]

Bei einer Ansprache wurden vom Präsidenten des OSB Klaus Büser zum Teil nachträglich treue Vereinsmitglieder geehrt

Nachholung der Ehrungen aus dem Jahre 2022

Sascha Hofacker (25 Jahre)

Fabian Ley (25 Jahre)

Hans Burghardt Mallunat (25. Jahre)

**Christoph Müller** (25 Jahre)

Thomas Raithel (25 Jahre)

Arne Schröder (25 Jahre)

**Claudia Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Juni 1980**

Die Oberprimanerin **Claudia Müller** schloss ihre Schulzeit am **Wüllenweber-Gymnasium in Bergneustadt** mit dem Abitur ab.

**D. Müller**

geboren im Jahre 1943

**21. Juli 1960**

*Auf dem Sportplatz am Ohl wurden die Bundesjugendspiele der Gemeinde Ründeroth ausgetragen. Mit mustergültiger Organisation verliefen die Kämpfe reibungslos*.

[…]

*Nach den Spielen zogen die Jungen und Mädchen voran die Feuerwehrkapelle vom Ohl zum Bürgermeisteramt, wo Bürgermeister Fritz Kohlhage die Siegerehrung vornahm*.

[…]

*Jungen Jahrgang 1943.*

*1. P. Hoestermann, Realschule Ründeroth 64 Punkte*

*2. J. Klahn, Realschule Ründeroth 52 Punkte*

*3.* ***D. Müller****, Volksschule Schnellenbach 47 Punkte*

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 21.7.1960]

**Dieter Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. November 1954**

Am 11. Spieltag der Bezirksklasse Mittelrhein verliert der SSV Nümbrecht vor über 1000 Zuschauern auf dem heimischen Sportplatz gegen den **RS 19 Waldbröl** mit 0:2, Halbzeitstand 0:1

Die Hausherren befanden sich in der ersten Hälfte in glänzender Spiellaune. Und hätte Waldbröl nicht ein Torhüter mit Namen Willi Palmenstrom besessen, wäre der Sieg schon da an Nümbrecht gefallen. Nümbrechts Eifer und technisches Können riefen 30 Minuten lang helle Begeisterung bei den Zuschauern hervor. Bis es den RS gelang sich aus der Umschnürung zu befreien.

Den Waldbrölern gelang im letzten Augenblick ein erfolgreicher Durchbruch, wobei sich Torwart Sattler durch Dieter Müller geschlagen geben mußte.

[…]

In der zweiten Hälfte fanden sich die Waldbröler besser zurecht. Rechtsaußen Werner Schmitz gelang in der 89.Minute das 0:2. Den Spielverlauf nach wäre ein Unentschieden gerechter gewesen. Bester Mann auf dem Platz war Verteidiger Solbach aus Waldbröl, bei Nümbrecht bot Becher die beste Partie.

Nümbrecht:

Heinz Sattler - Helmut Schmidt, Dieter Thönes, Artur Becher, Walter Weber, Heinz Sorychta, Werner Hermann, Dieter Schmidt, Gerd Bay, Karl Dickel, Berthold Oettershagen

Waldbröl:

Willi Palmenstrom - Ernst Linka, Werner Solbach, Günter Hundhausen, Heinz Hundhausen, Manfred Horn, Werner Schmitz, Kurt Branscheid, **Dieter Müller**, Heiner Müller, Friedhelm Simon

**Dieter Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**11. November 1978**

das Stadtgebiet Wiehl wird in drei BED - Bezirke eingeteilt. POM **Dieter Müller** übernimmt den 3. Bezirk in Bielstein

**1. Januar 1994**

Die beiden Polizeihauptmeister **Dieter Müller** und PHM Lücke werden vom mittleren als Polizeioberkommissare in den gehobenen Dienst übergeleitet.

**15. September 1994**

Die Polizeiwache Wiehl wird aufgelöst. In Wiehl bleiben Polizeioberkommissar **Dieter Müller** und Polizeihauptmeister Herbert Esser als Bezirksbeamte. Diese versehen überwiegend Außendienst.

**30. September 1999**

Der Wiehler Polizeioberkommissar **Dieter Müller** geht in Pension

**Edith Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Edith Müller** war das zweite Kind der Eheleute Karl Müller und Frau Emmi Müller, geborene Martel

**Edith Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1943**

Die Schülerin **Edith Müller** wurde aus der **Rektoratsschule in Wiehl** mit Abschluss entlassen

**Edmund Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. Juli 1923**

*Unter Bezug auf meine Kreisblattbekanntmachung vom 5. Juli 1922 betreffend Bestimmungen über die im Zusammenhang mit der Elektrizitätsversorgung des Kreises zur Ausführung kommenden Hausinstallationen usw., werden folgende weitere Firmen zur Ausführung elektrischer Licht- und Kraftanlagen im Kreis zugelassen:*

[…]

-***Edmund Müller****,* ***Waldbröl***

**Edmund Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. April 1944**

*Ein Kumt- oder Plattgeschirr für leichtes Pferd zu kaufen ges. am liebsten komplett.*

***Edmund Müller****,* ***Borner*** *bei Wildbergerhütte*

**Edmund Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**19. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten der Stadt Gummersbach:*

*Geburten:*

*- 6. Juli. Karin, Tochter der Eheleute* ***Edmund Müller*** *und Frau Adelheit Müller, geborene Lennartz, wohnhaft in* ***Stombach***.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 19.7.1960]

**Edmund Josef Müller**

Geboren im Jahre 1874 in Marienheide

Gestorben Ende Mai in Köln bei einem Luftangriff

**23. Dezember 1898**

*Der Lehrer* ***Edmund Josef Müller****, bisher an der Volksschule zu Kempershöhe, ist zum Lehrer an der* ***Gummersbacher katholischen Volksschule*** *ernannt worden.*

**3. Juni 1944**

*Der in Marienheide im Jahre 1874 geborene Professor* ***Edmund Josef Müller****, Lehrer an der Staatlichen Musikhochschule in Köln, ist in der Gauhauptstadt einem der letzten Terrorangriffe der britischen Luftgangster zum Opfer gefallen.*

*Der Verstorbene, dem anlässlich seines 70. Geburtstags von seinen Freunden und Schülern zahlreiche Glückwünsche und Ehrungen zuteil geworden waren, war Studienrat i. R. der Kölner Königin-Luise-Schule, an der Musikhochschule jedoch bis zu seinem so plötzlichen Tod trotz seines hohen Alters überaus tätig.*

**Eduard Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1850**

**Eduard Müller** wurde zum neuen **Gummersbacher** Schützenkönig gekürt

**Eduard Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1930**

**Eduard Müller** schloß seine Schulzeit an der **staatlichen Aufbauschule in Bergneustadt** mit dem Abitur ab.

**Elisabeth Müller**

Geboren am (unbekannt) als Elisabeth Lukas

Gestorben am (unbekannt)

**3. April 1940**

*Aus Sippe und Familie – Leben und Sterben in der Gemeinde Gimborn-Hülsenbusch*

*Im Monat März 1940 wurden vom Standesamt der Gemeinde Gimborn folgende Beurkundungen vorgenommen: Geburten:*

*- Karl Ewald Müller, Sohn der Eheleute Ewald Müller und Frau* ***Elisabeth Müller****, geborene Lukas, wohnhaft im* ***Remshagen***.

[laut der Zeitung „Oberbergischer Bote“ v. 2.4.1940]

**Elisabeth Müller**

geboren am (unbekannt) als Elisabeth Weber

**13. Juli 1960**

*Das Standesamt der Stadt Gummersbach beurkundete folgende Geburten:*

*- Hans Willi, Sohn der Eheleute Eugen Müller und Frau* ***Elisabeth Müller****, geborene Weber, wohnhaft in* ***Derschlag***.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 21.7.1960]

**Elise Müller**

Geboren am 27. November 1862

Gestorben am (unbekannt)

**24. November 1949**

*Familien-Nachrichten:*

*87 Jahre alt wird am 27. November Fräulein* ***Elise Müller****, wohnhaft in* ***Marienheide, Leppestraße****.*

**Elli Müller**

Geboren am (unbekannt) als Elli Lemmer

Gestorben am (unbekannt)

**10. Mai 1944**

*Hart und schwer traf uns plötzlich die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber, Herzensguter und stets so um mich besorgter Mann* […]

*Otto Müller*

*Obergefreiter und Melder in einem Bataillons-Stab*

*nie mehr zu uns zurückkehren wird. Er opferte sein Leben in soldatischer Pflichterfüllung getreu seinem Fahneneid für das Vaterland am 2. April 1944 im Gefecht mit bolschewistischen Banden im Alter von 37 Jahren.*

*In stiller Trauer:* ***Elli Müller****, geboren Lemmer; Familie Fritz Müller sen.; Familie Witwe Wilh. Müller und alle Angehörigen*

*Oberhof, zurzeit Straße bei Marienheide im Mai 1944*

**Else Müller**

Geboren am (Unbekannt) als Else Jünger

Gestorben am (unbekannt)

**1932**

Das Ehepaar Werner Müller und **Else Müller**, geborene Jünger wohnte in **Gummersbach, Berstigstraße 5**

**Else Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Juni 1942**

*Ihre Verlobung geben bekannt: Fräulein* ***Else Müller****, wohnhaft in* ***Gummersbach, Wiesenstraße 32*** *und Herr Josef Reul, Techn. Reichsbahninspektor, wohnhaft in Birkersdorf-Düren, im Juni 1942*

**Else Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. Oktober 1949**

*Suche für meinen Geschäftshaushalt ehrliches, sauberes Mädchen.*

*Frau* ***Else Müller*** *–* ***Gummersbach, Robertstraße 10***

**Else Müller**

Geboren am (unbekannt) als Else Recktenwald

Gestorben am (unbekannt)

**23. Dezember 1949**

*Heute Nacht 1 Uhr verschied nach schwerer Krankheit meine liebe Mutter, unsere gute Großmutter* […]

*Frau Witwe Karoline Müller, geborene Oettershagen*

*im Alter von 76 Jahren*

*in stiller Trauer:*

*- Eheleute August Müller, Bürgermeister a. D. und Frau* ***Else Müller****, geborene Recktenwald*

*- Lehrer Kurt Herbst*

*- Eheleute Helmut Herbst und Frau Helga Herbst*

*Holpe (Bez. Köln), Siegburg (Siegstraße 53), den 21. Dezember 1949*

**Emil Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Emil Müller** fiel oder starb im Zusammenhang mit den Kämpfen des Zweiten Weltkriegs, wird vermisst oder starb in Gefangenschaft

**Emilie Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. Juni 1936**

*Am Abend wurde in der festlich geschmückten* ***Gummersbacher Stadthalle*** *das 75-jährige Jubiläum des Gummersbacher TV mit einer festlichen Veranstaltung gebührend gefeiert.*

[…]

*Während die Mitglieder* ***Emilie Müller****, Ferdinand Schwinner und Franz Bisterfeld zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden*

**Emmi Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. April 1944**

*Wir haben uns verlobt: Fräulein* ***Emmi Müller*** *und Willi Weber, dient zurzeit im Range eines Unteroffiziers in einem Flieger-Ausbildungs-Regiment, Dreschhausen u. Hahn bei Wildbergerhütte*

**Erhard Müller**

geboren am (unbekannt)

**1979**

Das Schützenmitglied **Erhard Müller**, wohnhaft in Lantenbach, konnte beim Königsschießen des **Schützenvereins Lieberhausen** den Vogel herunterholen und wurde damit neuer Schützenkönig.

[laut dem Heft zum Lieberhausener Schützenfest v. 1.8.2017]

**Erich Müller**

Geboren am (Unbekannt) als Helene Niederhausen

Gestorben am (Unbekannt)

**April 1936**

*Das Ehepaar* ***Erich Müller*** *und Helene Müller, geborene Niederhausen wurde in einer Beerdigungsanzeige (1. Mai 1936; Erna Niederhausen aus Diezenhausen) erwähnt*

**Erich Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1.Mai 1936**

***Erich Müller****, wohnhaft in der* ***Robertstraße****, konnte auf eine 25-jährige Tätigkeit als Formstecher bei der Tapetenfabrik Pickardt & Siebert in Gummersbach zurückblicken.*

**Erika Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Mai 1944**

*Ich erhielt am 8. Mai die so schmerzliche Nachricht, daß mein liebster Mann, der Papi meiner kleinen Erika*

*Obergefreiter Wilhelm Müller*

*Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse und des Verwundetenabzeichens*

*im Alter von 29 Jahren am 12. April 1944 im Osten den Heldentod fürs Vaterland fand.*

*In stiller Trauer: Frau Margret Müller, geborene Kaufmann und Töchterchen* ***Erika Müller***

*Köln, Horst-Wessel-Platz 17, zur Zeit in* ***Grünenthal*** *im Mai 1944*

**Erna Müller**

Geboren am (unbekannt) als Erna Schmeis

Gestorben am (unbekannt)

**2. April 1940**

*Aus Sippe und Familie – Leben und Sterben in der Gemeinde Eckenhagen*

*Das Standesamt beurkundete in der Zeit vom 24. bis 30. März 1940 folgende Eheschließungen:*

*- Herr Albert Müller, wohnhaft in Dreschhausen und Frau* ***Erna Müller****, geborene Schmeis, wohnhaft in* ***Nieder-Odenspiel****.*

[laut der Zeitung „Oberbergischer Bote“ v. 2.4.1940]

**Ernst Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1.Juli 1933**

Zum 50-jährigen Vereinsjubiläum veranstaltete der **TuS Eckenhagen** erfolgreich Turnwettkämpfe und einen Umzug nebst Festkommers.

Zahlreiche Mitglieder wurden für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt, hier u.a.

- **Ernst Müller** für 38 Jahre Vereinszugehörigkeit

- Gustav Stommel für 36 Jahre Vereinszugehörigkeit

- Ewald Feld sen. für 35 Jahre Vereinszugehörigkeit

**Ernst Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Juni 1936**

*Das Entschuldungsverfahren für die Eheleute* ***Ernst Müller*** *und Ehefrau Anna Müller, geborene Schmeis, wohnhaft in* ***Komp*** *bei Oberwiehl ist nach Bestätigung des Entschuldungsplanes aufgehoben*.

**Ernst Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**1964**

**Ernst Müller** erhielt für die SPD einen Sitz im oberbergischen **Kreistag**

**1. Juli 1970**

der Pensionär **Ernst Müller** war für die SPD Mitglied im **Kreistag**

[…]

Der Kreistag des Oberbergischen Kreises hatte in dieser Legislaturperiode 43 Sitze, davon hatte die SPD 19, die CDU 18 und die FDP 6 Sitze. Landrat war der CDU-Politiker Hans Wichelhaus

**Ernst Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Der SPD-Politiker **Ernst Müller**, wohnhaft in Bergneustadt, Schillerstraße 3, ist Mitglied im **Stadtrat von Bergneustadt**

**Ernst Albrecht Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. Dezember 1949**

*Die Verlobung unserer Tochter Ruth-Renate Müller mit Herrn Karl Dick geben wir hiermit öffentlich bekannt:*

*Eheleute* ***Ernst Albrecht Müller*** *und Frau Anneliese Müller, geborene Brehm*

*Bergneustadt, Weihnachten 1949*

**Ernst Chr. Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. Januar 1929**

**Ernst Chr. Müller** ist Vorsitzender des Arbeitgeberverbands der Textil-Industrie im Oberbergischen Kreis

**4. Mai 1936**

*Am Montag konnten bei der* ***Firma Chr. Müller & Sohn, Bergneustadt****, drei Gefolgschaftsmitglieder auf eine 25-jährige Tätigkeit zurückblicken. Dies sind:*

*Josef Engel, Brelöh*

*Heinrich Grütz, Brücken*

*Frau Alb. Köster, Immicke*

[…]

*Nach einem vorausgegangenen Ständchen der Feuerwehrkapelle hielt der Betriebsführer* ***Ernst Müller*** *eine Ansprache, in der er die durch treue Mitarbeit erworbenen Verdienste der Jubilare hervorhob.*

**Erwin Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. Dezember 1949**

*Heute Nachmittag um 16.15 Uhr entschlief nach langem Leiden mein lieber Mann und treuer Lebenskamerad, unser guter Vater* […]

***Erwin Müller***

*Im Alter von 54 Jahren*

*In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen*

*- Anna Müller, verwitwete Bohle, geborene Schürmann, nebst Kindern*

*Bergneustadt, den 21. Dezember 1949*

**Erwin Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**7. August 1960**

In einem Freundschaftsspiel trennen sich der **VfL Gummersbach** und der SSV 08 Bergneustadt in der Gummersbacher Lochwiese mit einem 2:2-Unentschieden.

[…]

Die Gummersbacher hatten dieses Remis redlich verdient, denn kämpferisch vermochten sie die technische Überlegenheit des einzigen oberbergischen Landesligisten auszugleichen. Bei Bergneustadt stand dieses Spiel zweifellos im Zeichen einer gewissen Zurückhaltung. Man wollte lediglich feststellen, was man so spielerisch drin hatte.

[…]

Die neuformierte Neustädter Abwehr war dabei der interessantere und wichtigeres Mannschaftsteil. Horst Thomas ist als Mittelläufer zwar noch kein Leßmann-Ersatz, aber er bewies eine ausgezeichnete Reaktionsfähigkeit und ein ausgezeichnetes Stellungsspiel.

[…]

Im Übrigen steht die Abwehr nicht einmal schlecht. Hermann Kappes ist zur Zeit der Mann mit der erstaunlichen Frühform. Gegen ihn sah jeder Gummersbacher, gleich wer, nicht besonders gut aus.

Jürgen Lemanik braucht noch mehr Erfahrung und vielleicht etwas mehr Gewicht, um Wolfgang Töpfer ausstechen zu können. Aber auch er hatte ausgezeichnete Szenen. Uli Köhler und Friedhelm Röttger – das könnte eine ideale Lösung der Läuferreihe sein -, wenn man Köhler nicht so sehr im Sturm benötigte.

[…]

Im Angriff war Wolfgang Martel erneut der Mann, von dem sich Bergneustadt einiges versprechen darf. Leider ist der Junge etwas leicht. Aber das kann sich noch ändern. Er machte auch diesmal sein Tor. Ansonsten gab es im SSV-Sturm nicht viel zu rühmen. Bernd Appel scheint überhaupt nicht mehr schießen zu wollen. Jürgen Liedtke zeigte kein Feuer.

[…]

Zufrieden darf der VfL sein. Diese Mannschaft könnte mit einigem Erfolg in die Meisterschaft gehen. Es liegt nahe, eine Mischung aus Alt und Jung zu formieren. Jung, das sind die Spunde aus dem Nachwuchs, wie Jürgen Holzmann, Horst Kunze und Wolfgang Schulz. Sie werden aber nicht gleich hineinpassen, aber der eine oder andere wird es zweifellos schaffen.

Dieter Pickardt war ansonsten der Mann, ohne den der VfL nicht viel wert wäre, was den Angriff angeht. Er machte beide Tore – übrigens Führungstore. **Erwin Müller** kam ihm am nächsten. Im Übrigen spielerisch aber nichts Produktives.

Bergneustadt glich en zweimaligen Vorsprung des VfL durch Martel und Eberhard Heubach aus.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 10.8.1960]

**Eugen Müller**

geboren am (unbekannt)

**13. Juli 1960**

*Das Standesamt der Stadt Gummersbach beurkundete folgende Geburten:*

*- Hans Willi, Sohn der Eheleute* ***Eugen Müller*** *und Frau Elisabeth Müller, geborene Weber, wohnhaft in* ***Derschlag***.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 21.7.1960]

**Eugen Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

**Eugen Müller** wohnte in dem evangelischen Altenheim in **Bergneustadt, Hauptstraße 41**

**Eugenia Müller**

geboren am (unbekannt) als Eugenia Lautsch

gestorben am (unbekannt)

**8. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Gummersbach. Geburten. am 24. Juni, Petra und Peter, Kinder der Eheleute Manfred Müller und Frau* ***Eugenia Müller****, geborene Lautsch, wohnhaft in* ***Hanfgarten*** *bei Gummersbach*

**Ewald Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

Frau Caroline Müller, geborene Schmittseifer war verheiratet mit Herrn **Ewald Müller** aus **Derschlag**

**Ewald Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**1907**

Da der Lehrer der Volksschule **Lieberhausen** Emil Meuer als Junggeselle die Dienstwohnung nicht benötigte, wurde diese an den Metzger **Ewald Müller** vermietet, dem im Erdgeschoß zwei Räume überlassen wurde, wo er Fleisch und Wurst verkaufte.

**Ewald Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Januar 1923**

Der Landwirt **Ewald Müller** wohnte in **Spurkenbach**

**31. März 1923**

*Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen: Fräulein Martha Haas, wohnhaft in Kühlbach bei Denklingen und Herr* ***Ewald Müller****, wohnhaft in* ***Spurkenbach*** *bei Waldbröl*

**Ewald Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**11. Dezember 1933**

*In der Prozeßsache Landbund-Kreditgenossenschaft gegen die ehemalige Verwaltung hat das Oberlandesgericht nunmehr beschlossen, in die Beweisaufnahme einzutreten*. [...] *Es soll Beweis erhoben werden über die Behauptungen der Beklagten.*

[...]

*d) daß in der Generalversammlung vom 23.6.1930 die etwaige Schadensersatzpflicht des Vorstandes und Aufsichtsrates erörtert und vorgeschlagen worden ist, dieserhalb - nicht nur wegen des Falles Sohn - das Rechtsguthaben eines Juristen einzuholen. Das man aber schließlich davon abgesehen hat, durch Vernehmung zu I a-d des Karl Gerhards in Fahrenseifen bei Waldbröl, des Landwirts* ***Ewald Müller*** *in* ***Wilkenroth*** *bei Waldbröl, zu I a des Verbandsrevisors Heinrich Hollmann in Niederluststadt, zu I c des Verbandsrevisors Reichelstein in Trier, als Zeugen.*

**7. Mai 1944**

*Am Sonntag fand in einem Waldbröler Jagdrevier die Verbandsjugendsuche für Jagdhunde statt. Zur Suche waren 7 Hunde mit ihren Führern erschienen. In 2 Gruppen wurden die Hunde auf die einzelnen Revierteile verteilt. Die Jagdhunde wurden geprüft in Fährtenarbeit (Hasenspur usw.) und auf ihre Fähigkeit, auf der Jagd dem Führer und Jäger ein brauchbarer Gehilfe zu sein.*

*Trotz schlechten Suchenwetters zeigten alle Hunde gute Veranlagung und konnten mit Preisen ausgezeichnet werden.*

*Es erhielt 1c-Preis: Galan von der Schnepfenhardt (Führer:* ***Ewald Müller****,* ***Wilkenroth****)*

**Ewald Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. April 1940**

*Aus Sippe und Familie – Leben und Sterben in der Gemeinde Gimborn-Hülsenbusch*

*Im Monat März 1940 wurden vom Standesamt der Gemeinde Gimborn folgende Beurkundungen vorgenommen: Geburten:*

*- Karl Ewald Müller, Sohn der Eheleute* ***Ewald Müller*** *und Frau Elisabeth Müller, geborene Lukas, wohnhaft im* ***Remshagen***.

[laut der Zeitung „Oberbergischer Bote“ v. 2.4.1940]

**Ewald Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**31. Dezember 1949**

Die Eheleute **Ewald Müller** und Frau betreiben in **Derschlag** eine Bäckerei und eine Mühle

**Ferdi Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1926 / 27**

**Ferdi Müller** spielte aktiv in der Handballmannschaft des **TV Gummersbach**

**Frank Müller**

Geboren am (unbekannt)

**2009**

Das Schützenmitglied **Frank Müller**, wohnhaft in Unnenberg, konnte beim Königsschießen des **Schützenvereins Lieberhausen** den Vogel herunterholen und wurde damit neuer Schützenkönig.

[…]

Den Vogel für den Schützenkaiser holte diesmal das Mitglied Norbert Dreyer runter, satzungsgemäß regierte er für die kommenden drei Jahre.

[…]

Den Titel des Prinzen errang das Schützenmitglied Benjamin Schwanz, wohnhaft in Lieberhausen; zu seiner Prinzessin wählte er Katharina Reinhold.

[…]

Kinderkönig wurde Hendrik Vedder, wohnhaft in Lieberhausen. Zu seiner Begleitung wählte er Katharina Reinhold.

[…]

Adrina Martins-Röwenstrunk, wohnhaft in Lantenbach holte sich den Titel der Schützenliesel

[laut dem Heft zum Lieberhausener Schützenfest v. 1.8.2017]

**2017**

Der **Königsclub Lieberhausen** gründet sich am 11. September 1998 und hatte 13 Gründungsmitglieder. Aktuell besteht der Königsclub aus 24 Mitgliedern.

Bis zum heutigen Tage stellte der Königsclub Lieberhausen 6 Schützenkönige, darunter mit Tina Reinhold die erste Schützenkönigin in der 285-jährigen Vereinsgesichte des Schützenvereins Lieberhausen.

[…]

Mitglied ist u.a. **Frank Müller** (Schützenkönig 2009)

**13. August 2017**

Das gestrige Königsvogelschießen beim **Schützenfest in Lieberhausen** war spannend, wie selten zuvor. Zunächst gab es zehn Schützen und Schützinnen, die sich äußerst treffsicher zeigten und den Vogel fast zerlegt hatten.

Dann, zum Schluss des spannenden Wettkampfes, waren noch zwei Schützen beziehungsweise Schützinnen übrig, die mit Königspatronen in einem spannenden Duell den Rest des Vogels von der Stange holten.

Der entscheidende Treffer gelang nach circa einer Stunde mit dem 72. Schuss Gabriela Graf. Rund 180 Zuschauer jubelten der neuen Königin begeistert zu. Ihre Lebenspartnerin Manuela Krause wird ihr im kommenden Jahr zur Seite stehen und sie bei offiziellen Terminen begleiten.

Prinz wurde Fynn Lurz mit dem 15. Schuss. Zur Prinzessin wählte er Gina Lenhartz.

Kinderkönigin wurde Antonia Groll mit dem 38 Schuss. An ihrer Seite wird Lina Messing im kommenden Schützenjahr stehen.

Den Titel Schützenliesel erlangte Alexandra Flick mit dem 156. Schuss.

In seiner Festrede zur Umkrönung dankte der erste Vorsitzende **Frank Müller** dem bisherigen Königspaar Ralf und Marion Döring für die schöne Zeit im vergangenen Vereinsjahr. Ralf Döring bedankte sich in seiner Rede beim Hof für die hervorragende Unterstützung im Jahr der Regentschaft.

**Frank Uwe Müller**

geboren am 5. Juli 1960 in Bergneustadt

gestorben am (unbekannt)

**14. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Bergneustadt. Geburten. Am 5. Juli 1960;* ***Frank Uwe****, Sohn der Eheleute Manfred Müller und Frau Gertrud Müller, geborene Schriefers, wohnhaft in* ***Hunstig***

**Frank Müller**

geboren am (unbekannt)

**18. Mai 2023**

Die **Herren 50 des TC Wiehl** sind erfolgreich in die neue Saison gestartet. Als Aufsteiger gehen die Wiehler in der 2. Bezirksliga an den Start, die in diesem Jahr mit neun Mannschaften eine außergewöhnlich große Gruppe bildet. In den ersten beiden von insgesamt acht Partien gingen die Wiehler als Sieger vom Platz.

[…]

Beim Auswärtssieg in Oberdollendorf sicherten

- **Frank Müller** (6:3,6:0)

- Thomas Kautschke (4:6,7:6 11:9)

- Martin Heuser (5:5, Aufgabe des Gegners)

- Jürgen Pohl (7:5,6:1) und

- Gunnar Rothe (6:4,6:1) bereits in den Einzeln den Gesamtsieg, lediglich

- Mischa Peters (2:6,4:6) musste sich geschlagen geben.

[…]

Die Doppel gingen dann allesamt an den TCW:

- Frank Müller/Jürgen Pohl (6:2,7:5),

- Mischa Peters/Mirko Förster (4:6,6:0,10:7) und

- Martin Heuser/Gunnar Rothe (6:1,6:0) machten den 8:1-Erfolg perfekt.

**19. Mai 2023**

Im zweiten Spiel der **Herren 50 des TC Wiehl** in Wermelskirchen ging es etwas knapper zu. Nach den Einzeln von

- Mischa Peters (6:4,1:6,5:10),

- **Frank Müller** (6:1,6:2),

- Thomas Kautschke (6:2,6:3),

- Jürgen Pohl (6:1,6:3),

- Gunnar Rothe (6:0,6:2) und

- Ingo Burghardt (7:5,3:6,6:10) lag TC Wiehl mit 4:2 in Front.

[…]

- Frank Müller/Jürgen Pohl (6:4,6:3) machten im Einser-Doppel den Sack zu, während

- Mischa Peters/Gunnar Rothe (4:6,6:1,0:10) unterlagen und

- Thomas Kautschke/Mirko Förster (1:6,6:2,15:13) schließlich den Schlusspunkt zum 6:3-Sieg setzten.

**Freddy Müller** [Friedbert Müller]

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

#####

##### 4. März 2004

Die Ermittlungsgruppe "Tresor" der Kreispolizeibehörde nahm am Sonntag**a**bend vier Personen fest, die für ein Vielzahl von Einbrüche im Regierungsbezirk Köln, in Rheinland-Pfalz und in Bayern verantwortlich gemacht werden.

[…]

Der geografische Schwerpunkt lag, laut dem Leiter von "Tresor", **Friedbert Müller**, außerhalb Oberbergs, obwohl alle Tatverdächtigen aus dem Raum Gummersbach kommen. Die Konzentration auf die Schlecker-Märkte hatte seinen Grund, so Müller weiter: Die Tresore aller Märkte dieser Kette seien gleicher Bauart und relativ handlich.

**3. März 2005**

Landrat Hagen Jobi und Polizeidirektor Horst vom Brocke präsentierten zusammen mit Kriminalhauptkommissar **Friedbert Müller** die aktuelle Kriminalstatistik. Diese dient der Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktarten, des Umfangs sowie der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises und der Veränderung von Kriminalitätsquotienten.

Jobi: "*Die Kriminalstatistik zeigt nicht die ganze Wirklichkeit, sondern eine starke Annäherung an die Realität, denn ein Teil der begangenen Straftaten wird der Polizei nicht bekannt.*"

**29. August 2005**

Über 50 Lehrer und Erzieher informierten sich bei einem von Polizei und Kreisvolkshochschule veranstalteten Netzwerktreffen über neueste Möglichkeiten der Gewaltprävention.

[…]

„*Ein Problembewusstsein für das Gewaltphänomen bei den Eltern zu schaffen, ist das eigentliche Problem*“, so Kriminalhauptkommissar **Freddy Müller**, Jugendbeauftragter der Kreispolizeibehörde. De-Eskalation, die Abrüstung an den Schulen, gehört jedenfalls zu einer wichtigen Aufgabe der Pädagogen im Jahr 2005.

**21. Juni 2011**

Offiziell ist **Friedbert Müller**, den alle Kollegen nur „Freddy“ nennen, seit dem 15. Juni neuer Chef in der Waldbröler Wache. Doch die öffentliche Vorstellung mit symbolischer Schlüsselübergabe fand erst heute statt. „*Wir haben bewusst den 21. Juni ausgesucht*“, erklärte Polizeidirektor Robert Freund, der den terminlich verhinderten Landrat Hagen Jobi vertrat. Mit dem zeitgleichen Sommerbeginn sollte der neue Anfang in Waldbröl symbolisiert werden.

[…]

Müller tritt damit in die Fußstapfen von Heinz Zimmermann, der im Januar verstorben war.

**16. Mai 2012**

Nach der Umstellung der Uniform von grün auf blau stellte sich der Wachleiter der Polizeiwache Waldbröl, Erster Polizeihauptkommissar **Friedbert Müller** die Frage, ob die alten Uniformteile nicht für einen guten Zweck verwendet werden könnten. „*Ich hätte es schade gefunden, wenn die Teile vernichtet worden wären*.“

[…]

Die evangelische Kirchengemeinde Waldbröl mit Pastor Jochen Gran und Christoph Schöpe von dem Projekt „Hände für Afrika“ nahmen den Vorschlag dankend auf.

**2. September 2013**

Nicht jeder der frischgebackenen Kommissare hatte die oberbergische Polizeibehörde oben auf seiner Standort-Wunschliste stehen. Das war Thomas Sanders, Abteilungsleiter der oberbergischen Polizei, der heute 17 neuen Kollegen den Treue- und Diensteid abnahm, durchaus bewusst.

[…]

Drei der Absolventen werden diesen in der Waldbröler Wache versehen, sieben in Wipperfürth und acht in Gummersbach.

„Wir freuen uns nicht nur auf Sie, wir brauchen Sie dringend“, begrüßte nicht nur Rainer Gosebruch, Leiter der Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz, die neuen Kollegen.

Auch die Leiter der oberbergischen Polizeiwachen, Norbert Grüterich (Gummersbach), Peter Gelhausen (Wipperfürth) und **Friedbert Müller** (Waldbröl), freuten sich auf die Unterstützung der neuen Kollegen und hießen diese willkommen.

**11. April 2014**

In unmittelbarer Nähe zum Busbahnhof liegt die neue Heimat der Waldbröler Polizei. Das Dienstgebäude erstrahlt in hellem Weiß mit ein paar Akzenten in Blau. Auf den über 800 Quadratmetern Nutzfläche sind 30 Uniformierte des Wachdienstes und acht Kriminalkommissare unter dem Kommando von Wachleiter **Freddy Müller** im Einsatz. Nach den beengten Verhältnissen in der Notunterkunft im alten Forstamt haben die Beamten nun richtig viel Platz.

„*Im Forsthaus standen uns lediglich 350 Quadratmeter zur Verfügung*“, erinnerte Landrat Hagen Jobi als Behördenleiter der Kreispolizei.

**30. Oktober 2015**

Wenn die Schule anfängt, ist es zu dieser Jahreszeit oft nebelig und in kurzer Zeit schon stichedüster. Da trägt gesehen werden viel zur Sicherheit bei. Seit 2013 ist die Firma GC-heat Gebhard GmbH & Co.KG aus dem Waldbröler Gewerbegebiet dabei und spendet die leuchtenden Warnwesten. Ein tragisches Unglück in der Nachbarkommune war Anlass für den Start der Aktion. Damals stattete GC-heat rund 1.200 Schüler der Gemeinschaftsgrundschulen Hermesdorf, Isengarten und Wiedenhof im Herbst mit Warnwesten aus.

[…]

Für Polizeihauptkommissar **Friedbert Müller**, Leiter der Polizeiwache Waldbröl, sind die Warnwesten „*mehr als ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit*“. Gemeinsam mit dem Bezirksbeamten Tom Wallenborn war er zur Übergabe gekommen. Die Eltern sollten Vorbilder sein, bekräftigte Müller und sprach ein „*herzliches Dankeschön*“ dem Engagement von Gebhard und der GC-heat aus.

Prävention und Nachhaltigkeit seien wichtig. Dafür sorgen auch die Lehrer der Schulen, die als Vorbilder bei der Frühaufsicht, bei Wanderungen und vielen anderen Gelegenheiten selbst Warnwesten tragen.

**23. Juni 2021**

Die Polizeiwache in Waldbröl hat einen neuen Leiter: Ernst Seeberger tritt in die Fußstapfen von **Friedbert Müller**, der sich in den Ruhestand verabschiedete. Seeberger ist seit 42 Jahren bei der Polizei des Landes NRW. Nach Abschluss seines Studiums verrichtete Ernst Seeberger seinen Dienst zunächst in Köln. Nach zehn Jahren zog es ihn ins Oberbergische. Hier wirkte er in verschiedenen Funktionen - Wachdienstführer, Dienstgruppenleiter auf der Wache und der Leitstelle, Leiter der Pressestelle und des Verkehrskommissariats – und leitete Führungsstelle der Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz.

**Frieda Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**4. Juli 1960**

*Nach schwerer Krankheit ging heute um 16.30 Uhr meine innigst geliebte Frau, unsere herzensgute, unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter, unsere liebe Oma, Schwester* […]

*Frau Klara Bruchhaus, geborene Müller*

*in Frieden heim. Sie starb im Alter von 67 Jahren.*

*in stiller Trauer:*

*- Werner Bruchhaus*

*- Irmhild Bruchhaus*

*- Eheleute Erich Martel und Frau Lotte Martel, geborene Bruchhaus*

*- Eheleute Adalbert Bruchhaus und Frau Irmgard Bruchhaus, geborene Vetter*

*- Witwe Paula Kritzler, geborene Müller*

*-* ***Frieda Müller***

*- Familie Heinrich Schönenberg*

*- Familie Kurt Müller*

*- Familie Gustav Schneider*

*- Familie Martin Müller*

*Bergneustadt, Kölner Straße 157, Derschlag, Dieringhausen, dem 4. Juli 1960*

**Friedel Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. April 1944**

*Suche zwei- oder dreimal wöchentlich vor- oder nachmittags Putzhilfe. Genehmigung des Arbeitsamtes liegt vor. Frau* ***Friedel Müller****,* ***Derschlag, Haus Manshagen***

**Friedemann Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. April 2023**

Die CDU-Vertreter Dagmar Becker, Hans-Willi Braun und Gottfried Claus haben ihr Mandat für den Rat der Gemeinde Reichshof zur Mitte der laufenden Legislaturperiode niedergelegt.

Bürgermeister Rüdiger Gennies bedankte sich bei dem Trio für das langjährige Engagement.

Die Nachfolge treten Benjamin Häcke (für Becker), Stephan Draube (für Braun) und Andreas Gewehr (für Claus) an.

[…]

Das Ausscheiden der drei hat weitere Veränderungen zur Folge: Becker war in der Zeit von 2007 bis 2009 sowie von 2016 bis heute Ortsvorsteherin des Bezirkes Hunsheim, für den fortan **Friedemann Müller** aus **Rabenschlade** verantwortlich zeichnet.

**Friedhelm Müller**

Geboren am 30. August 1949

Gestorben am 15. April 2023

**6. Mai 2023**

Tief traurig aber voller Dankbarkeit mussten wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, Vater, Schwager […]

**Friedhelm Müller**

Im Namen aller Angehörigen

- Renate und Marcus Müller

- Familie Wolfgang Huß

- Familie Henry Arndt

Trauerhaus Müller, Bergneustadt, Am Stadtwald 14

**Friedrich Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 7. Juni 1936

**29. Mai 1923**

*Bekanntmachung – Gelegentlich der diesjährigen Frühjahrskörung am 2. Mai 1923 wurden nachstehend bezeichnete Tiere bis zur diesjährigen Herbstkörung angekört bzw. prämiert*

[…]

*-****Friedrich Müller*** *–* ***Obersteimel*** *(Bürgermeisterei Eckenhagen) – 2 Schafe und 1 Lamm*

**Juni 1936**

Der 69-jährige **Friedrich Müller** wohnte in **Obersteimel**

**Friedrich Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Mai 1944**

*Ehrentafel für unsere Soldaten: Das Eiserne Kreuz 2. Klasse erhielt der Gefreite* ***Friedrich Müller****, wohnhaft in* ***Dümmlinghausen***

**Friedrich Wilhelm Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**12. Dezember 1933**

*Die schriftlichen Anträge zwecks Aufnahme in die Deutsche Arbeiterfront häufe sich von Tag zu Tag mehr an und erschweren uns den Geschäftsgang, weil dieselben den zuständigen Ortsgruppen zugeleitet werden müssen. Man sollte deshalb von Anträgen um Aufnahme in die DAF an die hiesige Kreisbetriebszellenabteilung Abstand nehmen und diese direkt an die zuständigen Geschäftsstellen der NSBO-Ortsgruppen schicken, welche wir nachstehend nochmals bekanntgeben:*

[...]

-*NSBO-Ortsgruppe Eckenhagen: Pg.* ***Friedrich Wilhelm Müller*** *aus* ***Hahn*** *bei Wildbergerhütte*

**Friedrich Wilhelm Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. November 1949**

*Am 13. November wurden im Oberbergischen Kreis die Wahlen zu den Flüchtlingsbeiräten durchgeführt. Da in den meistern Wahlbezirken nur ein gültiger Wahlvorschlag eingegangen war, erübrigte sich hier der Wahlgang. In anderen Bezirken wurden die Flüchtlinge zur Wahlurne gerufen, um ihre Stimme abzugeben, und zwar in Gummersbach, Ründeroth, Marienberghausen und Marienheide. Die Wahlbeteiligung schwankte zwischen 18,7 in Gummersbach und 76,8 Prozent in Ründeroth. Der Durchschnitt betrug 32,4 Prozent*.

[…]

*In den Flüchtlingsbeirat der Gemeinde Denklingen wurde gewählt:*

*- Otto Junge, Fahrenberg*

*- Herbert Kertzel, Berghausen*

*-* ***Friedrich Wilhelm Müller****,* ***Denklingen***

**Fritz Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1885**

**Fritz Müller** aus Homburg wurde zum neuen **Gummersbacher** Schützenkönig gekürt

**Fritz Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1891**

**Fritz Müller** wurde Bürgermeister der Gemeinde **Wiehl**

**1919**

In dem Gebäude des Bürgermeisters **Müller** an der Hauptstraße befand sich auch der **Sitz der Verwaltung der Gemeinde Wiehl**

**1920**

**Fritz Müller** legte sein Amt als Bürgermeister der Gemeinde **Wiehl** nieder

**Fritz Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. November 1918**

*Unserem lieben, treuen Freund, dem Musketier Franz Wolf, Res.-Inf.-Reg. 28, I. Komp., welcher am 15. November 1918 infolge schwerer Krankheit verschieden ist, rufen wir ein herzliches Auf Wiedersehen in der Ewigkeit nach.*

*Gewidmet von seinen Freunden: Hugo Berghoff, Reinhard Berghoff, Franz König,* ***Fritz Müller****, Fritz Pohler, Paul Pütz, Carl Stiefelhagen, Otto Süttenbach*

**Fritz Müller**

Geboren am 11. März 1901 in Dümmlinghausen

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1920**

**Fritz Müller** schloß seine Schulzeit an der **Gummersbacher Oberrealschule** mit dem Abitur ab

Studium der Rechtswissenschaften

**1929**

**Fritz Müller** wurde Assessor, Tätigkeit am Amtsgericht Gummersbach

**1936**

**Fritz Müller** wechselt nach Köln, wo er als Notar tätig ist.

**Fritz Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. Dezember 1933**

*Autofahren mit 4-Sitzer Limousine, Kilometer 15 Pfennig*

***Fritz Müller*** *-* ***Gummersbach, Wiesenstraße 32***

**31. Dezember 1949**

Herr **Fritz Müller** betreibt in **Gummersbach**, Wiesenstraße 32, Fernruf Gummersbach 2518 ein Taxi-Unternehmen

**Fritz Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. Mai 1936**

*Bekanntmachung: Reichsverkehrsgruppe Kraftfahrgewerbe Ortsfachgruppe Gummersbach.*

*Die behördlich konzessionierten und zugelassenen Hauderer (Lohnkutscher) im Oberbergischen Kreise sind folgende.*

[…]

*16.* ***Fritz Müller****,* ***Gummersbach***

**Fritz Müller** (sen.)

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. Mai 1944**

*Hart und schwer traf uns plötzlich die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber, Herzensguter und stets so um mich besorgter Mann* […]

*Otto Müller*

*Obergefreiter und Melder in einem Bataillons-Stab*

*nie mehr zu uns zurückkehren wird. Er opferte sein Leben in soldatischer Pflichterfüllung getreu seinem Fahneneid für das Vaterland am 2. April 1944 im Gefecht mit bolschewistischen Banden im Alter von 37 Jahren.*

*In stiller Trauer:*

*Elli Müller, geboren Lemmer*

*Familie* ***Fritz Müller*** *sen.*

*Familie Witwe Wilh. Müller und alle Angehörigen*

*Oberhof, zurzeit Straße bei Marienheide im Mai 1944*

**Fritz Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. Oktober 1949**

*Auto-Taxe* ***Fritz Müller*** *–* ***Gummersbach, Wiesenstraße 32****, Ruf 2518*

**Fritz Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Fritz Müller**, wohnhaft in Bergneustadt, Stentenbergstraße 31 ist Vorsitzender des **Tischtennis-Vereins Bergneustadt**.

**G. Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1900**

In **Gummersbach** am **Marktplatz** hatte vor der Jahrhundertwende der Samenhändler **G. Müller** seinen Kontor. Ähnlich wie sein Nachbar, sucht er die auswärtigen Kunden auf, wobei er seinen Handel sogar bis ins Siegerland hinaus ausdehnte

**G. Müller** war zudem Mitbegründer der Oberbergischen Landesbank (im Jahre 1921 von der Deutschen Bank übernommen)

**Gabriele Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. August 2009**

Bei den Kommunalwahlen zum Oberbergischen Kreistag gab es im **Wahlbezirk 5 (Gummersbach)** folgendes Ergebnis

- Bärbel Frackenpohl-Hunscher (CDU) - 46,3 Prozent
- Torsten Stommel (SPD) - 23,4 Prozent
- **Gabriele Müller** (die Grüne) – 10,0 Prozent

- Dr. Ulrich von Trotha (FDP) - 14,3 Prozent
- Andreas Schön (UWG) - 0,8 Prozent
- Anja Smigaj (FWO) - 0,5 Prozent
- Tobias Tölle (pro NRW) - 1,4 Prozent
- Reinhold Spisla (Die Linke) - 3,3 Prozent

Somit gewann die Kandidatin der CDU, Frau Bärbel Frackenpohl-Hunscher, das Direktmandat für den nächsten Kreistag

**13. September 2020**

Bei den Kommunalwahlen gab es für die Stadt Gummersbach folgendes Ergebnis:

[…]

Die Kandidatin der Grünen **Gabriele Müller** erhielt über die Reserveliste ein Mandat für den Stadtrat

**Gerd Müller**

geboren am (unbekannt)

**9. März 2019**

Bei der diesjährigen Jubilarenehrung des **KreisChorVerbandes Oberberg** wurden 98 verdiente Sänger und Ehrenamtler mit Ehrenurkunden und -nadeln ausgezeichnet.

[…]

Mit der gelungenen Organisation der Jubilarenehrung 2019 in der Aula des Schulzentrums Bielstein hat das neue dreiköpfige KCV-Leitungsteam die Feuertaufe am Samstag mit Bravour bestanden. Und die Erleichterung war Rolf Udo Schneider, Wilfried Rausch und Angelika Maluck nach Ende der Veranstaltung deutlich anzumerken.

„*Es hat uns Spaß gemacht. Manches können wir mit eurer Hilfe noch verbessern*", bat das Trio für künftige Ehrungen um weiteren, frischen Wind aus den Reihen seiner Mitglieder.

[…]

Danach eröffneten die Newcomer, die bereits seit 5, 10 oder 15 Jahren aktiv im Chor singen, den Reigen der Auszeichnungen. Zwischen den Würdigungen für 40, 50, 60, 65, 70 und 25 Jahre aktives Singen im Chor stellten der MGV Concordia 1882 Morsbach, der MGV Bergischer Liederkranz Schönenbach gemeinsam mit dem MGV Escherhof und der MGV Edelweiß Alzen ihre musikalischen Potentiale unter Beweis.  Auch die "Hintergrund-Aktiven" des Kreischorverbandes, ohne deren Einsatz keine Vereinsarbeit denkbar wäre, wurden vom Leitungsteam ins Schaufenster gestellt.

[…]

**65 Jahre aktives Singen Sängerinnen/Sänger**

- **Gerd Müller**, Quartettverein Marienheide

**Gerda Müller**

Geboren am (unbekannt) als Gerda Hoene

Gestorben am (unbekannt)

Gerda Hoene war die Tochter des pommerschen Rittergutsbesitzers Friedrich Hoene

**1929**

Hermann Ernst Müller war Landwirt und hatte gerade seinen Doktor Agr. gemacht, als er **Gerda Hoene**, die Tochter des pommerschen Rittergutsbesitzers Friedrich Hoene kennenlernte

**1931**

Hochzeit von Frau **Gerda Müller**, geborene Hoene mit dem Bergneustädter Unternehmer Hermann E. Müller

**Gerhard Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. August 2016**

Seit Oktober vergangenen Jahres war der Bezirksdienstbeamte Ralf Marenbach, eigentlich zuständig für den Bereich Denklingen, alleine in der Gemeinde Reichshof unterwegs. Sein Partner Roland Fuchs, zuständig für den Bereich Eckenhagen, hatte sich in den Ruhestand verabschiedet.

Mit **Gerhard Müller** steht ihm nun ein neuer Partner zur Seite. Er übernimmt seit Juli das Amt des Bezirksdienstbeamten für den Bereich Eckenhagen und das ist gut so. „*Das Gebiet ist zu groß für nur einen Beamten*“, waren sich Ordnungsamt-Leiter Gerhard Dittrich, Bürgermeister Rüdiger Gennies und Marenbach einiig.

Gerhard Müller ist 56 Jahre alt und bereits seit 1977 im Polizeidienst tätig. Seine Ausbildung absolvierte er in Selm-Bork. Daran schlossen sich eineinhalb Jahre Objektschutzdienst auf dem Flughafen Köln-Bonn an. Dann folgten 17 Jahre auf Streife in Köln. Im Wach- und Wechseldienst war Müller zum großen Teil als Motorradfahrer unterwegs.

**6. Oktober 2016**

Kürzlich stand für alle Grundschüler der Peter-von-Heydt Schule ein etwas anderes Fach auf dem Stundenplan. Der Verkehrssicherheitstag, organisiert vom Ordnungsamt der Gemeinde Reichshof, in Person von Dirk Barth, sollte den Kindern zeigen, wie man sich in verschieden Situationen im Straßenverkehr verhält. An der Aktion beteiligten sich Polizei, Feuerwehr, das Deutsche Rote Kreuz, Eltern und Lehrer der Grundschule.

[…]

Die Schüler durften nicht nur Geschwindigkeitsmessungen an der Hauptstraße in Hunsheim mit dem Denklinger Bezirksbeamten Ralf Marenbach durchführen, sondern bekamen auch die Möglichkeit, einige technische Mittel in einem Rettungswagen des Deutschen Roten Kreuzes selbst ausprobieren zu können.

Ein Puppenspiel der beiden Polizeibeamten Hartmut Dirlenbach und Uwe Petsching sollte das Verhalten im Straßenverkehr und wichtige Verkehrsregeln auf spielerischer Ebene vermitteln.

Und unter den Augen der Lehrer und des Eckenhagener Bezirksdienstbeamten **Gerd Müller** absolvierten die Schüler in der Turnhalle verschiedene Radfahrübungen.

**Gertrud Müller**

geboren am (unbekannt) als Gertrud Schriefers

gestorben am (unbekannt)

**14. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Bergneustadt. Geburten. Am 5. Juli 1960; Frank Uwe, Sohn der Eheleute Manfred Müller und Frau* ***Gertrud Müller****, geborene Schriefers, wohnhaft in* ***Hunstig***

**Gertrud Müller**

geboren am (unbekannt) als Gertrud Würden

gestorben am (unbekannt)

**28. Juli 1960**

Familien-Nachrichten:

Das Standesamt der Gemeinde Morsbach beurkundete folgende Geburten:

- 18.7. Heribert, Sohn der Eheleute Karl Müller und Frau **Gertrud Müller**, geborene Würden.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 28.7.1960]

**Gisela Müller**

geboren am (unbekannt) als Gisela Siefke

gestorben am (unbekannt)

**28. Juli 1960**

Familien-Nachrichten:

Das Standesamt der Gemeinde Morsbach beurkundete folgende Eheschließungen:

- 22.7. Udo Müller und Frau **Gisela Müller**, geborene Siefke, wohnhaft in **Morsbach-Bitze**.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 28.7.1960]

**Gisela Müller**

geboren am (unbekannt) als Gisela Nagel

gestorben am (unbekannt)

**10. August 1960**

Das Standesamt der Stadt Bergneustadt beurkundete folgende Geburten:

10.8. Anette, Tochter der Eheleute Karl Müller und Frau **Gisela Müller**, geborene Nagel, wohnhaft in **Derschlag**

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 19.8.1960]

**Gottfried Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 26. Mai 1923

**27. Mai 1923**

*Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, nach kurzem schwerem Leiden unseren innigst geliebten Vater, Schwiegervater* […]

***Gottfried Müller***

*Im 73. Lebensjahr am Samstagnachmittag halb 9 Uhr zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.*

*Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen*

***Hahn*** *bei Wildbergerhütte, den 27. Mai 1923*

**Günter Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**8. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Gummersbach. Geburten. am 28. Juni, Carla, Tochter der Eheleute* ***Günter Müller*** *und Frau Ruth Müller, geborene Schuster, wohnhaft in* ***Schnellenbach***

**Gustav Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**1911**

*Übersicht der Verwaltungsbehörden der* ***Kreisstadt Gummersbach***

[.,,]

*Kommunal-Behörden und Verwaltungen*

*Die Geschäftsräume der Stadtverwaltung befinden sich im Rathaus, Rathausstraße 4*

[…]

*Schiedsamt.*

*Schiedsmann: Fabrikant Ernst Pickardt jun., Kaiserstraße*

*Stellvertreter:* ***Gustav Müller***

[…]

[laut dem „Adreß-Buch des Kreises Gummersbach“, Verlag Albert Dietzgen, Siegburg 1911]

**H. Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. Dezember 1933**

*Kreis Siegburg im DFB - Fußballfachwart - 1. Verwarnungen*

*-* ***H. Müller****,* ***Dümmlinghausen***

**H. Müller**

geboren am (unbekannt)

**21. Juli 1960**

Der **VfL Gummersbach** hat wieder zwei Mannschaften in der Endrunde um die Westdeutsche Handball-Meisterschaft. Nachdem die Teilnahme der 1. Mannschaft schon vor Monaten wieder feststand, hat sich nun nach mehreren zum Teil harten Qualifikationsspielen, auch die **Jugendmannschaft** wieder unter die letzten vier vorgearbeitet.

[…]

Am heutigen Donnerstag gelang der Einzug in die Endrunde durch einen schwer erkämpften 19:18-Erfolg in Leverkusen gegen den Turnerbund Burtscheid, den Gruppenzweiten des Aachener Kreises.

[…]

Im letzten Spiel sah man Kombinationen und Sperrwechsel, besonders Schumacher und Jochen Brand, wie selten „bei den Alten“. Überhaupt ist der Angriff der Gummersbacher der weitaus stärkere Mannschaftsteil neben dem tadellos haltenden Peter Lenz im Tor.

[…]

Gummersbach

Peter Lenz – **H. Müller**, Bubenzer, Weise, Mieth, Hans-Peter Müller, Schumacher (9), Nettersheim (2), Jochen Brand (6), Fuchs (2), Kienbaum

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 28.7.1960]

**Hanna Müller**

geboren am (unbekannt)

**2014**

Das Schützenmitglied Manfred Lurz, wohnhaft in Lieberhausen, konnte beim Königsschießen des **Schützenvereins Lieberhausen** den Vogel herunterholen und wurde damit neuer Schützenkönig.

[…]

Den Titel des Prinzen errang das Schützenmitglied Christian Meßing, wohnhaft in Hardt; zu seiner Prinzessin wählte er Janina Meßing.

[…]

Kinderkönigin wurde Fynn Lurz, wohnhaft in Lieberhausen. Zu seiner Begleitung wählte er **Hanna Müller**.

[…]

Miriam Berg, wohnhaft in Lieberhausen holte sich den Titel der Schützenliesel

[laut dem Heft zum Lieberhausener Schützenfest v. 1.8.2017]

**Hanni Müller**

geboren am (unbekannt) als Hanni Sawatzky

gestorben am (unbekannt)

**14. August 1960**

Das Standesamt der Stadt Bergneustadt beurkundete folgende Geburten:

14.8. Achim, Sohn der Eheleute Heinz Müller und Frau **Hanni Müller**, geborene Sawatzky, wohnhaft in **Buchen** (Gemeinde Eckenhagen)

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 19.8.1960]

**Hans-Jörg Müller-Späth**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1953**

Der Schüler **Hans-Jörg Müller-Späth** schloss seine Schulzeit an der **Realschule Wiehl** mit der „Mittleren Reife“ ab. Lehrer der Abschlussklasse war Herr Gustav Hoof.

[laut der Chronik „100 Jahre Realschule Wiehl“ v. 6.2005]

**Hans-Peter Müller**

geboren am (unbekannt)

**21. Juli 1960**

Der **VfL Gummersbach** hat wieder zwei Mannschaften in der Endrunde um die Westdeutsche Handball-Meisterschaft. Nachdem die Teilnahme der 1. Mannschaft schon vor Monaten wieder feststand, hat sich nun nach mehreren zum Teil harten Qualifikationsspielen, auch die **Jugendmannschaft** wieder unter die letzten vier vorgearbeitet.

[…]

Am heutigen Donnerstag gelang der Einzug in die Endrunde durch einen schwer erkämpften 19:18-Erfolg in Leverkusen gegen den Turnerbund Burtscheid, den Gruppenzweiten des Aachener Kreises.

[…]

Im letzten Spiel sah man Kombinationen und Sperrwechsel, besonders Schumacher und Jochen Brand, wie selten „bei den Alten“. Überhaupt ist der Angriff der Gummersbacher der weitaus stärkere Mannschaftsteil neben dem tadellos haltenden Peter Lenz im Tor.

[…]

Gummersbach

Peter Lenz – H. Müller, Bubenzer, Weise, Mieth, **Hans-Peter Müller**, Schumacher (9), Nettersheim (2), Jochen Brand (6), Fuchs (2), Kienbaum

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 28.7.1960]

**Hans Willi Müller**

geboren am 13. Juli 1960 in Gummersbach

**13. Juli 1960**

*Das Standesamt der Stadt Gummersbach beurkundete folgende Geburten:*

*-* ***Hans Willi****, Sohn der Eheleute Eugen Müller und Frau Elisabeth Müller, geborene Weber, wohnhaft in* ***Derschlag***.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 21.7.1960]

**Hans Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Der SPD-Politiker **Hans Müller**, wohnhaft in Bergneustadt, Immicke 1, ist Mitglied im **Stadtrat von Bergneustadt**

**Hans-Theo Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**April 1998**

**Hans-Theo Müller** ist Lehrer am **Bergneustädter Wüllenweber Gymnasium**

**Harald Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. Januar 1950**

*Die* ***Eisenbahner-Gewerkschaftsjugend*** *hatte in Dieringhausen eine gut besuchte Jahreshauptversammlung.*

[…]

*Die Vorstandswahl berief* ***Harald Müller*** *(Dieringhausen) zum 1. Vorsitzenden und Heinz Lotz zum stellvertretenden Vorsitzenden*.

**Hedwig Müller**

Geboren am (unbekannt) als Hedwig Nohl

Gestorben am (unbekannt)

**4. Juli 1942**

*Von seinem Oberleutnant und Kompanieführer erhielten wir die schmerzliche und unfaßbare Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, unser unvergeßlicher, lebensfroher Bruder, Schwager, Bräutigam* […]

*Erwin Nohl*

*Obergefreiter in einem Luftwaffen-Regiment*

*im nördlichen Abschnitt der Ostfront im blühenden Alter von 22 Jahren für Volk und Vaterland den Heldentod fand.*

*In unsagbarem Schmerz:*

*- Eheleute Ernst Nohl sen. und Frau Hedwig Nohl, geborene Theis*

*- Eheleute Walter Berghaus und Frau Erna Berghaus, geborene Nohl*

*- Eheleute Ernst Nohl, z. Zt. im Felde und Frau Hanni Nohl, geborene Keßler*

*- Eheleute Willi Müller und Frau* ***Hedwig Müller****, geborene Nohl*

*- Willi Müller*

*- Erich Nohl*

*- Brunhilde Heß als Braut*

*Erlenhagen, Lobscheid, Dümmlinghausen und Gummersbach, im Juli 1942*

**Februar 1944**

Der 31-jährige Soldat Willi Müller und seine Ehefrau **Hedwig Müller**, geborene Nohl wohnten in **Dümmlinghausen**

**Hedwig Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**31. Oktober 1949**

*Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen sagen wir hiermit allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichsten Dank*

*Frau* ***Hedwig Müller*** *u. Kinder –* ***Rospe*** *im Oktober 1949*

**Heike Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2014**

Beim Königsschießen des **Schützenvereins Wiedenest-Pernze** im Rahmen des Schützenfestes konnte der Schützenbruder Stefan Nolte den Vogel abschießen, und wurde damit zum König gekrönt.

Kaiser war Thomas Ochel, der Prinz hieß Christopher Köster.

Als Kinderkönigin tat sich Maria Magdalena Stoffel hervor, zur ersten Dörspekönigin wurde **Heike Müller** gekürt

**Heiner Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. November 1954**

Am 11. Spieltag der Bezirksklasse Mittelrhein verliert der SSV Nümbrecht vor über 1000 Zuschauern auf dem heimischen Sportplatz gegen den **RS 19 Waldbröl** mit 0:2, Halbzeitstand 0:1

Die Hausherren befanden sich in der ersten Hälfte in glänzender Spiellaune. Und hätte Waldbröl nicht ein Torhüter mit Namen Willi Palmenstrom besessen, wäre der Sieg schon da an Nümbrecht gefallen. Nümbrechts Eifer und technisches Können riefen 30 Minuten lang helle Begeisterung bei den Zuschauern hervor. Bis es den RS gelang sich aus der Umschnürung zu befreien.

Den Waldbrölern gelang im letzten Augenblick ein erfolgreicher Durchbruch, wobei sich Torwart Sattler durch Dieter Müller geschlagen geben mußte.

[…]

In der zweiten Hälfte fanden sich die Waldbröler besser zurecht. Rechtsaußen Werner Schmitz gelang in der 89.Minute das 0:2. Den Spielverlauf nach wäre ein Unentschieden gerechter gewesen. Bester Mann auf dem Platz war Verteidiger Solbach aus Waldbröl, bei Nümbrecht bot Becher die beste Partie.

Nümbrecht:

Heinz Sattler - Helmut Schmidt, Dieter Thönes, Artur Becher, Walter Weber, Heinz Sorychta, Werner Hermann, Dieter Schmidt, Gerd Bay, Karl Dickel, Berthold Oettershagen

Waldbröl:

Willi Palmentrom - Ernst Linka, Werner Solbach, Günter Hundhausen, Heinz Hundhausen, Manfred Horn, Werner Schmitz, Kurt Branscheid, Klaus-Dieter Müller, **Heiner Müller**, Friedhelm Simon

**Heinrich Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**26. April 1923**

*Widerruf – Die von mir bedauerlicherweise ausgegangene Beleidigung gegen den Bergmann* ***Heinrich Müller*** *und dessen Ehefrau zu* ***Wendershagen*** *nehme ich hiermit zurück.*

*Friedrich Neuhoff - Wendershagen*

**Heinrich Müller**

Geboren am 29. Mai 1863

Gestorben am (unbekannt)

**31. Mai 1944**

*Am Pfingstmontag wurde Herr* ***Heinrich Müller*** *aus* ***Elbach*** *81 Jahre alt*

**Heinrich Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. Dezember 1949**

*An zweiten Preis-Sport-Tip der OVZ vom 4. Dezember haben sich insgesamt 4532 Einsender beteiligt. Von diesem gelang es keinem, sämtliche sieben Ergebnisse richtig zu erraten. 17 brachten es auf sechs. Die Auslosung ergab folgende Preisträger:*

[…]

*2. Preis 20.- DM:* ***Heinrich Müller****,* ***Dieringhausen, Kölner Straße 6***

**Heinz Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**25. Juli 1960**

*Das Standesamt der Gemeinde Wiehl beurkundete folgende Geburten:*

*- 15.7. Martina, Tochter der Eheleute* ***Heinz Müller*** *und Frau Helga Müller, geborene Wiesner, wohnhaft in* ***Neudieringhausen***.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 25.7.1960]

**Heinz Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**25. Juli 1960**

*Das Standesamt der Stadt Bergneustadt beurkundete folgende Geburten:*

*- 17.7. Antje, Tochter der Eheleute* ***Heinz Müller*** *und Frau Katharina Müller, geborene Hornbach, wohnhaft in* ***Vollmerhausen***.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 25.7.1960]

**Heinz Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**14. August 1960**

Das Standesamt der Stadt Bergneustadt beurkundete folgende Geburten:

14.8. Achim, Sohn der Eheleute **Heinz Müller** und Frau Hanni Müller, geborene Sawatzky, wohnhaft in **Buchen** (Gemeinde Eckenhagen)

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 19.8.1960]

**Heinz Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**31. August 1968**

Zu einem Sichtungsspiel standen sich auf dem Sportplatz in Sinspert die Junioren-Kreisauswahlmannschaft berufen, und der heimische Kreismeister SV Sinspert-Wehnrath gegenüber

In der ersten Halbzeit war recht verteilt, bei den eigentlich eingespielten Hausherren merkte man das Fehlen einiger Stammkräfte doch, denn der Spielfluss stockte oft. Mit dem Pausenpfiff gingen sie dennoch durch Dieter Kroschwald in Führung, als er den Neustädter Horst Semrau gekonnt ausspielte und Torwart Volker Förster vom TuS Weiershagen keine Chance ließ.

Schon drei Minuten nach Wiederanpfiff bot sich Semrau die Möglichkeit zur Revanche, als er einen Handelfmeter sicher zum 1:1 Ausgleich verwandelte. Mit diesem Erfolgserlebnis im Rücken kamen die Junioren nun immer besser ins Spiel. In der 67. Minute wurde der Brüchermühler Klaus Stenger von Klein herrlich freigespielt und erzielte die 2:1 Führung für die Auswahl.

Doch nur eine Minute später zog Wolfgang Sauer vom TuS Derschlag bei einer scharfen Flanke den Kopf ein und der hinter ihm stehenden Kroschwald köpfte den Ball dankend zum 2:2 ein.

Bei diesem letztlich gerechten Unentschieden blieb es bis zum Schlusspfiff. Bei der Auswahl gefiel vor allem Semrau, Stenger und Jürgen Klein.

Sinspert-Wehnrath

Helmut Löhr [Hans-Gert Nierstenhöfer], Ernst-Günter Lünenburger, Eugen Dannewitz, Helmut Kriegeskotte, Edgar Schwertner, Hoffmann, Werner Löffelmeier, Heinz-Gerd Hermanns, Dieter Kroschwald, Heinz Schwertner, Erhard Hombach

Auswahlmannschaft

Volker Förster (TuS Weiershagen-Forst), Karl-Robert Roggendorf (BSV Viktoria Bielstein), Oehmig (TuS Derschlag), Jürgen Klein (VfR Marienhagen), Horst Semrau (SSV 08 Bergneustadt), Wolfgang Sauer (TuS Derschlag), Klaus Stenger (TuS Brüchermühle), Ulrich Trampenau (SV Hermesdorf) [ab 46. Günter Schmidt (SSV 08 Bergneustadt)], **Heinz Müller** (**TuS Elsenroth**), Günter Schmidt (TSV Ründeroth), Klaus-Dieter Klein (TuS Wiehl)

**15. Juni 1969**

Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Fußballabteilung hatte die TuRa Dieringhausen den Bundesligisten Borussia Dortmund zu einem Freundschaftsspiel eingeladen.

Da sich die Borussia jedoch bis zum letzten Spieltag im Abstiegskampf befunden hatte, fehlten die eigentlich zugesagten Nationalspieler Lothar Emmerich, Siggi Held und Willi Neuberger. Zwar waren alle auflaufenden Akteure ebenfalls Bundesligaspieler, doch der große Glanz fehlte den 2.000 Zuschauern halt.

In den ersten zwanzig Minuten lieferte die TuRa, die sich durch einige Spieler aus den Nachbarvereinen verstärkt hatte, dem Bundesligisten eine durchaus ebenbürtige Begegnung. Horst Groß hatte sogar die erste große Chance im Spiel, verpasste jedoch knapp das gegnerische Tor.

Nach einer guten halben Stunde machten sich bei den Amateuren bereits die ersten Konditionsmängel bemerkbar. Die Borussia übernahm immer mehr das Geschehen und die TuRa wurde entsprechend immer mehr in die Verteidigung gedrängt.

In der 35. Minute markierte Friedrich Lehmann den längst überfälligen Führungstreffer. Mit diesem Ergebnis wurden auch die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit spielten die Gäste nunmehr mit halber Kraft. Das reichte aber immer noch zu zwei weiteren Toren durch Reinhold Wosab. Weitere Treffer verhinderte der sehr gut haltende Karl-Heinz Rosenthal im Tor der TuRa.

TuRa Dieringhausen (verstärkt):

Karl-Heinz Rosenthal – Klaus-Peter Keßler (BSV Bielstein), Harald Tuschy, Friedel Piel, Klaus Meuer, Hans-Jürgen Dommaschk, Armin Wossler (TuS Elsenroth), Manfred Klein (VfR Marienhagen), Peter Broichhagen, Horst Groß, **Heinz Müller** (TuS Elsenroth) [Peter Dick (Sportfreunde Vollmerhausen], Horst Frielingsdorf, Basteck, Kirchner, Dieter Kranenberg, Schneider (TuS Weiershagen)]

**22. November 1978**

An diesem Tag herrschte im Oberbergischen Kreis typisches Schmuddelwetter. Es war kalt, es regnete schier unaufhörlich, von daher war es absolut ungemütlich. Trotzdem kamen fast 4.000 Zuschauer in die Gummersbacher Lochwiese, denn der heimische Landesligist **VfL Gummersbach** hatte den Bundesligisten FC Schalke 04 zu einem Freundschaftsspiel zu Gast.

Nachdem sich der Beginn des Spiels dem Wetter anzupassen schien und recht schleppend verlief, entwickelte sich nach einer guten Viertelstunde doch ein recht munteres Spiel. In der 17. Minute brachte Helmut Kremers Schalke mit 1:0 in Führung. Gut zehn Minuten später schlug Torjäger Klaus Fischer das erste Mal zu und erhöhte auf 2:0. Nachwuchsspieler Thomas Lander besorgte in der 32. Minute das 3:0. Dem Torjäger war es kurz dann vor der Pause vorbehalten, mit dem 4:0 für den Halbzeitstand zu sorgen.

Zur zweiten Halbzeit wechselte Schalkes Trainer Ivica Horvat viele Stammspieler aus, so dass der VfL nach Wiederanpfiff ein klein wenig besser ins Spiel kam.

Unter dem großen Jubel der Zuschauer schaffte VfL-Torjäger Heinz Müller in der 57. Minute das 1:4. Erst jetzt rafften sich die Gäste wieder zum schönen Kombinationsfußball auf. In der 63. Minute stellte Bernd Thiele den alten Abstand wieder her. Uli Bittcher erhöhte in der 69. Minute auf 6:1. Trotz aller Bemühungen wollte den Gästen kein weiteres Tor mehr gelingen, so dass sich der VfL beim Schlusspfiff ein durchaus achtbares Ergebnis erkämpft hatte

VfL Gummersbach:

Wolfgang Katzwinkel [ab 46. Ralf Kassner] - Uwe Klinkow [ab 46. Frank Pätzold], Horst Beuck, Michael Theus, Jürgen Klein, Reimund Berger [ab 50. Edgar Milhan], Klaus-Peter Schulte [ab 46. Hans-Günter Rossenbach], Rainer Petermann, **Heinz Müller**, Klaus-Dieter Stenzel, Hans-Günter Klein

FC Schalke 04:

Volkmar Groß [ab 46. Peter Sandhofe] - Thomas Kruse, Norbert Dörmann, Rolf Rüssmann, Klaus Fichtel [ab 46. Mathias Schippers], Herbert Lütkebohmert [ab 46. Bernd Thiele], Thomas Lander, Helmut Kremers [ab 46. Aquailar], Klaus Fischer [ab 46. Friedrich Wagner], Uli Bittcher, Erwin Kremers

**Helene Müller**

Geboren am (Unbekannt) als Helene Niederhausen

Gestorben am (Unbekannt)

**April 1936**

Das Ehepaar Erich Müller und **Helene Müller**, geborene Niederhausen wurde in einer Beerdigungsanzeige (Erna Niederhausen aus Diezenhausen) erwähnt

**Helga Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**15. Juli 1960**

*Als Verlobte grüßen: Herr Ulrich Brandt, wohnhaft in Breitscheid, Bez. Düsseldorf und Fräulein* ***Helga Müller****, wohnhaft in* ***Derschlag, Turmstraße 9****, 16. Juli 1960*

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 15.7.1960]

**Helga Müller**

geboren am (unbekannt) als Helga Wiesner

gestorben am (unbekannt)

**25. Juli 1960**

*Das Standesamt der Gemeinde Wiehl beurkundete folgende Geburten:*

*- 15.7. Martina, Tochter der Eheleute Heinz Müller und Frau* ***Helga Müller****, geborene Wiesner, wohnhaft in* ***Neudieringhausen***.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 25.7.1960]

**Henriette Müller**

Geboren am (unbekannt) als Henriette Klein

Gestorben am 13. Oktober 1919

**Vor Oktober 1919**

Frau **Henriette Müller**, geborene Klein war verheiratet mit Herrn Johann Müller

**13. Oktober 1919**

*Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Nacht gegen halb 2 Uhr unser liebe Mutter* [...]

*Die wohlachtbare Frau Witwe* ***Henriette Müller****, geborene Klein*

*nach längerem Leiden im Alter von 68 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.*

*Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen*

***Dumpe*** *bei Ehreshoven, 13. Oktober 1919*

**Herbert Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Juni 1936**

*7.500 Jungen und Mädchen sind am vergangenen Wochenende in unserer oberbergischen Heimat zu den Wettkämpfen des Deutschen Jugendfestes angetreten*.

[…]

*Die Ergebnisse der Wettkämpfe zeigen deutlich den großen Fortschritt, der durch die Breitenarbeit des HJ-Sportes im letzten Jahre erzielt werden konnte.*

***Wildbergerhütte****, Mannschaftskämpfe des Deutschen Jungvolks. Der 1. Preis war verbunden mit der Ehrenurkunde des Führers*

*1. Jungenschaft Hespert (Kurt Beer) 208,8 Punkte*

*2. Jungenschaft Eckenhagen (Friedrich Fuchs) 206,2 Punkte*

*3. Jungenschaft Hahnenseifen (****Herbert Müller****) 205,8 Punkte*

**Herbert Müller**

geboren am (unbekannt)

**9. März 2019**

Bei der diesjährigen Jubilarenehrung des **KreisChorVerbandes Oberberg** wurden 98 verdiente Sänger und Ehrenamtler mit Ehrenurkunden und -nadeln ausgezeichnet.

[…]

Mit der gelungenen Organisation der Jubilarenehrung 2019 in der Aula des Schulzentrums Bielstein hat das neue dreiköpfige KCV-Leitungsteam die Feuertaufe am Samstag mit Bravour bestanden. Und die Erleichterung war Rolf Udo Schneider, Wilfried Rausch und Angelika Maluck nach Ende der Veranstaltung deutlich anzumerken.

„*Es hat uns Spaß gemacht. Manches können wir mit eurer Hilfe noch verbessern*", bat das Trio für künftige Ehrungen um weiteren, frischen Wind aus den Reihen seiner Mitglieder.

[…]

Danach eröffneten die Newcomer, die bereits seit 5, 10 oder 15 Jahren aktiv im Chor singen, den Reigen der Auszeichnungen. Zwischen den Würdigungen für 40, 50, 60, 65, 70 und 25 Jahre aktives Singen im Chor stellten der MGV Concordia 1882 Morsbach, der MGV Bergischer Liederkranz Schönenbach gemeinsam mit dem MGV Escherhof und der MGV Edelweiß Alzen ihre musikalischen Potentiale unter Beweis.  Auch die "Hintergrund-Aktiven" des Kreischorverbandes, ohne deren Einsatz keine Vereinsarbeit denkbar wäre, wurden vom Leitungsteam ins Schaufenster gestellt.

[…]

**40 Jahre aktives Singen Sängerinnen/Sänger**

- **Herbert Müller**, Bielsteiner Männerchor 1900 e.V.

**Heribert Müller**

geboren am 18. Juli 1960

**28. Juli 1960**

Familien-Nachrichten:

Das Standesamt der Gemeinde Morsbach beurkundete folgende Geburten:

- 18.7. **Heribert**, Sohn der Eheleute Karl Müller und Frau Gertrud Müller, geborene Würden. wohnhaft in **Rossenbach**

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 28.7.1960]

**Hermann Ernst Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1929**

Hermann Ernst Müller war Landwirt und hatte gerade seinen Doktor Agr. Gemacht, als er die Tochter des pommerschen Rittergutsbesitzers Friedrich Hoene kennenlernte

**1930**

Dr. **Hermann E. Müller** begann in den Räumlichkeiten der ehemaligen Spinnerei Christian Müller & Sohn an der **Öhler Wiese** in **Bergneustadt** mit der Herstellung von Eieruhren und Haushaltsgeräten

**1931**

Hochzeit von Frau Gerda Müller, geborene Hoene mit dem Bergneustädter Unternehmer **Hermann E. Müller**

**Herbert Walter Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. April 1940**

*Aus Sippe und Familie – Leben und Sterben in der Gemeinde Waldbröl*

*Das Standesamt beurkundete in der Zeit vom 24. bis 30. März 1940 folgende Geburten*

*-* ***Herbert Walter Müller****, wohnhaft in* ***Wilhelmsthal***.

[laut der Zeitung „Oberbergischer Bote“ v. 2.4.1940]

**Hermann Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Hermann Müller** wohnte in **Bergneustadt**

**Hermann Müller** war bei der Firma Gebr. Bohle in **Bergneustadt** beschäftigt

**Hermann Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. Dezember 1949**

*Das Standesamt Bergneustadt beurkundete in der Zeit vom 15. bis 30. November den Tod:*

*- des* ***Hermann Müller****, wohnhaft in* ***Bergneustadt, in der Leie 9***

**Hermann Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Dezember 1949**

*Veranstaltungen zum Wochenende gab es in Bergneustadt gleich mehrere:*

[…]

*Nach der Begrüßung durch Oberbrandmeister Dr.* ***Hermann Müller*** *sprachen noch über Wege und Ziele im Feuerlöschwesen und über die Bedeutung solcher Zusammenkünfte*

Hermann Müller

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**1930**

Gründung der Bergneustädter Metallwarenfabrik durch Dr. **Hermann E. Müller**

**1939 – 45**

Zwangsarbeiterlager der Firma Dr. Hermann Müller, 45 Franzosen, 108 Ukrainer

Alle Zwangsarbeiter wurden angefordert, auch von Handwerkern. Bei der Firma Dr. Hermann Müller in Bergneustadt stellten sie im Krieg die Hälfte der Belegschaft.

**19. Juli 1960**

*Ältere Bürger des Leppetales werden am heutigen Dienstag die Ohren gespitzt haben. Unterhalb des Ortes Bickenbach ertönte in der Mittagszeit noch einmal das früher so vertraute Lied des „Oelchen Hammers“, jener Schmiedestätte, in der vor 100 Jahren Eisen zu Stahl gefertigt wurde*.

[…]

*Die Firma Eduard Dörrenberg Söhne, Ründeroth, führte zahlreiche Jubiläumsgäste noch einmal das Verfahren vor, wie man damals aus Roheisen Blankstahl herstellte*.

[…]

*Die Begrüßungsrede beim Festbankett hielt Firmenchef Hermann Dörrenberg*.

[…]

*Dr.-Ing. Oskar Dörrenberg gab einen kurzen Abriß der geschichtlichen Entwicklung der Edelstahlwerke in Ründeroth*.

[…]

*Unter den zahlreichen Ehrengästen bemerkte man auch*

*- Herrn von Langen, den Präsidenten der Industrie- und Handelskammer zu Köln;*

*- Dr. Dr. h.c. Dresbach*

*- Herr Stoltenberg-Lerche, den Vorsitzenden der Geschäftsführung der Firma L. & C. Steinmüller G.m.b.H.*

*- Herrn Werner Spielhoff aus Gummersbach*

*- Heinrich Pellenz vom Arbeitgeberverband der Metallindustrie Köln*

*- Dr. Langensiepen, Reg. Vizepräsident*

*- Herr Krieger, Betriebsratsvorsitzender*

*- Ründeroths Bürgermeister Kohlhage*

*- Dr.* ***Hermann Müller****, Arbeitgeber-Vorsitzender Oberberg*

*- Dr. Sohl, Vorsitzender der Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie*.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 21.7.1960]

**Hermann Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**April 1998**

**Hermann Müller** war Lehrer am **Bergneustädter Wüllenweber Gymnasium**

**Herta Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Juni 1936**

*7.500 Jungen und Mädchen sind am vergangenen Wochenende in unserer oberbergischen Heimat zu den Wettkämpfen des Deutschen Jugendfestes angetreten*.

[…]

*Die Ergebnisse der Wettkämpfe zeigen deutlich den großen Fortschritt, der durch die Breitenarbeit des HJ-Sportes im letzten Jahre erzielt werden konnte.*

***Bergneustadt****, Jungmädel – Altersklasse 3*

*1.****Herta Müller*** *231 Punkte*

*2. Grete Hausmann 218 Punkte*

*3. Ilse Hartnacke 214 Punkte*

**Herta Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. November 1949**

*Der* ***Stenographenverein Vollmerhausen*** *feierte am heutigen Tag sein goldenes Jubelfest. Aus diesem Anlaß hatte er zu einem Wettschreiben eingeladen, an dem sich auch die Mitglieder des Stenographenvereins Ründeroth beteiligten. Geschrieben wurde in den Gruppen von 60 bis 180 Silben je Minute. Die abgegebenen Arbeiten waren durchweg sehr gut und zeugten von fleißiger Übungsarbeit.*

*In der Gruppe 160 Silben errangen Preise:*

*-Hanna Kärst, Ründeroth;* ***Herta Müller*** *und Klara Droste, Vollmerhausen*

[…]

**Hilde Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Juni 1936**

*7.500 Jungen und Mädchen sind am vergangenen Wochenende in unserer oberbergischen Heimat zu den Wettkämpfen des Deutschen Jugendfestes angetreten*.

[…]

*Die Ergebnisse der Wettkämpfe zeigen deutlich den großen Fortschritt, der durch die Breitenarbeit des HJ-Sportes im letzten Jahre erzielt werden konnte.*

***Wildbergerhütte****, Mädchen – Altersstufe 2 (Weitsprung, Laufen, Schlagballwerfen)*

*1. Käthe Klappert (evgl. Schule Berg) 235 Punkte*

*2. Hertha Kopp (evgl. Schule Hahnenseifen) 222 Punkte*

*3. Hannelore Dickhaus (evgl. Schule Hahnenseifen) 213 Punkte*

*3.* ***Hilde Müller*** *(evgl. Schule Berg) 213 Punkte*

**Hilde Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. Juni 1944**

*Zum Bannsportfest des Bannes Oberberg traten auf dem* ***Sportplatz in Gummersbach*** *die jeweils fünf besten Mannschaften der HJ, des DJ, des BdM und der JM zum Wettkampf an. Diese Mannschaften hatten sich durch ihre Siege beim Reichssportwettkampf der Hitler-Jugend ihre Teilnahme am Bannsportfest gesichert.*

*Auch bei den Einzelwettkämpfen am Nachmittag wurden harte Kämpfe geliefert. Die Ergebnisse waren gut, obwohl mancher Teilnehmer durch zusätzliche Aufgaben im Beruf und im HJ-Dienst so in Anspruch genommen war, daß ihm für sein Training nur wenig Zeit zur Verfügung bleib.*

*BDM-Einzelsiegerinnen*

*- Kugelstoßen:* ***Hilde Müller****, Waldbröl 7,60 Meter*

**2. Januar 1950**

*Wo stehen wir in der Leichtathletik? Der olympischen Sportart müssen im Oberbergischen noch mehr Frauen gewonnen werden*.

[…]

*Das Kugelstoßen erfreut sich von den Wurfübungen noch der größten Beteiligung. Aber auch in diesem Jahre wurde die 10-m-Grenze nicht überboten. Möglich ist eine solche Leistung von den beiden Mädel* ***Hilde Müller*** *aus Waldbröl und Fräulein Weuste (Homburg-Bröltal), die allerdings in diesem Jahre nicht am Start waren.*

*Die Bestleistung erzielte die veranlagte Gisela Wollmer mit 9,91 Meter, gefolgt von der Kreismeisterin Frau Erika Raphael mit 9,44 Meter.*

*Auf den nächsten Plätzen finden wir*

*- Hildegard Kunz mit 8,95 Meter*

*- Margot Stöcker mit 8,90 Meter, und*

*- Else Reuter mit 8,75 Meter*

*Schade, daß Lotti Peters, die seit Langem an einem bösen Unfall beim Turnen leidet, in diesem Jahre nicht dabei sein konnte*.

**Hildegard Müller**

geboren am (unbekannt) als Hildegard Lehmann

**16. August 1960**

Das Standesamt der Kreisstadt Gummersbach beurkundete folgende Geburten:

4.8. Wolfgang, Sohn der Eheleute Werner Müller und Frau **Hildegard Müller**, geborene Lehmann, wohnhaft in **Hesselbach**

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 16.8.1960]

**Horst Müller**

Geboren am 7. August 1942 in Bergneustadt

**Horst Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Februar 1950**

*An unserem zehnten Preis-Sport-Tip vom 12. Februar 1950 beteiligten sich insgesamt 4.586 Einsender und Einsenderinnen. Nach Abzug zweier nicht zu wertender Spiele blieben insgesamt acht noch zu erraten. Dabei ergaben sich nach der Auslosung die nachstehenden Gewinner*:

[…]

*5. – 16. Preis (3.- DM):* ***Horst Müller****,* ***Baldenberg Nr. 12****, Post Bergneustadt*

**Horst Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**19. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten der Stadt Gummersbach:*

*Geburten:*

*- 6. Juli. Achim, Tochter der Eheleute* ***Horst Müller*** *und Frau Irmgard Müller, geborene Orfgen, wohnhaft in* ***Dieringhausen***.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 19.7.1960]

**Hubert Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1.April 1936**

„*Am heutigen Tag ist die* ***Bergneustädter Bahnhofsgaststätte*** *von der Reichsbahndirektion Wuppertal an den bisherigen Bahnhofswirt von Lindlar* ***Hubert Müller*** *vergeben worden. Der neue Pächter hat den Wirtschaftsbetrieb bereits übernommen*.“

**Ina Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Juni 1944**

*Hart und schwer traf uns die schmerzliche Nachricht vom Tod unseres lieben, hoffnungsvollen Sohnes, meines geliebten, unvergeßlichen Bruders, meines herzensguten Bräutigams* […]

*Marine-Assistenzarzt Dr. med Reinhold Clemens*

*im Alter von 31 Jahren.*

*In tiefem Herzeleid: Hermann Clemens und Frau Martha Clemens, geborene Klein; Elfriede Clemens, Gisela Krause als Braut; Schwester* ***Ina Müller***

*Hunstig bei Dieringhausen (Rheinland) im Mai 1944*

**Inge Müller**

Geboren am 2. Mai 1932 als Inge Hollweg

Gestorben am 21. Juli 2023

**Marienheide**, im Juli 2023

**Irene Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. Juni 1944**

*Heute 17.30 entschlief sanft und in Frieden* […] *meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter* […]

*Frau Witwe Auguste Müller, geborene Dohrmann*

*im 85. Lebensjahr.*

*In stiller Trauer:*

*Otto Müller*

*Adele Müller, geborene Haas*

*Eheleute* ***Irene Müller*** *und Karl-Heinz Müller*

*Eichholz bei Wildbergerhütte (Post Odenspiel) am 22.6.44*

**Irmgard Müller**

Geboren am 17. Februar 1923 in Bergneustadt

Gestorben am (unbekannt)

**Irmgard Müller** war die Tochter der Eheleute Paul Müller und Lena Müller, geborene Lepperhoff

**Irmgard Schmidt**, geborene Müller war verheiratet mit Werner Schmidt

**Irmgard Müller**

geboren am (unbekannt) als Irmgard Orfgen

gestorben am (unbekannt)

**19. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten der Stadt Gummersbach:*

*Geburten:*

*- 6. Juli. Achim, Tochter der Eheleute Horst Müller und Frau* ***Irmgard Müller****, geborene Orfgen, wohnhaft in* ***Dieringhausen***.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 19.7.1960]

**J. V. Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Februar 1919**

*Parteilose bürgerliche Liste für die Gemeinderatswahl.*

[...]

*8.* ***J. V. Müller****,* ***Engelskirchen***

[...]

**2. Mai 1919**

*Der Aufsichtsrat des Gemeinnützigen Bauvereins Engelskirchen wählte gestern folgende Vereinsmitglieder in den Vorstand:*

*Peter Kenntemich, Albert Adolphs, Wilhelm Müller - Loope, Paul Lurz - Hardt, Wilhelm Fries - Steeg.*

*Anstelle des aus dem Aufsichtsrat in den Vorstand gewählten Herrn Paul Lurz tritt Herr* ***J. V. Müller*** *in den Aufsichtsrat ein.*

*Der Aufsichtsrat wählte ferner zu seinem Vorsitzenden den Herr Kommerzienrat Engels, zu seinem Stellvertreter Herrn Bürgermeister Hübner, zum Schriftführer Hauptlehrer Reiff*

*Die Zahl der Vereinsmitglieder ist auf 75 mit 511 Anteilen gestiegen.*

**Jakob Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Juli 2023**

In der 2. Runde um den Kreispokal Berg gewann der B-Kreisligist VfR Marienhagen auf heimischen Platz gegen seinen Ligakonkurrenten **TSV Ründeroth** mit 3:1 nach Verlängerung, Halbzeitstand 1:0

Die Führung der Hausherren durch Nils Müller aus der 24. Minute konnte der Ründerother **Jakob Müller** nach 58 Minuten ausgleichen. Mit dem Resultat ging es auch in die Verlängerung

Dort sorgten die eingewechselten Joker Martin Tatter und Nick Schmalenbach für die Entscheidung. Zunächst traf Tatter in der 114. Minute zur erneuten Führung und in der Schlussminute sorgte Schmalenbach mit seinem Treffer zum 3:1 für die Endstand

„*Etwas schade für die Jungs, die alles rausgehauen haben. Es war ein gutes Spiel von uns*“, bilanzierte TSV-Trainer Christopher Lieblang.

„*Das war eine harte Nuss. Wir waren es selbst schuld, dass wir in die Verlängerung mussten. Wir hatten aber eine gute Bank und sind so um das Elfmeterschießen herumgekommen*“, meinte VfR-Trainer Markus Hayer.

**1. Oktober 2023**

Am 9. Spieltag der Kreisliga B Berg, Staffel 3 gewinnt der **TSV Ründeroth** auf heimischen Platz gegen den SV Hermesdorf mit 3:2, Halbzeitstand 3:0

[…]

Ründeroth bleibt dank des knappen Sieges weiter vorne dran. Nach Toren von **Jakob Müller**, Yannick Reif mit einem verwandelten Handelfmeter und Philipp Cramer führen die Hausherren zur Pause scheinbar sicher mit 3:0.

[…]

Doch dann sollte die zweite Halbzeit zunächst den Gästen gehören. Gäste-Spielertrainer Daniel Kelm und Kevin Löwen konnten zwar auf 2:3 verkürzen, doch mehr ließen die Hausherren dann doch nicht zu.

[…]

„*Zum Glück haben wir uns nach dem Zwischentief in der zweiten Halbzeit wieder gefangen. Das hat mal wieder Nerven gekostet, doch jetzt können wir uns auf das Spitzenspiel in Waldbröl freuen*“, so TSV-Trainer Christopher Lieblang.

„*Leider haben wir die erste halbe Stunde verpennt, am Ende wäre ein Remis verdient gewesen*“, meinte der Hermesdorfer Coach Daniel Kelm.

**Jan Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**April 1998**

**Jan Müller** war Schüler der Klasse 5a am **Bergneustädter Wüllenweber Gymnasium**

**Janin Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2010**

Nikol Reifenrath ist Mitglied des **Schützenvereins Windhagen**

Beim Eichelschießen hat jeder Teilnehmer (Mitglieder ab 14 Jahren) maximal drei Schuss. Getroffen werden soll zwei Mal ein daumengroßes Holzziel, da im Vogelturm angebracht ist.

Geschossen wird mit dem Kleinkalibergewehr. Im Jahre 2010 haben von 60 Teilnehmern 48 die Auszeichnung erreicht.

1.silberne Eichel

-Nikol Reifenrath, Manuel Ufer, Dennis Matulinski, Rudolf Schlieper, Elisabeth Staab, Thomas Müller, **Janin Müller**, Margitha Sikora, Richard Lurz, Dietmar Scharberich

**Jochen Müller**

geboren am 23. Juli 1960

**11. August 1960**

Das Standesamt der Kreisstadt Gummersbach beurkundete folgende Geburten:

23.7. **Jochen**, Sohn der Eheleute Paul Müller und Frau Rosemarie Müller, geborene Heinzer, wohnhaft in **Gummersbach**

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 11.8.1960]

**Johann Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. Juni 1919**

*Bei der diesjährigen Frühjahrskörung sind die bei den nachstehend aufgeführten Besitzern näher bezeichneten Stiere angekört worden:*

*Bürgermeisterei Engelskirchen:*

*Ein Stier des:* ***Johann Müller****,* ***Kalkofen****, rotbunt Stern, 20 Monate, Niederungsrasse*

**Johann Peter Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 27. Oktober 1919

**29. Oktober 1919**

*Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß starb am 27. Oktober, morgens halb 7 Uhr nach kurzer tückischer Krankheit mein innigst geliebter Mann, unser guter Vater* [...]

*Der wohlachtbare Herr* ***Johann Peter Müller***

*Mitkämpfer von 1870-71*

*im Alter von 70 Jahren*

*um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen der Familie Müller*

***Stürzenberg*** *bei Engelskirchen, den 27. Oktober 1919*

**Johann Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Vor Oktober 1919**

Frau Henriette Müller, geborene Klein war verheiratet mit Herrn **Johann Müller**

**Johann Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. April 1923**

*Der Feldhüter* ***Johann Müller*** *aus* ***Morsbach*** *konnte am 1. April 1923 auf eine 25-jährige ununterbrochene Tätigkeit bei der Gemeinde Morsbach zurückblicken.*

**16. Dezember 1949**

*Im Alter von 85 Jahren verstarb in Morsbacherhütte Herr* ***Johann Müller****, der über 30 Jahre in der Gemeinde Morsbach den Dienst als Vollziehungsbeamten und Feldhüter versah. Die Beamten der Polizeistation Morsbach werden den treuen Diener zur letzten Ruhe tragen*.

**Johann Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Dezember 1933**

*Eine gut besuchte Generalversammlung des* ***Gummersbacher Kriegervereins*** *konnte der Vereinsführer Kamerad Franz Heuser eröffnen.*

[...]

*Kamerad Solbach gab einen ausführlichen Bericht über die Entwicklung des Schießwesens in der abgelaufenen Saison und ehrte die Sieger des Jahresschießens.*

*Altersklasse:*

*Die Silberne Eicheln erhielten*

*1. Gustav Brensing mit 384 Ringe*

*2. Artur Everhan mit 383 Ringe*

*3. Erich Rindermann mit 381 Ringe*

*4. Max Reitz mit 379 Ringe*

*5.* ***Johann Müller*** *mit 373 Ringe*

*6. Ernst Crysandt mit 371 Ringe*

*7. Emil Lienenkämper 369 Ringe*

[...]

**Johann Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. Dezember 1933**

**Johann Müller** betrieb in **Gummersbach, Marktstraße**, Telefon 3226, ein Schuhgeschäft

**Johann Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. April 1936**

**Johann Müller** betrieb in **Gummersbach,** **am Markt** ein Schuhgeschäft

**Johann Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Juni 1944**

*Hart und schwer griff auch das Schicksal in mein Leben ein. Es nahm mir nach dreijähriger glücklicher Ehe meinen innigstgeliebten, unvergeßlichen, treusorgenden* *Mann und Papi, unseren herzensguten lieben Sohn […]*

*Reichsbahn-Kraftfahrer Hubert Becher*

*Erst 31 Jahre alt fand er am 13. Mai 1944 in Italien den Heldentod.*

*Er folgte damit seinem im Osten gefallenen Bruder Paul nach 16 Monaten.*

*In tiefem Schmerz:*

*Frau Elisabeth Becher, geborene Müller mit Söhnchen Bruno Becher;*

*die Eltern Reinhard Becher und Frau Klara Becher, geborene Beier*

***Johann Müller*** *und Anverwandte*

*Rospe, Wallmeroth, Friedrichsthal, Dieringhausen, Engelskirchen, Bergneustadt im Mai 1944*

**Johannes Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1947**

Der Schüler **Johannes Müller** schloss seine Schulzeit an der **Realschule Wiehl** mit der „Mittleren Reife“ ab. Lehrer der Abschlussklasse war Dr. Thiele.

[laut der Chronik „100 Jahre Realschule Wiehl“ v. 6.2005]

**Jörg Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. Juli 2020**

Die Polizei im Oberbergischen Kreis hat mehrere Stellen des Bezirksdienstes neu besetzt. Landrat Jochen Hagt beglückwünschte die Beamten zu ihrer neuen Tätigkeit. Sie sind direkter Ansprechpartnervor Ort, gehen in Schulen und Kindergärten, begleiten Veranstaltungen, halten Kontakt zu den Kommunen und sind für die großen und kleinen Probleme und Sorgen der Bürger da.

In Engelskirchen übernimmt der 56-jährige **Jörg Müller** die Nachfolge von Tom Haude. Polizeihauptkommissar Müller versieht seit 24 Jahren seinen Dienst im Oberbergischen. Von 1996 bis 2015 war er als Streifenpolizist im Wachbereich Wipperfürth unterwegs. Anschließend wechselte er zum Verkehrsdienst und war ab 2019 für Schulungsmaßnahmen für das neue „Vorgangsbearbeitungssystem“ der Polizei zuständig. Müller lebte lange in Wipperfürth bevor er vor zwei Jahren nach Marienheide-Erlinghagen zog. Er hat fünf erwachsene Kinder und ist liiert.

**Josef Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. Juni 1919**

*Bei der diesjährigen Frühjahrskörung sind die bei den nachstehend aufgeführten Besitzern näher bezeichneten Stiere angekört worden:*

*Bürgermeisterei Engelskirchen:*

*Ein Stier des:* [...] ***Josef Müller****,* ***Grünscheid****, rotbunt Stern, 24 Monate, Niederungsrasse*

**Josef Müller**

Geboren am 1. April 1869

Gestorben am (unbekannt)

**April 1944**

Der 75-jährige **Josef Müller** wohnte in **Gummersbach**

**Josef Müller**

Geboren am (Unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1. Mai 1944**

*Brigitte. Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hocherfreut an: Margarethe Müller, geborene Kühr und* ***Josef Müller****, wohnhaft in* ***Marienheide, Adolf-Hitler-Straße 28***

**Josef Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Mai 1944**

*Ehrentafel für unsere Soldaten: Das Eiserne Kreuz 1. Klasse erhielt der Gefreite* ***Josef Müller****, wohnhaft in* ***Vollmerhausen***

**Josef Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**11. Januar 1950**

*In der vergangenen Woche kehrten aus russischer Kriegsgefangenschaft und den nachstehend aufgeführten Lagern folgende ehemaligen Wehrmachtsangehörigen in die Gemeinde Bielstein zurück:*

*-* ***Josef Müller****, wohnhaft in* ***Osberghausen*** *(Lager 7444/III Mingitschaur)*

**24. Januar 1950**

*In der Zeit vom 1. bis zum 7. Januar 1950 kehrten folgende ehemaligen Wehrmachtsangehörige in den Oberbergischen Kreis zurück:*

[…]

*-* ***Josef Müller****, wohnhaft in* ***Osberghausen***

**Josef Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Josef Müller** wohnte in **Gummersbach, Singerbrinkstraße 29a**

**Joseph Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**2. Juli 1960**

*Die* ***Kyffhäuser-Kameradschaft Gummersbach*** *hielt im Bergischen Hof ihre Hauptversammlung. Organisatorisch von minderer Bedeutung – und daher auch wohl schwächer besucht – weil Wahlen, die man im Jahre 1959 für zwei Jahre, tätigte, nicht anstanden. In internen Erörterungen und im Ausblick auf die künftigen Entwicklungen aber für die Anwesenden sehr wohl recht interessant. Denn schließlich ist der Wiederaufbau der früher einmal 600 Mitglieder starken Kameradschaft noch nicht beendet*.

[…]

*Den verstorbenen Kameraden*

*- Gustav Brensing*

*- Karl Braunschweig (Windhagen)*

*- Emil Kollenberg (Kalsbach)*

*- Franz Bähner (Niederseßmar)*

*- Rudolf Jäger*

*- Willi Steinmüller*

*- Dr. Willi Linden und*

*-* ***Joseph Müller***

*widmete die Versammlung ein ehrendes Gedenken.*

**Josine Müller**

Geboren am (unbekannt) als Josine Dehl

Gestorben am 7. Januar 1851

Frau **Josine Müller**, geborene Dehl war verheiratet mit Herrn Peter Müller

**15. Januar 1851**

*Nachweisung der in der Woche vom 5. Januar bis 12. Januar 1851 vorgenommenen Geburten, Sterbefälle und Heiraten*

*Bürgermeisterei Ründeroth:*

*Sterbefälle. Am 7. Januar; Witwe* ***Josine Müller****, geborene Dehl, wohnhaft in* ***Heide****, 59 Jahre alt*

**Judith Müller**

geboren am (unbekannt)

**9. März 2019**

Bei der diesjährigen Jubilarenehrung des **KreisChorVerbandes Oberberg** wurden 98 verdiente Sänger und Ehrenamtler mit Ehrenurkunden und -nadeln ausgezeichnet.

[…]

Mit der gelungenen Organisation der Jubilarenehrung 2019 in der Aula des Schulzentrums Bielstein hat das neue dreiköpfige KCV-Leitungsteam die Feuertaufe am Samstag mit Bravour bestanden. Und die Erleichterung war Rolf Udo Schneider, Wilfried Rausch und Angelika Maluck nach Ende der Veranstaltung deutlich anzumerken.

„*Es hat uns Spaß gemacht. Manches können wir mit eurer Hilfe noch verbessern*", bat das Trio für künftige Ehrungen um weiteren, frischen Wind aus den Reihen seiner Mitglieder.

[…]

Danach eröffneten die Newcomer, die bereits seit 5, 10 oder 15 Jahren aktiv im Chor singen, den Reigen der Auszeichnungen. Zwischen den Würdigungen für 40, 50, 60, 65, 70 und 25 Jahre aktives Singen im Chor stellten der MGV Concordia 1882 Morsbach, der MGV Bergischer Liederkranz Schönenbach gemeinsam mit dem MGV Escherhof und der MGV Edelweiß Alzen ihre musikalischen Potentiale unter Beweis.  Auch die "Hintergrund-Aktiven" des Kreischorverbandes, ohne deren Einsatz keine Vereinsarbeit denkbar wäre, wurden vom Leitungsteam ins Schaufenster gestellt.

[…]

**25 Jahre aktives Singen Sängerinnen/Sänger**

- **Judith Müller**, Frauenchor "Morsbacher Singkreis"

**Julius Müller**

Geboren am 23. Juli 1872

gestorben am (unbekannt)

**23. Juli 1960**

Herr **Julius Müller**, wohnhaft in **Hunstig** feiert am heutigen Samstag seinen 88. Geburtstag.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 23.7.1960]

**K. H. Müller**

geboren im Jahre 1948

**21. Juli 1960**

*Auf dem Sportplatz am Ohl wurden die Bundesjugendspiele der Gemeinde Ründeroth ausgetragen. Mit mustergültiger Organisation verliefen die Kämpfe reibungslos*.

[…]

*Nach den Spielen zogen die Jungen und Mädchen voran die Feuerwehrkapelle vom Ohl zum Bürgermeisteramt, wo Bürgermeister Fritz Kohlhage die Siegerehrung vornahm*.

[…]

*Jungen Jahrgang 1948.*

*1. P. Berger, Volksschule Bickenbach 62 Punkte*

*2.* ***K. H. Müller****, Realschule Ründeroth 55 Punkte*

*3. W. Schnitzler, Realschule Ründeroth 52 Punkte*

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 21.7.1960]

**Karin Müller**

Geboren am 25. August 1947 als Karin Köhler

Gestorben am 24. April 2023

**5. Mai 2023**

Karin Müller

+24. April 2023

In Liebe

- Josef Müller

- Matthias Herms und Katrin Ruhbach mit Joshua und Eliza

- Katrin und Alexander Linden mit Justus und Julian

- Ursula und Werner Schreiber

**Karin Müller**

geboren am 6. Juli 1960 in Gummersbach

gestorben am (unbekannt)

**19. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten der Stadt Gummersbach:*

*Geburten:*

*- 6. Juli.* ***Karin****, Tochter der Eheleute Edmund Müller und Frau Adelheit Müller, geborene Lennartz, wohnhaft in* ***Stombach***.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 19.7.1960]

**Karl Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Juni 1919**

*Die diesjährigen öffentlichen Impfungen in der Gemeinde Marienheide finden wie folgt statt.*

[...]

*- Dienstag, den 17. Juni, nachmittags halb 3, für den Schulbezirk Rodt im Lokal Albert Wirth in Rodt*

*- Dienstag, den 17. Juni, nachmittags halb 4, für den Schulbezirk Müllenbach im Lokal Otto Specht in Müllenbach*

*- Mittwoch, den 18. Juni, vormittags 11 Uhr, für den Schulbezirk Kotthausen im Lokal* ***Karl Müller*** *in* ***Kotthausen***

**Karl Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. Oktober 1919**

*In einer heuten Morgen abgehaltenen ziemlich gut besuchten Versammlung wurde zum Vertreter der Arbeiterschaft auf dem Bürgermeisteramt Engelskirchen Herr Niemann gewählt.*

*Die Neuwahl war notwendig geworden, weil der letzthin gewählte Hr.* ***Karl Müller*** *sein Amt niedergelegt hat.*

**12. November 1919**

*Bekanntmachung des Bürgermeisteramtes Engelskirchen*

*Gemäß § 28 Der Wahlordnung wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß zur Wahl der Mitglieder der Gemeindevertretungen von Engelskirchen und Hohkeppel folgende Wahlvorschläge und Verbindungen von solchen zugelassen sind.*

*Gemeinde Engelskirchen*

*Wahlvorschlag „Müller“ der Sozialdemokratischen Partei der Freien Gewerkschaft für den Bezirk Engelskirchen*

*1.* ***Karl Müller****, Kriegsinvalide -* ***Engelskirchen***

*2. Karl Rübe, Gendarmeriewachtmeister - Engelskirchen*

*3. Gerhard Frings, Hammerschmied - Perdt*

*4. Josef Schmidt, Fabrikarbeiter - Hardt*

*5. Josef Niemann, Molkereibesitzer - Engelskirchen*

*6. Peter Schmidt, Bergmann - Loope*

*7. Karl Ehlgen, Zementarbeiter - Hardt*

*8. Hubert Tix, Schmiedemeister - Engelskirchen*

*9. Christian Lukas, Landwirt - Broich*

*10. August Müller, Dreher - Hardt*

*11. Robert Keller jr., Elektro-Monteur - Engelskirchen*

*12. Josef Delmere, Bergmann - Broich*

*13. Christian Mones, Maurermeister - Hardt*

*14. Huber Peffeköver, Dreher - Engelskirchen*

*15. Wilhelm Bruchhagen, Fuhrmann - Engelskirchen*

*16. Franz Drux, Steinbrucharbeiter - Hardt*

*17. Wilhelm Schneider, Schmied - Engelskirchen*

*18. Hermann Bosbach, Dreher - Engelskirchen*

**Karl Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. November 1919**

*Bekanntmachung des Bürgermeisteramtes Ründeroth*

*Fleisch- und Trichinenschau in der Gemeinde* ***Ründeroth***

*Bezirk I*

*Montags und Mittwochs* [...] *zuständiger Fleischbeschauer:* ***Karl Müller***

*Bezirk II*

*Montags und Mittwochs* [...] *zuständiger Fleischbeschauer: Otto Hohleich*

*Bezirk III*

*Montags und Mittwochs* [...] *zuständiger Fleischbeschauer: Heinrich Wallschmidt*

*Ründeroth, den 10. November - Der Bürgermeister: Everts*

**Karl Müller** (jun.)

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. April 1923**

*Herde jeder Art in anerkannt guter Ausführung ständig ab Lager Derschlag lieferbar. Preise weit unter Konkurrenz, auf Wunsch angenehme Zahlungsweise*

*Herde zur Ansicht bei Herren Karl Gießler, Derschlag, Eckenhagener Straße*

***Karl Müller jr.*** *–* ***Derschlag, Kölner Straße 8****a*

**19. Juli 1923**

*Erklärung! – In letzter Zeit sind wiederholt Äußerungen in Bezug auf mangelhafte Ausführung meiner Herde gefallen.*

*Ich erkläre hiermit, daß derartige Gerüchte vollständig ersonnen sind und wahrscheinlich ihren Grund in der günstigen Zahlungsweise bzw. Billigkeit finden. Ich übernehme für meine Herde und Öfen volle Garantie und werde gegen Verbreiter dieser unwahren Angaben gerichtlich vorgehen.*

*Otto Imhäuser, Herd- und Ofenfabrik – Vollmerhausen (Bezirk Köln)*

*Zweigstelle* ***Derschlag*** *– Vertreter* ***Karl Müller jr****.*

**Karl Müller**

geboren am 9. Januar 1909 in Remshagen (Bürgermeisterei Gimborn)

**Ostern 1928**

Der Oberprimaner **Karl Müller** schloß seine Schulzeit an der **Gummersbacher Oberrealschule** mit dem Abitur ab.

Studium des Bauingenieurwesens in Aachen

**1939**

**Karl Müller** wurde zum Wehrdienst eingezogen, dabei diente er bei der Flak

**Karl Müller**

Geboren am 16. September 1901 in Baldenberg

Gestorben am 30. Oktober 1985 in Olpe / Westfalen

Emmi Müller, geborene Martel war verheiratet mit Herrn **Karl Müller**

**1930**

Klaus Müller war das erste Kind der Eheleute **Karl Müller** und Frau Emmi Müller, geborene Martel

Edith Müller war das zweite Kind der Eheleute **Karl Müller** und Frau Emmi Müller, geborene Martel

Ulrich Müller war das dritte Kind der Eheleute **Karl Müller** und Frau Emmi Müller, geborene Martel

**Karl Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**19. März 1932**

Auf Initiative von F. Staeger hin wurde im **Gummersbacher Cafe Solbach** der Schachverein Derschlag geründet. Zu den ersten Mitgliedern zählten P. Heidt, Eugen Alt, Paul Dillenhöfer, Adolf Solbach, Ernst Elbers, **Karl Müller** und Willi Schürfeld

**Karl Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1934**

Der Gruppenturnwart I **Karl Müller** aus **Gummersbach** gehörte zum Führerring und Turnausschuss des Kreises 2 (Oberberg)

**4. April 1936**

*In der neuen* ***Turnhalle zu Niedernhagen****, wo der Unterkreis 1 des Oberbergischen Turnkreises 2 im Gau XI Mittelrhein Fachamt für Turnen, seine Vorturnerstunde abhielt, musste der Unterkreiswart* ***Karl Müller*** *die bedauerliche Feststellung machen, daß von 15 Vereinen nur 9 vertreten waren.*

[…]

*Frisch und Fröhlich ging man nach einem gemeinsam gesungenen Liede an die praktische Arbeit, in der Turnbruder Hermann Linden den Turnwart unterstützte.*

**14. Juni 1936**

*Am Abend wurde in der festlich geschmückten* ***Gummersbacher Stadthalle*** *das 75-jährige Jubiläum des Gummersbacher TV mit einer festlichen Veranstaltung gebührend gefeiert.*

[…]

*Im Verlauf der Veranstaltung ergriff zunächst ein Vertreter des Gaus 11 Mittelrhein das Wort, der dem Jubelverein die herzlichsten Grüße des Gaus übermittelte und den Turnbrüdern Paul Brensing und* ***Karl Müller*** *den Gauehrenbrief überreichte*

**19. Mai 1944**

*NSRL – Kreis 5 Oberberg*

*Am Samstag, 20. Mai, findet in der Turnhalle* ***Dieringhausen*** *ein Übungsturnen statt. Anfang 19.00 Uhr*

***Karl Müller****, Kreisfachwart Turnen*

**17. Januar 1950**

*In der Turnhalle zu Dümmlinghausen steigt am kommenden Sonntag bereits der erste Wettkampf im Geräteturnen des neuen Jahres. Der veranstaltende Turnverein Dümmlinghausen-Hesselbach, der mit Herrn Heinz Kamp unter zielbewußter Leitung steht, stellt sich diesem Treffen mit dem Turn- und Sportverein Ründeroth*.

[…]

*Es wird auf beiden Seiten von je drei Turnerinnen und Jugendturnern sowie von je sechs Turnern bestritten und sieht die üblichen Übungen vor. Pferdsprung, Barren, Seitpferd, Bodenturnen und Reck*.

[…]

*Das Kampfgericht besteht aus:*

*- Erich Köllenbach (Hackenberg)*

*-* ***Karl Müller*** *(Gummersbach)*

*- Arthur Schneider (Wiedenest)*

*- Erich Bech (Derschlag)*

**Karl Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1. Mai 1936**

*Zum vierten Mal versammelten sich am Feiertag der Nation die Gefolgschaften der Kessel- und Papierfabrik der* ***Firma L&C Steinmüller*** *auf dem Fabrikhof der Kesselfabrik, um vor der allgemeinen Feier mit ihren Betriebsführern inmitten ihrer Arbeitsstätten, wo heute der strenge Rhythmus der Arbeit ruht und die Fahnen des wiedererstarkten Deutschlands flattern, eine Feierstunde zu begehen.*

[…]

*Nachdem unter Marschklängen die Fahne der Deutschen Arbeiterfront hereingetragen war und der Gesangverein der Firma das Lied „Maienruf“ vorgetragen hatte, sprach der Betriebsführer Dr. Carl Hugo Steinmüller zur Gefolgschaft.*

*Einleitend begrüßte er die 27 Arbeitsjubilare des Werkes, die im letzten Jahre und an diesen Tagen 40 bzw. 25 Jahre in der Firma tätig waren.*

*Es sind dies mit 25 Dienstjahren:* ***Karl Müller***

**Karl Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**29. Juli 1938**

Beim Deutschen Turn- und Sportfest im Breslau belegte **Karl Müller** aus **Gummersbach** im Neunkampf der Älteren, Klasse 3 den 30. Platz

**Karl Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**10. August 1960**

Das Standesamt der Stadt Bergneustadt beurkundete folgende Geburten:

10.8. Anette, Tochter der Eheleute **Karl Müller** und Frau Gisela Müller, geborene Nagel, wohnhaft in **Derschlag**

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 19.8.1960]

**Karl Ewald Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. April 1940**

*Aus Sippe und Familie – Leben und Sterben in der Gemeinde Gimborn-Hülsenbusch*

*Im Monat März 1940 wurden vom Standesamt der Gemeinde Gimborn folgende Beurkundungen vorgenommen: Geburten:*

*-* ***Karl Ewald****, Sohn der Eheleute Ewald Müller und Frau Elisabeth Müller, geborene Lukas, wohnhaft im* ***Remshagen***.

[laut der Zeitung „Oberbergischer Bote“ v. 2.4.1940]

**Karl Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**8. Juli 1942**

Justizinspektor **Karl Müller** beim **Amtsgericht Waldbröl** wurde zum Justizoberinspektor befördert.

**Karl Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**26. November 1949**

*Der* ***Obst- und Gartenbauverein Wiehl*** *hatte seine Mitglieder zu einer Versammlung eingeladen*.

[…]

*Das Mitglied* ***Karl Müller*** *hielt einen Vortrag über Blumenzüchtung und Düngung und zeigte eine Chrysantheme aus seiner Züchtung, die als Prachtexemplar angesehen werden konnte*.

**Karl Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Januar 1950**

*Ende 1948 erörterten mehrere Interessenten aus den Schulbezirken Bergerhof, Nosbach und Hahnenseifen Zusammenlegungsfragen und in den folgenden Monaten wurden bei fast allen Grundstückseigentümern Einverständniserklärungen eingeholt und dem Kulturamt in Waldbröl vorgelegt.*

*Das Kulturamt hat jetzt aufgrund dessen zur Einleitung des Umlegungsverfahren und zur Wahl des Vorstandes eine Versammlung einberufen. Zahlreiche Interessenten fanden sich mit dem Bürgermeister Schmalschläger und dem Gemeindedirektor Klein in der Gastwirtschaft Fuchs in Nosbach ein, und Regierungsrat Wiest berichtete als Leiter des Kulturamtes über den Gang des Verfahrens*.

[…]

*Im Anschluß an kurze Ausführungen Schmalschlägers und Kleins wurde der Vorstand wie folgt gewählt:*

*Aus dem Bezirk Hardt, Kamp, Grunewald, Jungenseifen*

*- Max Sterzenbach aus Hardt zum ordentlichen Mitglied*

*-* ***Karl Müller*** *aus* ***Kamp*** *zum stellv. Mitglied*

**Karl-Heinz Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. Juni 1944**

*Heute 17.30 entschlief sanft und in Frieden* […] *meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter* […]

*Frau Witwe Auguste Müller, geborene Dohrmann*

*im 85. Lebensjahr.*

*In stiller Trauer:*

*Otto Müller*

*Adele Müller, geborene Haas*

*Eheleute Irene Müller und* ***Karl-Heinz Müller***

*Eichholz bei Wildbergerhütte (Post Odenspiel) am 22.6.44*

**Karl Müller**

geboren am (unbekannt)

**28. Juli 1960**

Familien-Nachrichten:

Das Standesamt der Gemeinde Morsbach beurkundete folgende Geburten:

- 18.7. Heribert, Sohn der Eheleute **Karl Müller** und Frau Gertrud Müller, geborene Würden.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 28.7.1960]

**Karoline Müller**

Geboren am (unbekannt) als Karoline Oettershagen

Gestorben am (unbekannt)

**23. Dezember 1949**

*Heute Nacht 1 Uhr verschied nach schwerer Krankheit meine liebe Mutter, unsere gute Großmutter* […]

*Frau Witwe* ***Karoline Müller****, geborene Oettershagen*

*im Alter von 76 Jahren*

*in stiller Trauer:*

*- Eheleute August Müller, Bürgermeister a. D. und Frau Else Müller, geborene Recktenwald*

*- Lehrer Kurt Herbst*

*- Eheleute Helmut Herbst und Frau Helga Herbst*

*Holpe (Bez. Köln), Siegburg (Siegstraße 53), den 21. Dezember 1949*

**Karoline Müller**

Geboren am (unbekannt) als Karoline Oettershagen

Gestorben am (unbekannt)

**29. Dezember 1949**

*Das Standesamt der Gemeinde Waldbröl beurkundete in der Zeit vom 10. bis 24. Dezember den Tod:*

*- der* ***Karoline Müller****, geborene* ***Oettershagen****, Holpe (76 Jahre)*

**Kläre Müller**

Geboren am (unbekannt) als Kläre Strombach

Gestorben am 5. November 1949

**12. November 1949**

*Das Standesamt der Gemeinde Marienheide beurkundete an Todesfällen:*

*- am 5. November Frau* ***Kläre Müller****, geborene Strombach,* ***Eiringhausen****.*

**Katharina Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Januar 1950**

*Familien-Nachrichten*

*Das Standesamt der Gemeinde Bielstein beurkundete in der ersten Hälfte Januar der Tod:*

*- der* ***Katharina Müller****, 70 Jahre alt, wohnhaft in* ***Hunstig***

**Katharina Müller**

geboren am (unbekannt) als Katharina Hornbach

gestorben am (unbekannt)

**25. Juli 1960**

*Das Standesamt der Stadt Bergneustadt beurkundete folgende Geburten:*

*- 17.7. Antje, Tochter der Eheleute Heinz Müller und Frau* ***Katharina Müller****, geborene Hornbach, wohnhaft in* ***Vollmerhausen***.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 25.7.1960]

**Käthe Müller**

geboren am (unbekannt) als Käthe Grohnert

gestorben am (unbekannt)

**16. August 1960**

*Gott der Herr holte nach einem vorbildlich ertragenen schweren Leiden meinen lieben Mann*

*Walter Müller*

*Bundesbahn-Oberladeschaffner*

*im Alter von 58 Jahren zu sich in die Ewigkeit*

*in stiller Trauer:*

*-* ***Käthe Müller****, geborene Grohnert*

*Kinder und Anverwandte*

***Waldbröl****, den 14. August 1960*

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 16.8.1960]

**Keanu Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. Oktober 2023**

Am 10. Spieltag der Kreisliga B Berg, Staffel 3 verlor die Reservemannschaft des FV Wiehl auf heimischen Platz gegen den **BV 09 Drabenderhöhe** mit 2:4, Halbzeitstand 1:1

[…]

FV-Torwart Nico Lieder stach durch sein beispielhaftes Fairplay heraus. „*Wir haben beim Stand von 1:1 einen Treffer erzielt, der Schiedsrichter ließ aber weiterspielen und Wiehl traf im direkten Gegenzug in unser Tor. Daraufhin befragte der Schiedsrichter den Wiehler Keeper und der gab an, dass der Ball hinter der Linie war. So ein Verhalten erlebt man nur alle 1.000 Jahre, Respekt*“, lobte BV 09-Coach Malte Klein den gegnerischen Schlussmann.

[…]

So nahm das Stadtderby eine andere Wendung und die Gäste entführten drei Zähler von der Eichhardt.

Die Führung der Gäste durch Luca Schrabe konnte Oliver Finger mit dem o.g. Treffer ausgleichen. Dieser war fünf Minuten vorher mit einem Elfmeter noch an BV-Torwart Nils Wawrzyniak gescheitert.

[…]

Im zweiten Durchgang sorgten **Keanu Müller** und Tim Poschner für eine beruhigende 3:1 Führung. Zwar konnte Joel Juma noch einmal verkürzen, doch in der Nachspielzeit machte David Fischer mit einem verwandelten Foulelfmeter alles klar.

[…]

„*Wir haben gut gespielt, aber Drabenderhöhe hatte am Ende die bessere Chancenverwertung. Wir hätten einen Punkt verdient und hatten auch gute Möglichkeiten. Am Ende überwiegt der Stolz, dass der Junge so viel Anstand besitzt und das Tor zugibt*“, meinte Wiehls Co-Trainer Haydar Tokmak.

**Kevin Müller**

geboren am (unbekannt)

**21. Mai 2023**

Am 27. Spieltag der Kreisliga B Berg, Staffel 3 verlor die Spielgemeinschaft Holpe-Wallerhausen auf heimischen Platz gegen den **TSV Ründeroth** deutlich mit 1:7, Halbzeitstand 0:5

[…]

Die Spielgemeinschaft fand überhaupt nicht in die Partie und lag schon zum Pausenpfiff aussichtlos zurück. Dreimal der überragende Yannick Reif sowie Marlon Dremer und Abass Sabaty Conte trafen für die Gäste, zudem hatte der Holper Spieler Maximilian Hombach nach einer Notbremse schon früh die Rote Karte erhalten

[…]

Im zweiten Spielabschnitt plätscherte die Begegnung dann vor sich hin, Nico Klein markierte zwar den 1:5-Ehrentreffer, doch Philipp Cramer und **Kevin Müller** setzten noch zwei drauf, bis die Hausherren schließlich vom Schlusspfiff erlöst wurden. Der TSV ist derweil dank der gleichzeitigen Niederlage von Berghausen gerettet.

[…]

„*Das war jetzt die dritte schlechte Leistung in Folge. Es scheint, als hätten wir die Saison schon abgehakt*“, ärgerte sich SG-Spielertrainer Andreas Schmidt.

„*5:0 zur Halbzeit und ein Mann mehr. Das Spiel war natürlich entschieden*“, wusste auch TSV-Trainer Christopher Lieblang.

**Klaus Müller**

Geboren im Jahr 1930

Gestorben am (unbekannt)

**1930**

**Klaus Müller** war das erste Kind der Eheleute Karl Müller und Frau Emmi Müller, geborene Martel

**Klaus Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1951**

**Klaus Müller** besucht die Klasse der Oberstufe der **Volksschule in Lieberhausen**. In dieser Klasse befinden sich Schülerinnen und Schüler aus dem 5. bis zum 8. Schuljahr. Lehrer dieser Klasse ist Herr Fritz Waßmuth

**Klaus Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**2. Juli 1960**

*Am heutigen Samstag trugen die Schüler der Leichtathletikabteilung des* ***SV Morsbach*** *zum ersten Mal Vereinsmeisterschaften aus. In allen Wettbewerben gab es trotz der Grasbahn „auf der Au“ recht gute Ergebnisse*.

[…]

*Das Kugelstoßen gewann* ***Klaus Müller*** *mit 8,65 Meter*.

**Klaus Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**27. Juli 1960**

*Die große Schülerzahl der* ***Realschule Bergneustadt*** *forderte für die Bundesjugendspiele zwei Tage. Der leichtathletischen Wettkampf wurden auf dem Bursten, die Wettbewerbe der Oberstufe wurden im Stadion ausgetragen*.

[…]

*Nach Abschluß der Wettkämpfe ehrte Bergneustadts Bürgermeister Schmies die Sieger und dankte mit Humor den Schülern und allen Verantwortlichen für ihren Einsatz. Gleichzeitig überreichte er Eichenkränze und -sträußchen, 59 Ehren- und 150 Siegerurkunden*.

[…]

*Als beste Einzelleistungen mögen hervorgehoben werden*

*Jungen Weitsprung: 2.* ***Klaus Müller*** *5,50 Meter*

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 27.7.1960]

**Klaus W. Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

**Klaus W. Müller** macht in **Bergneustadt, Stentenbergstraße 44** Anlagenberatungen

**Kurt Müller**

Geboren am 19. November 1901 in Niederseßmar

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1921**

**Kurt Müller** schloß seine Schulzeit an der **Gummersbacher Oberrealschule** mit dem Abitur ab

**1921 – 1924**

**Kurt Müller** machte eine Lehre als Bankkaufmann; später Beamter „Deutsche Bank“ in Gummersbach

**1925 – 1946**

**Kurt Müller** war als Buchhandlungsangestellter tätig

Während des Zeiten Weltkriegs leistete **Kurt Müller** seinen Kriegsdienst bei der Luftschutzpolizei in Gelsenkirchen

**Kurt Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**4. Juli 1960**

*Nach schwerer Krankheit ging heute um 16.30 Uhr meine innigst geliebte Frau, unsere herzensgute, unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter, unsere liebe Oma, Schwester* […]

*Frau Klara Bruchhaus, geborene Müller*

*in Frieden heim. Sie starb im Alter von 67 Jahren.*

*in stiller Trauer:*

*- Werner Bruchhaus*

*- Irmhild Bruchhaus*

*- Eheleute Erich Martel und Frau Lotte Martel, geborene Bruchhaus*

*- Eheleute Adalbert Bruchhaus und Frau Irmgard Bruchhaus, geborene Vetter*

*- Witwe Paula Kritzler, geborene Müller*

*- Frieda Müller*

*- Familie Heinrich Schönenberg*

*- Familie* ***Kurt Müller***

*- Familie Gustav Schneider*

*- Familie Martin Müller*

*Bergneustadt, Kölner Straße 157, Derschlag, Dieringhausen, dem 4. Juli 1960*

**Lene Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1933**

Die Oberprimanerin **Lene Müller** schloss ihre Schulzeit an der **Bergneustädter Wüllenweberschule** mit dem Abitur ab

**Leon Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. August 2022**

Bereits vor einer Woche fand das Vogelschießen des Ründerother Schützenvereins in **Kaltenbach** statt. Sechs Vögel wurden erlegt, da in diesem Jahr die Ründerother Grünröcke auch Ausrichter des Gemeindekönigsvogelschießens waren.

Außerdem ging es dem Prinzenvogel an den Kragen. Zwei Bewerber lieferten sich ein spannendes Duell, aus dem Luisa Schulze mit dem 127. Schuss als Siegerin hervorging. Auch wenn ihr Mitstreiter **Leon Müller** im Wettkampf das Nachsehen hatte, steht er Schulze fortan als Prinzgemahl zur Seite.

**Lina Müller**

Geboren am (unbekannt) als Lina Schlösser

Gestorben am 14. April 1944

**Lina Müller** war verheiratet mit Wilhelm Müller

**17. April 1944**

Die 75-jährige **Lina Müller** wohnte zuletzt in **Waldbröl-Boxberg, Kaiserstraße 109**

**Lore Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

**Lore Müller** betreibt in **Bergneustadt, Kölner Straße 230** die „Apotheke zur Post“

**Lorenz Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**11. August 1923**

*Unseren liebwerten Ehrendirigenten Herrn Rektor* ***Lorenz Müller*** *zu seinem Namenstag die innigsten Glückwünsche.*

*Gesang-Verein „Eintracht“ Morsbach*

**Ludwig Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 2. April 1944

**April 1944**

Der 64-jährige Bäckermeister **Ludwig Müller** wohnte in **Waldbröl, Homburger Straße 79**

**Maik Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Oktober 2023**

*Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft*

*Helga Widmann, geborene Franzen*

*In stiller Trauer:*

*- Hans-Dieter Widmann*

*- Iris Bettina Widmann*

*- Familie Frank Hansen, geboren Widmann*

*- Familie Stefanie Müller, geboren Widmann*

*- Familie* ***Maik Müller****, geboren Widmann*

*Nümbrecht, im Oktober 2023*

**Malte Müller**

geboren am (unbekannt)

**25. April 2023**

In einem Nachholspiel der Hallenhandball Oberliga Mittelrhein verloren die **HBD Löwen Oberberg** in eigener Halle gegen die Reservemannschaft von Bayer Dormagen mit 33:42, Halbzeitstand 14:19

[…]

Wie erwartet nichts zu erben gab es für die Löwen im Nachholspiel gegen Oberliga-Spitzenreiter Bayer Dormagen 2.

"*Die haben ihr Ding von der ersten Sekunde an von oben heruntergespielt*", räumte Trainer Maik Thiele ein, adelte den Gegner für seine klar sichtbaren Qualitäten und ergänzte: "*Die 3-2-1-Deckung von Bayer stand super. Zudem kamen sie durch diese offensive Abwehr immer wieder zu Ballgewinnen, die sie zu schnellen Kontern genutzt haben. Die haben alleine 15 Gegenstoßtreffer erzielt“*.

[…]

Löwen Oberberg:

Thorben Schneider (7), Nils Welke (6), Norman Krause (5/2), Eldar Starcevic (4), Tobias Mlynczak (2), Marjan Basic (2), Felix Soldanski (2), Philip Sauer (2), Nils Meier (1), **Malte Müller** (1)

**Manfred Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**8. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Gummersbach. Geburten. am 24. Juni, Petra und Peter, Kinder der Eheleute* ***Manfred Müller*** *und Frau Eugenia Müller, geborene Lautsch, wohnhaft in* ***Hanfgarten***

*bei Gummersbach*

**Manfred Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**14. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Bergneustadt. Geburten. Am 5. Juli 1960; Frank Uwe, Sohn der Eheleute* ***Manfred Müller*** *und Frau Gertrud Müller, geborene Schriefers, wohnhaft in* ***Hunstig***

**Marcus Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Mai 2023**

Tief traurig aber voller Dankbarkeit mussten wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, Vater, Schwager […]

Friedhelm Müller

Im Namen aller Angehörigen

- Renate Müller und **Marcus Müller**

- Familie Wolfgang Huß

- Familie Henry Arndt

Trauerhaus Müller, Bergneustadt, Am Stadtwald 14

**Margarethe Müller**

Geboren am (unbekannt) als Margarethe Kühr

Gestorben am (unbekannt)

**1. Mai 1944**

*Brigitte. Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hocherfreut an:* ***Margarethe Müller****, geborene Kühr und Josef Müller, wohnhaft in* ***Marienheide, Adolf-Hitler-Straße 28***

**Margarethe Müller**

geboren im Jahre 1947

**23. Juli 1960**

*Auf zwei Tage hat die* ***Realschule Wiehl*** *die Bundesjugendspiele, die sie seit Jahren durchführt, verteilt. Ein Tag war den leichtathletischen Wettbewerben vorbehalten, am zweiten Tag wurden die Schwimmwettkämpfe ausgetragen. Das Schwimmen war eine Disziplin des Vierkampfes, der ein besonders starkes Teilnehmerfeld zu verzeichnen hatte*.

[...]

*Die Ergebnisse: Vierkampf – Mädchen, Jahrgang 1947*

*1. Dorothea Rotyheim 70 Punkte*

*2.* ***Margarethe Müller*** *65 Punkte*

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 23.7.1960]

**Margret Müller**

Geboren am 3. April 1917 in Bergneustadt

Gestorben am (unbekannt)

**Margret Müller** war die Tochter der Eheleute Paul Müller und Lena Müller, geborene Lepperhoff

**Margret Müller**

Geboren am (unbekannt) als Margret Kaufmann

Gestorben am (unbekannt)

**20. Mai 1944**

*Ich erhielt am 8. Mai die so schmerzliche Nachricht, daß mein liebster Mann, der Papi meiner kleinen Erika*

*Obergefreiter Wilhelm Müller*

*Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse und des Verwundetenabzeichens*

*im Alter von 29 Jahren am 12. April 1944 im Osten den Heldentod fürs Vaterland fand.*

*In stiller Trauer: Frau* ***Margret Müller****, geborene Kaufmann und Töchterchen Erika Müller*

*Köln, Horst-Wessel-Platz 17, zur Zeit in* ***Grünenthal*** *im Mai 1944*

**Maria Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. November 1949**

*Für den Weihnachtstisch, Leder-Sepplhosen, Anfertigung nach Maß*

*Frau* ***Maria Müller*** *–* ***Niederseßmar, Hückeswagener Straße 33****, Haltestelle Vosselstraße*

**Marianne Müller**

Geboren am (unbekannt) als Marianne Gach

Gestorben am (unbekannt)

**28. Januar 1851**

*Nachweisung der in der Woche vom 18. bis 25. Januar 1851 incl. vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Gimborn:*

*Sterbefälle: Am 22. Januar Amalie, Tochter der Eheleute Wilhelm Müller, Ackerer und der verstorbenen* ***Marianne Müller****, geborene Gach zu* ***Dörhölzen****, 7 Jahre alt*

**Mario Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2007**

Beim Königsschießen des **Schützenvereins Wiedenest-Pernze** im Rahmen des Schützenfestes konnte der Schützenbruder **Mario Müller** den Vogel abschießen, und wurde damit zum König gekrönt.

Kaiser wurde Markus Willmes, der Prinz hieß Marc Schmitt.

Als Kinderkönig wurde Arne Röttger gekürt.

**Marlies Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1934**

Die Oberprimanerin **Marlies Müller** schloss ihre Schulzeit an der **Bergneustädter Wüllenweberschule** mit dem Abitur ab

**Marta Müller**

Geboren am (unbekannt) als Marta Schuster, verwitwete Schöler

Gestorben am (unbekannt)

**Mai 1936**

Die Familie Wilhelm Müller, Ehefrau **Marta Müller**, geborene Schuster, verwitwete Schöler und die Tochter Tony Schöler wohnte in **Brüchermühle**

**Martin Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. Juli 1923**

*Sauberes Mädchen in kleinen Haushalt (Etage) für sofort gesucht.*

*Frau* ***Martin Müller*** *-* ***Dümmlinghausen***

**Martin Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. April 1936**

*Oberbergischer Fußballmitarbeiter. Am 26. April beginnt für die 2. Mannschaften, die sich gemeldet haben, eine neue Serie. Anstoß 11 Uhr (oder Vereinbarung der Vereine)*

*Am 26. April spielen: Derschlag gegen Gummersbach (Schiedsrichter:* ***Martin Müller****)*

**Martin Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**4. Juli 1960**

*Nach schwerer Krankheit ging heute um 16.30 Uhr meine innigst geliebte Frau, unsere herzensgute, unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter, unsere liebe Oma, Schwester* […]

*Frau Klara Bruchhaus, geborene Müller*

*in Frieden heim. Sie starb im Alter von 67 Jahren.*

*in stiller Trauer:*

*- Werner Bruchhaus*

*- Irmhild Bruchhaus*

*- Eheleute Erich Martel und Frau Lotte Martel, geborene Bruchhaus*

*- Eheleute Adalbert Bruchhaus und Frau Irmgard Bruchhaus, geborene Vetter*

*- Witwe Paula Kritzler, geborene Müller*

*- Frieda Müller*

*- Familie Heinrich Schönenberg*

*- Familie Kurt Müller*

*- Familie Gustav Schneider*

*- Familie* ***Martin Müller***

*Bergneustadt, Kölner Straße 157, Derschlag, Dieringhausen, dem 4. Juli 1960*

**Martin Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Mai 1969**

**Martin Müller** (SPD), wohnhaft in Faulmert, ist Mitglied des **Rates der Gemeinde Bielstein**

**27. November 1969**

**Martin Müller** (SPD), wohnhaft in **Faulmert**, ist Mitglied des Rates der neuen Gemeinde Wiehl

**Martina Müller**

Geboren am 11. September 1952

**11. September 2023**

Die 71-jährige Frau **Martina Müller** wohnt in **Bergneustadt**

**Martina Müller**

geboren am 15. Juli 1960

**25. Juli 1960**

*Das Standesamt der Gemeinde Wiehl beurkundete folgende Geburten:*

*- 15.7.* ***Martina****, Tochter der Eheleute Heinz Müller und Frau Helga Müller, geborene Wiesner, wohnhaft in* ***Neudieringhausen***.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 25.7.1960]

**Max Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. November 1949**

*Kabrio-Limousine, DKW-Reichsklasse, erstklassiger Zustand zu verkaufen*

***Max Müller*** *–* ***Derschlag****, Telefon 2529*

**Max Müller**

geboren am (unbekannt)

**25. Juli 2012**

Der **TSV Ründeroth** hat nur eine Saison benötigt, um wieder in die Kreisliga A Berg zurückzukehren - Trainer Theo Boxberg peilt den frühzeitigen Klassenerhalt an, hat aber einige Baustellen zu bearbeiten.

[…]

Boxberg gibt sich bei der Gesamtbetrachtung keinen Illusionen hin: „*In der Breite sind wir nicht stark genug besetzt. Die ersten 12, 13 Spieler haben allemal das Zeug für diese Klasse, aber dahinter wird es eng. Wenn wir größere Verletzungssorgen haben, bekommen wir Probleme*“.

[…]

Als „*verhalten optimistisch*“ bezeichnet Boxberg seine Gemütslage vor dem Start in die neue Saison. Zwar gibt es wie erwähnt durchaus Baustellen, doch die Mannschaft lebt von ihrem Teamgeist und der taktischen Disziplin, was über manche Hemmnisse hinweghelfen sollte. Der Coach spricht mit Blick auf die Ligakonstellation von einer Zwei-Klassen-Gesellschaft.

„*Wiehl, Herkenrath, Bensberg, Olpe und Drabenderhöhe werden den Aufstieg unter sich ausmachen. Sie wären aus meiner Sicht sogar in der Lage, in der Bezirksliga mitzuhalten*“, benennt er die Favoritenriege. Im großen Rest wird sich der TSV tummeln - bestenfalls frühzeitig in gesicherten Gefilden.

[…]

- Tor
Sebastian Korioth, Tim Kretschmann, **Max Müller**
- Abwehr
Marc Bauer, Michael Erdmann, Amun Ahmadiar, Maik Bartoszewicz, Timo Krämer, Andre Buschner, Johannes Gewalt, Christopher Mohr, Michael Martens
- Mittelfeld
Florian Boxberg, Chris Burger, Tim Ehling, Johan Träger, Marcel Nördling, Marco Bartoszewicz, David Salzmann, Marco Lombardo, Christian Boschmann.
- Angriff
Vincent Ufer, Oliver Thut, Fabian Miebach, Tobias Buschner, Christian Hofmann, Patrick Ossendorf
- Trainer
Theo Boxberg (wie bisher)
- Co-Trainer
Uwe Müller

**Melissa Müller**

geboren am (unbekannt)

**1. August 2018**

Mit tatsächlich 110 Teilnehmern, davon 84 Kinder und Jugendliche sowie 26 Erwachsene, konnten die diesjährigen Vereinsmeisterschaften des **TV Wiedenest-Pernze** bei besten Bedingungen erfolgreich durchgeführt werden.

[…]

„*Ein wunderbarer Zufall im 110. Jahr der Vereinsgeschichte*“, so der 1. Vorsitzende Franz-Josef Koch bei der Siegerehrung.

[…]

Als Vereinsmeister wurden folgende Teilnehmerinnen und Teilnehmer geehrt.

- Luisa Stricker (Schülerinnen 1)

- Jolin Welter (Schülerinnen 2)

- Mika Böse (Schüler)

- Lena Mießner (Jugendliche)

- **Melissa Müller** (Frauen 18-49 Jahre)

- Christian Lehnen (Männer 18-49 Jahre)

- Heidi Röttger (Frauen (50+)

- Wilhelm Mesenhöler (Männer 50+)

[laut dem Amtsblatt „Bergneustadt im Blick“, Folge 762 v. 29.8.2018]

**Moritz Müller**

geboren am (unbekannt)

**2. August 2020**

Die **Junge Union** (JU) im Oberberg geht mit Optimismus in die Kommunalwahlen. Mit 26 Direktkandidaten in den Städten und Gemeinden sowie drei Direktkandidaten für dem Kreistag zeigt sich der Kreisvorsitzende **Moritz Müller** sehr zufrieden:

„*Wir freuen uns über die zahlreichen Aufstellungen von jungen Kandidaten in den Kommunen und hoffen natürlich sehr, dass es alle unsere 29 Direktkandidaten packen, hinzu kommen ja auch noch zahlreiche Mitglieder als persönliche Vertreter und auf der Reserveliste. Die richtige Arbeit und der Wahlkampf fangen aber jetzt natürlich erst an*“, so Müller.

Die JU hofft insbesondere bei den Jungwählern auf ein besseres Ergebnis als bei der Europawahl 2019.

**Moritz Müller**

Geboren am (unbekannt)

**21. August 2022**

Am 2. Spieltag der Kreisliga A Berg gewann der **SSV Marienheide** an der heimischen Jahnstraße gegen den SV Refrath mit 4:0, Halbzeitstand 3:0

[…]

Bereits den ersten Angriff nutzte Andreas Matus, der 10er der Hausherren aus, um den Gästen einen Dämpfer zu verpassen. Nach einer guten halben Stunde erhöhte abermals Matus auf 2:0 und nur drei Minuten später verwandelte **Moritz Müller** einen zugesprochenen Foulelfmeter sicher zum 3:0. Mit diesem klaren Ergebnis wurden auch die Seiten gewechselt.

[…]

Nach der Pause ließen es die Hausherren ruhiger angehen, trotzdem sorgte dem SSV-Akteur Matus mit seinen dritten Treffer für den deutlichen Endstand.

[…]

"*Immer wenn Refrath gedrängt hat, haben wir getroffen. Es war ein Spiel auf Augenhöhe gegen einen engagierten Gegner*", so SSV-Coach Marcel Wittfeld.

"*Ich kann den Jungs kaum böse sein, weil sie gut gespielt haben. Lediglich vor dem Tor des Gegners wollte nichts klappen*", berichtet Refraths Trainer Jürgen Glomb.

**28. August 2022**

Am 3. Spieltag der Kreisliga A gewann der SSV Marienheide bei der 2. Mannschaft des TuS Lindlar mit 3:2, Halbzeitstand 2:0

[…]

Rene Radermacher und **Moritz Müller** hatten den Gast zur Pause mit 2:0 in Führung geschossen.

[…]

Auch nach dem Wechsel ließen die Heier nichts anbrennen. Dann sah Kemal Hatip wegen eines Foulspiels den Gelben Karton und konnte sich danach einige Verbalattacken nicht verkneifen, so dass er nach der gelb-roten Karte vom Platz gehen musste.

In Überzahl baute der TuS mehr Druck auf und kam durch Frederick Frielingsdorf zum Anschlusstreffer, per Konter stellte Müller den alten Abstand wieder her.

Christian Schreiner brachte sein Team zwar noch einmal heran, doch zu einem Punktgewinn langte es aber nicht mehr, auch weil ein Freistoß von Max Frangenberg in der Nachspielzeit an den Innenpfosten klatschte.

[…]

Marienheides Trainer Marcel Wittfeld war glücklich und sauer zugleich. Zum einen freute er sich über die drei Zähler. Zum anderen ärgerte er sich über Hatip, der durch eine Unbeherrschtheit seine Mitspieler mächtig unter Druck setzte. „*Wir haben in Unterzahl gewonnen. Deswegen bin ich zufrieden*“, bilanzierte er.

„*Im ersten Durchgang waren wir überhaupt nicht auf dem Platz. Die zweite Halbzeit war besser, aber es hat leider nicht mehr gereicht*“, so TuS-Trainer Hansi Füting.

**11. September 2022**

Am 5. Spieltag der Kreisliga A Berg verlor die 2. Mannschaft des SSV Nümbrecht auf heimischen Platz gegen den SSV Marienheide mit 2:3, Halbzeitstand 1:2

[…]

Julian Lindenau brachte die Gastgeber zwar früh in Führung, aber Rene Radermacher drehte die Begegnung noch vor dem Wechsel mit einem Doppelpack.

[…]

**Moritz Müller** legte unmittelbar nach der Pause nach – eine zu hohe Hypothek für die Mannschaft von Trainer Siegbert Baier. Maximilian Wirths konnte kurz vor dem Ende noch einmal verkürzen, aber der Ausgleich gelang, trotz einer optischen Überlegenheit in den letzten 20 Minuten, nicht mehr.

[…]

„*Wir haben zwar gewonnen. Aber der Weg war steinig und dreckig*“, stöhnte Marienheides Trainer Marcel Wittfeld nach dem knappen Auswärtserfolg bei der Nümbrechter Reserve.

„*Die Chancen hatten wir. Aber wir haben uns am Ende leider nicht belohnt*“, so Baier.

**18. September 2022**

Am 6. Spieltag der Kreisliga A Berg verlor der **SSV Marienheide** auf heimischen Platz gegen den TuS Elsenroth mit 2:7, Halbzeitstand 2:3

[…]

Wie man eine 2:0-Führung komplett aus der Hand geben kann, zeigten die Spieler vom SSV Marienheide. Dabei trafen **Moritz Müller** und Silas Piechowiak früh ins Elsenrother Tor. Die Gäste ließen sich aber nicht lumpen und drehten die Partie mit einem Doppelpack von Torjäger Niklas Goße und dem 3:2 von Pascal Morville noch vor dem Pausenpfiff.

[…]

Nach Wiederanpfiff dauerte es eine halbe Stunde, ehe Goße zum 4:2 traf, und noch in derselben Minute erhöhte Marc Mauer auf 5:2.

In der 81. Minute erhielt der Marienheider Spieler Corvin Kaiser nach einer Notbremse die Rote Karte. Den fälligen Foulelfmeter nutzte der überragende Goße zu seinem vierten Treffer an diesem Nachmittag. Mathis Kollakowski sorgte dann drei Minuten vor Schluss mit seinem Treffer zum 7:2 für den unverhofft deutlichen Auswärtssieg

[…]

"*Ich möchte lieber nichts sagen, mir fehlen die Worte*", musste SSV-Trainer Marcel Wittfeld unmittelbar nach dem Spiel eingestehen.

"*Es war kein überragender Fußball, keiner wusste, wie die ersten vier Tore der Partie zustande gekommen sind. Später ist es uns gelungen, genau in der Marienheider Drangphase einzunetzen*", freute sich TuS-Coach Benedikt Ramrath

**30. April 2023**

Am 24. Spieltag der Kreisliga A Berg verlor der **SSV Marienheide** auf heimischen Platz gegen den TuS Homburg-Bröltal mit 1:5, Halbzeitstand 1:4

[…]

Obwohl die Marienheider nach einer guten Viertelstunde durch **Moritz Müller** in Führung gegangen waren, klappte dann sehr schnell sehr viel für die Gäste. Binnen fünf Minuten trafen Lars Rohlender, Eduard Kelm und Malte Lenz zum 3:1. Wenig später setzte abermals Lenz noch ein viertes Tor drauf, so dass es schon mit einem 3-Tore-Rückstand in die Pause ging.

[…]

Nach Wiederanpfiff spielten die Gäste verhaltener, trotzdem kamen sie zehn Minuten vor Schluss durch Kelm noch zum fünften Treffer; der Endstand lautete entsprechend 1:5

[…]

TuS-Trainer Bastian Sellau. "*Wir haben eine Viertelstunde gebraucht, um in die Partie zu kommen, danach lief alles wie am Schnürchen. Die Treffer wurden sauber ausgespielt und die Abschlüsse haben mir sehr gut gefallen*.“

"*Wir haben gut begonnen und dann nachgelassen. Trotzdem haben wir es versucht*", resümierte SSV-Co-Trainer Andreas Matus.

**1. Oktober 2023**

Am 9. Spieltag der Kreisliga A Berg gewinnt der TuS Elsenroth an der heimischen Kreuzheide gegen den **SSV Marienheide** mit 2:1, Halbzeitstand 1:1

[…]

Zunächst sah es überhaupt nicht nach einem Erfolg der Hausherren aus. Marienheide war zu Beginn das dominante Team und ging folgerichtig bereits in der 7. Spielminute durch **Moritz Müller** mit 1:0 in Führung. Anschließend kam es bei den Gästen jedoch zu einem nicht erklärbaren Leistungsabfall, den die Hausherren in der 36. Minute zum Ausgleich durch Marc Mauer nutzen.

[…]

Die Elsenrother besaßen im weiteren Verlauf die besseren Möglichkeiten und belohnten sich mit dem Siegtreffer, wobei dafür ein vom Maximilian Wirths verwandelten Foulelfmeter herhalten musste. Marc Mauer war im Strafraum gefoult worden. In der Nachspielzeit verhinderte Jonas Goße mit einer Rettungstat in „Kung-Fu-Manier“ (Schmidt) den Ausgleich.

[…]

Erleichterung pur bei Florian Schmidt nach dem zweiten Saisonsieg. „*Mir sind 1.000 Steine vom Herzen gefallen*“, so der TuS-Coach.

„*Nach 20 Minuten haben wir aber aus unerklärlichen Gründen mit dem Fußballspielen aufgehört*“, rätselte Trainer SSV-Trainer Hansi Füting über den plötzlichen Leistungsabfall bei seiner Mannschaft. „*ein Unentschieden wäre nicht verdient gewesen*“, sprach Füting von einer verdienten Niederlage, während Schmidt die „*tolle Moral und Leidenschaft*“ der Seinen hervorhob.

**Nanna Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**11. November 1949**

Ein Konzert der **Sängervereinigung Dieringhausen** findet am 16. November (Buß- und Bettag) im Saal Drilling statt. Der Reinertrag ist für den Wiederaufbau der evangelischen Kirche bestimmt.

Die unter Leitung von Paul Burgwinkel stehende Sängervereinigung hat sich weit über die Grenzen Dieringhausens hinaus eine guten Namen geschaffen und so wird auch das Konzert am Bußtag beachtliche Leistungen bringen.

Als Solisten wirken mit

- Hannelore Wienand (Sopran), und

- **Nanna Müller** (Klavier)

**Niclas Müller**

geboren am (unbekannt)

**30. April 2023**

Es ist genau 30 Jahre her, dass die damalige A-Jugend des SSV Wildbergerhütte als absoluter Underdog eine Sensation schaffte. Die Mannschaft von Trainer Dietmar Weller gewann den Mittelrhein-Pokal.

Am Sonntag trafen beim „Legendenspiel“ das frühere A-Jugendteam, verstärkt durch einige weitere Altstars des Klubs, und eine regionale Ü40-Auswahl aufeinander. Rund 300 Zuschauer wollten sich das Spektakel auf der **Sportanlage in Wildbergerhütte** nicht entgehen lassen.

[…]

Nach 2x30 Minuten endete das Duell schiedlich-friedlich mit einem 2:2-Remis, wobei die Hausherren insgesamt ein Chancenplus verzeichneten.

Niclas Müller und Torsten Völker waren für die „Hütter“ erfolgreich, für den Gegner trafen Wolfgang Runkel und Timo Küper.

Die Auswahltrainer Michael Ranke und Ingo Kippels hatten das „Who is Who“ der oberbergischen Ü40-Fußballer zusammengetrommelt.

Schiedsrichter Stephan Greb war ein souveräner Leiter der Partie.

[…]

**Oberberg-Auswahl**
Witalij Hepner (TuS Othetal), Wolfgang Runkel (SSV Bergneustadt), Tobias Nischik, Marco Köster, Marcel Kiesling, Timo Küper (alle VfR Marienhagen), Carsten Morwinsky (TuS Derschlag), Michael Mechtenberg (SpVgg. Holpe-Steimelhagen), Kilian Gärtner, Werner Thies, Lars Kuck, Torsten Schiergens, Thorsten Wirtz (alle FV Wiehl), Torsten Hennecken (SSV Homburg-Nümbrecht), Frank Reifenrath, Holger Wirtz (beide RS 19 Waldbröl), Tobias Hoberg (SV Morsbach), Oliver Trampenau (SV Hermesdorf).

[…]

**„Hütter Legenden“/Pokalsiegermannschaft**

Torsten Weller, Mike Schumacher, Bastian und Stefan Gries, Michael und Oliver Lange, Andreas Lutz, Torsten Völker, Thorsten Jungjohann, Carsten Groß, Björn Dohrmann, Akbar Ghassem, **Niclas Müller**, Joachim Stahl, Rainer Idel, Jörg Stausberg, Guido Hochhard, Patrick Jung, Frank Weller, Onur Özdemir, Jörg Strehlau, Gunter Augustat, Christian Gärtner, Nenad Heim, David Stricker.

**Nils Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Juli 2023**

In der 2. Runde um den Kreispokal Berg gewann der B-Kreisligist **VfR Marienhagen** auf heimischen Platz gegen seinen Ligakonkurrenten TSV Ründeroth mit 3:1 nach Verlängerung, Halbzeitstand 1:0

Die Führung der Hausherren durch **Nils Müller** aus der 24. Minute konnte der Ründerother Jakob Müller nach 58 Minuten ausgleichen. Mit dem Resultat ging es auch in die Verlängerung

Dort sorgten die eingewechselten Joker Martin Tatter und Nick Schmalenbach für die Entscheidung. Zunächst traf Tatter in der 114. Minute zur erneuten Führung und in der Schlussminute sorgte Schmalenbach mit seinem Treffer zum 3:1 für die Endstand

„*Etwas schade für die Jungs, die alles rausgehauen haben. Es war ein gutes Spiel von uns*“, bilanzierte TSV-Trainer Christopher Lieblang.

„*Das war eine harte Nuss. Wir waren es selbst schuld, dass wir in die Verlängerung mussten. Wir hatten aber eine gute Bank und sind so um das Elfmeterschießen herumgekommen*“, meinte VfR-Trainer Markus Hayer.

**O. Müller**

Geboren im Jahre 1909

Gestorben am (unbekannt)

**2. September 1923**

*Das diesjährige Kreis-Spielfest, verbunden mit Reichs-Jugendturnen wurde am heutigen Tag in* ***Morsbach*** *abgehalten.*

*Der Morsbacher Spiel- und Turnverein hatte unter seinem sehr rührigen Vorsitzenden Herrn A. Schmachtenberg die Veranstaltung sorgfältig vorbereitet und bot den sehr zahlreichen Teilnehmern auf seinem schön gelegenen Turnplatz eine treffliche Wirkungsstätte. Es waren rund 600 Schüler und Jugendliche erschienen*.

[…]

*Aus der Siegerliste teilen wir mit – Schuljugend, Jahrgang 09*

*1.Preis Dannenberg, Mittelagger 105 Punkte*

*2. Preis* ***O. Müller****, Eckenhagen 97 Punkte*

*2. Preis R. Hermert Eckenhagen 97 Punkte*

*3. Preis Kurt Krämer, Baldenberg 95 Punkte*

*4. Preis Fritz Becker, Hunsheim 93 Punkte*

*5. Preis Willi Beer, Eckenhagen 91 Punkte*

**Otto Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1911**

**Otto Müller** wurde als Zeichen- und Turnlehrer an der **Oberrealschule in Gummersbach** angestellt

**1911**

*Übersicht der Verwaltungsbehörden der* ***Kreisstadt Gummersbach***

[.,,]

*Kommunal-Behörden und Verwaltungen*

*Die Geschäftsräume der Stadtverwaltung befinden sich im Rathaus, Rathausstraße 4*

[…]

*Oberrealschule.*

*Schulgebäude: Moltkestraße*

*Direktor: Dr. Johannes Ellenbeck*

*Oberlehrer:*

*- Prof. Dr. Robert Hoffmann*

*- Prof. Carl Isselbächer*

*- Prof. August Bouk*

*- Dr. Schulze*

*- Dr. Fischer*

*- Dr. Albrecht Kortüm*

*- Riedel, Diehl, Geysenheyner*

*- Dr. Trusen*

*- Dr. Köditz (gleichzeitig Alumnatsinspektor)*

*- Dr. Langerfeld, Brauweiler*

*Zeichen- und Turnlehrer:* ***Otto Müller****, Stecher*

*Lehrer: E. Brüning*

[…]

[laut dem „Adreß-Buch des Kreises Gummersbach“, Verlag Albert Dietzgen, Siegburg 1911]

**1920**

Der Zeichen- und Turnlehrer **Otto Müller** schied aus dem Kollegium der **Gummersbacher Oberrealschule** aus

**Otto Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1921**

Der Waldbröler Lehrer **Otto Müller** war Vorsitzender des TV Eckenhagen und Gründer der Turnschule für 10 - 17-jährige

**Otto Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. Januar 1923**

*Heute Morgen 8 Uhr entschlief sanft und selig nach kurzer Krankheit unser lieber Vater, Schwiegervater* […]

*Wilhelm Jungjohann*

*im Alter von 81 Jahren*

*um stille Teilnehme bitten:*

*Ewald Jungjohann und Frau Emma Jungjohann, geborene Gries*

***Otto Müller*** *und Frau Amalie Müller, geborene Jungjohann*

*Wilhelm Robach und Frau Emilie Robach, geborene Jungjohann*

*Lepperhoff, Eckenhagen und Sengelbusch am 9. Juni 1923*

**Otto Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. August 1923**

*Großer Schäferhund, schwarz-braun auf den Namen „Cherry“ hörend entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung*

***Otto Müller*** *–* ***Komp*** *bei Oberwiehl*

**Otto Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

Frau Anna Müller, geborene Jungjohann war verheiratet mit Herrn **Otto Müller**, wohnhaft in **Hespert** bei Eckenhagen

**Otto Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Dezember 1933**

*Hansa-Lebensmittel - Erhältlich in den durch REWE-Schilder kenntlichen Geschäften der Hansa-Großhandel e.G.m.b.H. Vollmerhausen*

*Die Einkaufsstelle der Hansa-Lebensmittel-Geschäfte im Oberbergischen Lande*

*Anschlußgeschäfte in* ***Bellingroth****:*

*-* ***Otto Müller***

**Otto Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**30. Juli 1942**

*Von seinem Oberleutnant und Kompanieführer erhielten wir die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Mann, herzensguter Sohn, Schwiegersohn* […]

*SA-Sturmmann Wilhelm Bodtenberg*

*Oberpionier in einem Eisenbahn-Bau-Bataillon*

*Inhaber des Kriegsverdienstkreuzes 2. Klasse mit Schwertern und des deutsche Schutzwallehrenabzeichens*

*im alter von 33 Jahren am 7. Juli 1942 in soldatischer Pflichterfüllung sein Leben für Großdeutschland gab.*

*in stiller Trauner:*

*- Frau Witwe Berta Bodtenberg, geborene Weyand*

*- Heinrich Bodtenberg*

*- Frau Luise Weyand*

*- Familie Bellinger*

*- Familie Ewald Bodtenberg*

*- Familie* ***Otto Müller***

*Bergerhof, Dreschhausen, Kirburg (Westerwald), Windfuß im Juli 1942*

**Otto Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gefallen am 2. April 1944

**10. Mai 1944**

*Hart und schwer traf uns plötzlich die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber, Herzensguter und stets so um mich besorgter Mann* […]

***Otto Müller***

*Obergefreiter und Melder in einem Bataillons-Stab*

*nie mehr zu uns zurückkehren wird. Er opferte sein Leben in soldatischer Pflichterfüllung getreu seinem Fahneneid für das Vaterland am 2. April 1944 im Gefecht mit bolschewistischen Banden im Alter von 37 Jahren.*

*In stiller Trauer:*

*Elli Müller, geboren Lemmer;*

*Familie Fritz Müller sen.*

*Familie Witwe Wilh. Müller und alle Angehörigen*

*Oberhof, zurzeit Straße bei Marienheide im Mai 1944*

**Otto Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. Juni 1944**

*Heute 17.30 entschlief sanft und in Frieden* […] *meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter* […]

*Frau Witwe Auguste Müller, geborene Dohrmann*

*im 85. Lebensjahr.*

*In stiller Trauer:*

***- Otto Müller***

*- Adele Müller, geborene Haas*

*- Eheleute Irene Müller und Karl-Heinz Müller*

*Eichholz bei Wildbergerhütte (Post Odenspiel) am 22.6.44*

**Otto Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**17. Dezember 1949**

*LKW, 4-to. für Fahrten frei.*

***Otto Müller*** *–* ***Vollmerhausen, Ohlerstraße***

**Paul Müller**

Geboren am 30. Januar 1891 in Gummersbach

Gestorben am 17. März 1954

Der Berufskraftfahrer **Paul Müller** war verheiratet mit Frau Lena Müller, geborene Lepperhoff

**Paul Müller**

Geboren am 29. Juni 1895 in Gummersbach

Gestorben am (unbekannt)

**5. August 1914**

**Paul Müller** schloß seine Schulzeit an der **Gummersbacher Oberrealschule** mit dem Abitur ab

**1914 – 18**

**Paul Müller** leistete im Ersten Weltkrieg seinen Kriegsdienst ab

Studium der Ingenieurswissenschaften mit dem Abschluss als Dipl-Ing.

**Paul Müller** wohnte in **Gummersbach, Hindenburgstraße 18**. Er war verheiratet und hatte ein Kind

**Paul Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. September 1923**

*Das diesjährige Kreis-Spielfest, verbunden mit Reichs-Jugendturnen wurde am heutigen Tag in* ***Morsbach*** *abgehalten.*

*Der Morsbacher Spiel- und Turnverein hatte unter seinem sehr rührigen Vorsitzenden Herrn A. Schmachtenberg die Veranstaltung sorgfältig vorbereitet und bot den sehr zahlreichen Teilnehmern auf seinem schön gelegenen Turnplatz eine treffliche Wirkungsstätte. Es waren rund 600 Schüler und Jugendliche erschienen*.

[…]

*Aus der Siegerliste teilen wir mit – Schuljugend, Jahrgang 06-05*

*1. Preis Ernst Bech, Eckenhagen 80 Punkte*

*2. Preis* ***Paul Müller****, Eckenhagen 79 Punkte*

[…]

*4. Preis Johannes Hadamer Eckenhagen 74 Punkte*

*5. Preis Eiteneuer, Morsbach 71 Punkte*

*6. Preis Paul Pampus, Waldbröl 68 Punkte*

**1930**

Turnvergleichswettkampf TV Rebbelroth – TV Becketal – **TuS Eckenhagen**; die nicht nur hier siegreiche Eckenhagener Mannschaft:

**Paul Müller** (der im folgenden Jahr sogar an die Deutsche Turnschule in Berlin delegiert wurde), B. Müller, Christian Köllenbach, Willi Schöler, Fritz Hombach, Erwin Isenhardt und Willi Ospelkaus

**August 1934**

Im August 1934 zogen 124.000 Staffelläufer aus allen 16 Gauen Deutschland in Richtung Koblenz, um die Verbundenheit zum Saarland unter Beweis zu stellen.

An dieser Saar-Treue-Staffel nahmen auch zahlreiche Vereine des Aggertaler Turngaus statt. Der TuS Eckenhagen war mit den Mitgliedern Robert Stommel, **Paul Müller**, Fritz Hombach, Willi Schöler, Hugo Pfeiffer, Christian Köllenbach, Erwin Isenhardt und Helmut Sterzenbach vertreten.

**Sommer 1946**

Josef Zöller legte sein Amt als 1. Vorsitzender des **TuS Eckenhagen** nieder, zum Nachfolger wurde **Paul Müller** gewählt.

Ihm zur Seite im Vorstand standen Wilhelm Dankert, Fritz Hombach, Friedrich Schöler, Wilhelm Vogt und Christian Klein

**30. November 1960**

*Aus Anlaß des 40-jährigen Bestehens des* ***TuS Eckenhagen*** *ehrte der Vorsitzende des Fußballverbands Oberberg, Gerhard Quadflieg, Gründer und Spieler des Vereins*.

[…]

*die Goldene Ehrennadel des Westdeutschen Fußballverbandes erhielten*

*- Wilhelm Dankert, Geschäftsführer des TuS und Mitarbeiter im Kreisausschuß*

*- Willi Breiderhoff, Gründer der Fußballabteilung im TuS*

*- Willi Isenhardt, Stifter des ersten Fußballs*

*-* ***Paul Müller****, Mitgründer des Vereins*

*- Walter Peters, Vorsitzender des TuS*

*- Robert Schmidt*

*- Paul Dohrmann, lange Zeit Vorsitzender und Verbands-Kassenprüfer*

*- Josef Dörner, einstmals Trainer*

*- Paul Hombach*

*- Felix Horn*

[…]

*die Silberne Ehrennadel des Westdeutschen Fußballverbandes erhielten*

*- Willi Brüninghaus, Spielführer*

*- Arthur Klein*

*- Heinz Lepperhoff*

*- Willi Schneider*

*- Alois Schneider, seit 15 Jahren aktiv*

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 1.8.1960]

**Paul Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. April 1944**

*Weißer Kinderpelz. Montagnachmittag vom Bahnhof Dieringhausen bis Vollmerhausen verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei* ***Paul Müller****,* ***Bielstein Uelpestraße 2****, Fernruf 445*

**Paul Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. Februar 1950**

*Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten zu unserer Silberhochzeit sagen wir herzlichen Dank.*

***Paul Müller*** *und Frau –* ***Baldenberg****, im Februar 1950*

**Paul Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**11. August 1960**

Das Standesamt der Kreisstadt Gummersbach beurkundete folgende Geburten:

23.7. Jochen, Sohn der Eheleute **Paul Müller** und Frau Rosemarie Müller, geborene Heinzer, wohnhaft in **Gummersbach**

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 11.8.1960]

**Paul Müller**

geboren am 24. Januar 1931

**24. Januar 2024**

Familiennachrichten, wir gratulieren:

24.1.2024. Herr **Paul Müller**, wohnhaft in **Waldbröl, Am Marktplatz** feierte am heutigen Tag seinen 93. Geburtstag.

[laut dem Gemeindebrief „Gemeinde Leben“, Ausgabe 2, 3.2024]

**Paula Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1. April 1940**

*Aus Sippe und Familie - Leben und Sterben in der Stadtgemeinde Gummersbach*

*In der Woche vom 24. bis 30. März 1940 beurkundete das Standesamt folgende Sterbefälle:*

*- Frau* ***Paula Müller****, wohnhaft in* ***Gummersbach***

[laut dem Oberbergischen Boten v. 1.4.1940]

**Peter Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt

**1. August 1919**

*Soweit Meldungen auf dem Bürgermeisteramt vorliegen, befinden sich aus der Gemeinde Engelskirchen noch folgende 55 Kriegsgefangene in der Hand des Verbandes:*

[...]

*-****Peter Müller****,* ***Broich***

[...]

*Auf Vollständigkeit oder Nichtigkeit kann diese Liste keinen Anspruch machen*

**6. Oktober 1919**

*Aus Kriegsgefangenschaft sind weiter nach Engelskirchen zurückgekehrt*

[...]

*-* ***Peter Müller*** *aus* ***Broich***

**Peter Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**12. Oktober 1919**

*Bei dem am 12. Oktober in Dieringhausen stattgefundenen leichtathletischen Wettturnen des Aggertaler Turngaus erhielt folgende Mitglieder des Engelskirchener Turnvereins Preise:*

*- beim 100 m Lauf 1. Preis Heinrich Livree, 2. Preis Ernst Krieger*

*- beim Deutschen Dreisprung 3. Preis* ***Peter Müller***

*- beim 400 m Lauf 2. Preis Heinrich Livree*

*Je vier Mitglieder errangen bei der 400 m Pendelstafette und 800 m Fliegerstafette den 2. Preis.*

**Peter Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. Februar 1950**

*Technischer Großhandel, Industriebedarf u. Feuerwehrbedarf*

***Peter Müller*** *–* ***Gummersbach****, Ruf 2210*

**Peter Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**8. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Gummersbach. Geburten. am 24. Juni, Petra und* ***Peter****, Kinder der Eheleute Manfred Müller und Frau Eugenia Müller, geborene Lautsch, wohnhaft in* ***Hanfgarten***

*bei Gummersbach*

**Peter Müller**

Geboren am 8. Mai 1882

Gestorben am 31. März 1969

Herr **Peter Müller** war mit Frau Wilhelmine Müller, geborene Schübbe verheiratet

**1. Juni 2023**

Die Grabstätte von **Peter Müller** befindet sich auf dem **Alten Friedhof in Gummersbach**, von-Steinen-Straße.

**Peter Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. Dezember 1985**

*Während immer mehr Menschen vor dem Weihnachtsfest in südliche Gefilden fliehen, gibt es auch einige Männer, die sich nichts sehnlicher wünschen, als an den Festtagen mit der Familie unter dem Weihnachtsbaum zu sitzen. Doch während ihre Frauen, Kinder, Verlobten oder Freundinnen Bescherung feiern, tun sie an Heiligabend als Wachhabende in der Kaserne, in der Polizeistation oder auf der Feuerwache Dienst*.

[…]

*Auch die Gummersbacher Feuerwache versah am Heiligabend ihren Dienst. Gerne nahmen die Feuerwehrleute Peter Bösinghaus und Klaus-Dieter Appel die Weihnachtstüten entgegen. Stadtbrandmeister* ***Peter Müller*** *empfing den Hobby-Weihnachtsmann, Stadtdirektor Dr. Hansjochen Kochheim, hochoffiziell auf der Wache. Die Feuerwehr führt ihren Schichtdienst im 24-Stunden-Rhythmus*.

**19. März 2023**

Es war allerdings nicht die weiterhin hohe Zahl an technischer Hilfestellung, die Wehrchef Frank Raupach bei der Jahresdienstbesprechung der Gummersbacher Feuerwehr Sorgen bereitete, sondern vor allem die Zahl der Fehlalarme: Insgesamt 71 Mal schlug eine Brandmeldeanlage falsch an. Eine Belastung nicht nur für die hauptamtlichen Kräfte, sondern auch für die ehrenamtlichen.

Neben den Gummersbacher Bürgermeister Frank Helmenstein durfte Wehrchef Frank Raupach auch Kreisbrandmeister Wilfried Fischer und den CDU-Landtagsabgeordneten Christian Berger in der **Aula des Lindengymnasiums** begrüßen.

Bürgermeister Frank Helmenstein blickte in seiner Rede schon einmal auf die ersten beiden erfolgreichen Feuerproben im aktuellen Jahr zurück. Neben dem Starkregen am 12. Januar hatte vor allem die gemeinsame Blackout-Übung mit dem Kreis die Einsatzkräfte gefordert. „Es ist vor allem ihnen zu verdanken, dass wir vor die Lage gekommen sind“, sagte das Stadtoberhaupt in Richtung der Feuerwehrleute.

Im Anschluss nahm die Feuerwehr mehrere Ehrungen, Ernennungen bzw. Entlassungen und Beförderungen vor.

Auf 70 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr können dabei die beiden 88-jährigen **Peter Müller** und Werner Rahnenführer zurückblicken.

Für 60 Jahre wurden Rolf Helmenstein, Udo Motzkus und Peter Teschke geehrt.

**Petra Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**8. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Gummersbach. Geburten. am 24. Juni,* ***Petra*** *und Peter, Kinder der Eheleute Manfred Müller und Frau Eugenia Müller, geborene Lautsch, wohnhaft in* ***Hanfgarten***

*bei Gummersbach*

**Rainer Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**14. Juli 1960**

*Bei herrlichem Sonnenschein trugen am heutigen Donnerstagvormittag die fünf Volksschulen der Gemeinde Marienheide – Müllenbach, Kotthausen, Linge, sowie die evangelische und die katholische Volksschule – unter der Regie von Rektor Miebach ihre Bundesjugendspiele auf dem Struckey aus*.

[…]

*Insgesamt 378 Jungen und Mädchen beteiligten sich an dem Dreikampf, der neben dem Lauf, noch Weitsprung und Schlagballweitwurf umfaßte*.

[…]

*Zu den leichtathletischen Kämpfen wurde ein Handballturnier ausgetragen. Schöne Spiele gab es auf dem Handballfeld zu sehen, wo sich im Endspiel Müllenbach und die katholische Volksschule Marienheide gegenüberstanden. Beide Mannschaften trennten sich 2:2, nachdem Müllenbach zuvor Kotthausen mit 3:2 und Marienheide Linge mit 2:1 ausgeschaltet hatte.*

*Die Müllenbacher haben den Teilerfolg vor allem ihrem fabelhaft aufgelegten Torhüter* ***Rainer Müller*** *zu verdanken*.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 16.7.1960]

**Resi Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. Juli 1942**

*Ihre Verlobung geben bekannt: Fräulein* ***Resi Müller****, wohnhaft in* ***Derschlag-Schönenthal*** *und Herr Edmund Berg, Unteroffizier der Luftwaffe, wohnhaft in Niederseßmar, z. Zt. auf Urlaub*

**Reinhard Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. April 1936**

*Das der TV Vollmerhausen einen echten Turnbetrieb abhält, hat er erneut bei seinem hier im* ***Vereinslokal Homburger Hof*** *abgehaltenen öffentlichen Turnabend bewiesen. […]*

*Vor Beginn der turnerischen Tätigkeit wies der Oberturnwart Otto Schneider darauf hin, dass dies die erste Turnstunde des Vereins sei, die seit der Eingliederung in den RfL stattfände*. […]

*Der Verein verfügt auch über eine ausgezeichnete Altersriege, die geradezu vorbildlich mit ihrem 63-jährigen Führer Emil Sattler ist.* […]

*Der von dem Verein beschaffte Wanderpreis ging in den Besitz des Jugendturners Artur Pauli mit 111 Punkten über. Zweiter Preis ging an Kurt Bergmann mit 106 Punkten; Dritter wurde Hans Scheuse mit 101 Punkten; Vierter* ***Reinhard Müller****; Fünfter Horst Heimann und Sechster Walter Ganzauer.*

**Reinhold Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. August 2009**

Bei den Kommunalwahlen zum Oberbergischen Kreistag gab es im **Wahlbezirk 4 (Engelskirchen)** folgendes Ergebnis

- Norbert Heß (CDU) - 35,4 Prozent
- Bettina Blumberg (SPD) - 25,8 Prozent
- Helmut Schäfer (die Grünen) - 14,3 Prozent
- **Reinhold Müller** (FDP) - 15,0 Prozent
- Markus Haake (UWG) - 5,8 Prozent
- Oliver Möschter (FWO) - 0,3 Prozent
- Stephan Homberg (pro NRW) - 0,9 Prozent
- Michael Perkun (die Linke) - 2,6 Prozent

Somit gewann der Kandidat der CDU, Norbert Heß, das Direktmandat für den nächsten Kreistag

**9. Juni 2020**

*Kürzlich fand der verschobene Ortsparteitag der* ***FDP Engelskirchen*** *statt. Dabei standen laut einer Mitteilung auch Vorstandswahlen auf dem Programm.*

*- Demnach bleibt Peter Prinz Vorsitzender.*

*- Seine Stellvertreter sind Andre Masel und Martin Harr.*

*- Das Amt des Schriftführers übernimmt Christopher Skerka,*

*- alter und neuer Schatzmeister ist Frank Fischer.*

*- Beisitzer sind Bettina Solinger und Martin Harr.*

*- Dem Vorstand beratend gehört Kreistagsmitglied* ***Reinhold Müller*** *an*.

[…]

*Geehrt wurden bei der Veranstaltung Reinhold Müller für 40 Jahre und Andre Masel für 25 Jahre Mitgliedschaft in der FDP*.

**9. Dezember 2022**

Der Doppelhaushalt des Oberbergischen Kreises für die Jahre 2023 und 2024 ist gestern im **Lindlarer Kulturzentrum** vom Kreistag verabschiedet worden.

[…]

„*Der Kreis hat das Wort Sparen aus dem Wortschatz gestrichen*“, sagte SPD-Fraktionschef Sven Lichtmann. „*Die Verwaltung lebt in ihrer eigenen Welt*.“ Und: "*Die Kreistagsmehrheit buchstabiert die Entscheidungen der Verwaltung nur nach*“.

[…]

Grünen-Sprecherin Marie Brück nannte den Doppelhaushalt einen „*Zahlenfriedhof*“. Sie vermisse die Vision für die Zukunft, sie vermisse Transparenz. „*Ziele sollten offen und konkret formuliert werden, nur so lässt sich überprüfen, ob sie auch erreicht werden*.“

[…]

Linken-Sprecher Jan Köstering ergänzte zum Thema Verwaltungszentralisierung, dass diese angesichts der aktuellen, veralteten Arbeitsplätze vieler Kreismitarbeiter sicher notwendig sei. Die jetzigen Pläne seien aber nicht mit der Pflicht zum maßvollen Handeln vereinbar. Die Verwaltung meine es gut, agiere aber wie ein träges Faultier.

[…]

AfD-Fraktionschef Bernd Rummler warf dem Kreis angesichts des mangelnden Sparwillens vor, dass es an Rücksichtnahme fehle. Denn die Entwicklung der Umlage werde dazu führen, dass die Kommunen ihre Steuern erhöhen müssen – und dies treffe letztlich die Oberberger.

[…]

CDU-Fraktionschef Michael Stefer lobte die Investitionen in die Ausweitung des ÖPNV-Angebots, in den Bevölkerungsschutz oder auch die Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplans – und verteidigte die Zentralisierung. Er warb für Verständnis für die zu erwartenden Baukosten. Aber es müssten nunmal zeitgemäße und moderne Arbeitsplätze geschaffen werden, damit der Kreis ein attraktiver Arbeitgeber bleibt.

[…]

**Reinhold Müller**, Vorsitzender der FDP/FWO/DU-Fraktion, betonte, dass die Pläne auch den Bürgern zugutekommen. „*Die Oberberger brauchen ein zukunftsfähiges Umfeld*.“ Es würden nicht nur Steine zusammengesetzt, sondern ein Dienstleistungszentrum geschaffen. Angesichts der gestiegenen Mitarbeiterzahl seien die Pläne eher zu klein als zu groß gedacht.

[…]

UWG-Fraktionschef Jürgen Poschner wiederholte, dass unter anderem aufgrund des riesigen Energieeinsparpotenzials oder der Barrierefreiheit die Entscheidung für den Kreishaus-Anbau „*nur so ausfallen konnte*“. Wie schon bei ähnlichen Auseinandersetzungen in der Vergangenheit mahnte Poschner aber auch den Umgang im Kreistag untereinander an. Ob sich daran etwas ändert, wird die Zukunft zeigen.

**11. März 2023**

Rund 35 Liberale waren der Einladung zum FDP-Kreisparteitag ins Wiehler Waldhotel Tropfsteinhöhle gefolgt, unter ihnen die Ehrenvorsitzende Ina Albowitz-Freitag und die frisch gekürte Vorsitzende der Oberbergischen Jungen Liberalen, Lara Woernlein.

[…]

Im Bericht der FDP-Kreistagsfraktion gab deren Vorsitzender **Reinhold Müller** einen Einblick in die Haushaltslage des Oberbergischen Kreises, die sich mit Blick auf Pandemie, Krieg und Inflation vor unwägbaren Risiken sehe, für die keinerlei finanziellen Reserven zur Verfügung stünden.

**Renate Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Mai 2023**

Tief traurig aber voller Dankbarkeit mussten wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, Vater, Schwager […]

Friedhelm Müller

Im Namen aller Angehörigen

- **Renate Müller** und Marcus Müller

- Familie Wolfgang Huß

- Familie Henry Arndt

Trauerhaus Müller, Bergneustadt, Am Stadtwald 14

**Richard Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1945**

Der Studienrat **Richard Müller** wurde als Lehrer an der **Oberrealschule in Gummersbach** angestellt.

**Rolf Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. Februar 1950**

*Zu Beginn der Jahreshauptversammlung des* ***Turn- und Sportvereins Derschlag*** *überreiche der Vorsitzende Josef Arnold dem Oberturnwart Erich Bech die goldene und dem Vereinskameraden Schöning die silberne Sportnadel*.

[…]

***Rolf Müller****, der zweite Vorsitzende, gab einen Überblick über das vergangene Jahr und hob dabei besonders die Zusammenarbeit der einzelnen Abteilungen hervor*.

**Rosemarie Müller**

geboren am (unbekannt) als Rosemarie Heinzer

gestorben am (unbekannt)

**11. August 1960**

Das Standesamt der Kreisstadt Gummersbach beurkundete folgende Geburten:

23.7. Jochen, Sohn der Eheleute Paul Müller und Frau **Rosemarie Müller**, geborene Heinzer, wohnhaft in **Gummersbach**

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 11.8.1960]

**Rudolf Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. September 1919**

*Der Vorstand des Engelskirchener Vereins der Kriegsgeschädigten, Kriegsteilnehmern und Hinterbliebenensetzt sich wie folgt zusammen:*

*- Vorsitzender Hauptlehrer Reiff*

*- stellvertretender Vorsitzender Peter Remmel, Engelskirchen*

*- Kassierer Josef Perder, Engelskirchen*

*- Schriftführer Hans Heuser, Hardt*

*- ferner als Beisitzer und Vertrauenspersonen: Witwe Hermann Pütz,* ***Rudolf Müller****, Hubert Wendeler (Engelskirchen) und Josef Berghoff (Hardt)*

**Ruth Müller**

geboren am (unbekannt) als Ruth Schuster

gestorben am (unbekannt)

**8. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Gummersbach. Geburten. am 28. Juni, Carla, Tochter der Eheleute Günter Müller und Frau* ***Ruth Müller****, geborene Schuster, wohnhaft in* ***Schnellenbach***

**Ruth-Renate Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. Dezember 1949**

*Die Verlobung unserer Tochter* ***Ruth-Renate Müller*** *mit Herrn Karl Dick geben wir hiermit öffentlich bekannt:*

*Eheleute Ernst Albrecht Müller und Frau Anneliese Müller, geborene Brehm*

***Bergneustadt****, Weihnachten 1949*

**Siegfried Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

**Siegfried Müller**, wohnhaft in **Bergneustadt, Othestraße 10** ist als Automaten-Aufsteller tätig

**Simone Müller**

geboren am (unbekannt)

**19. September 2010**

So voll erlebt man den Gummersbacher Ratssaal nur selten, aber der Bürgertreff entwickelt sich immer mehr zu einem Treffpunkt im Gummersbacher Stadtleben, den viele Einwohner nicht mehr missen wollen. Weil der Andrang so groß war, wurde die Veranstaltung diesmal sogar per Video auf eine Leinwand in der Cafeteria übertragen. So konnten alle die Schaffenskraft in der Gummersbacher Kulturlandschaft hautnah erleben, denn der Chor der Gummersbacher Jubiläumsrevue ließ alle 75 Gummersbacher Stadtteile musikalisch anklingen und überzeugte auch mit weiteren Darbietungen, der „Chorwärts-Chor“ der Musikschule brillierte mit einem Bee Gees-Medley, und auch das Saxophonquartett der Musikschule fand viel Zuspruch.

[…]

Zahlreiche Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 12 hatten sich an dem Kunst-Wettbewerb der Gummersbacher Schulen beteiligt. Die Ergebnisse konnten die Gäste im Foyer des Rathauses besichtigen. Elf Schüler erhielten Preise, dabei konnte sich Sina Spychiger aus der Stufe 13 der Gesamtschule Derschlag über ein Volksbank-Sparbuch im Wert von 200 Euro freuen, **Simone Müller** aus der Klasse 7b der Realschule Hepel wurde für ihren zweiten Platz mit einer Fahrt in die Partnerstadt Burg und 50 Euro Taschengeld belohnt. Den 1. Preis sicherte sich Fabian Kantereit aus der Stufe 11 des Gymnasiums Grotenbach, der dafür eine Fahrt nach La Roche-sur-Yon sowie 50 Euro Taschengeld erhielt.

[laut „Oberberg-Aktuell“ v. 20.9.2010]

**Stefanie Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Oktober 2023**

*Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft*

*Helga Widmann, geborene Franzen*

*In stiller Trauer:*

*- Hans-Dieter Widmann*

*- Iris Bettina Widmann*

*- Familie Frank Hansen, geboren Widmann*

*- Familie* ***Stefanie Müller****, geboren Widmann*

*- Familie Maik Müller, geboren Widmann*

*Nümbrecht, im Oktober 2023*

**Stina Müller**

geboren am (unbekannt)

**25. September 2023**

Fast 1.300 Läufer und Läuferinnen machten den 21. Gummersbacher AggerEnergie- und Sparkassenlauf zu einem vollem Erfolg

[…]

Frauen:

1. Platz Franziska Dziallas (Kategorie W – TSV Bayer 04 Leverkusen), 15:50 Min.

[…]

14. Platz **Stina Müller** (Kategorie WJu20), 21:24 Minuten

**Thomas Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2010**

Nikol Reifenrath ist Mitglied des **Schützenvereins Windhagen**

Beim Eichelschießen hat jeder Teilnehmer (Mitglieder ab 14 Jahren) maximal drei Schuss. Getroffen werden soll zwei Mal ein daumengroßes Holzziel, da im Vogelturm angebracht ist.

Geschossen wird mit dem Kleinkalibergewehr. Im Jahre 2010 haben von 60 Teilnehmern 48 die Auszeichnung erreicht.

1. silberne Eichel

-Nikol Reifenrath, Manuel Ufer, Dennis Matulinski, Rudolf Schlieper, Elisabeth Staab, **Thomas Müller**, Janin Müller, Margitha Sikora, Richard Lurz, Dietmar Scharberich

**Thomas Müller**

Geboren am (unbekannt)

**6. September 2023**

Beim Schützenfest der Aggertaler **Schützengilde Brück-Dieringhausen** wurde am vergangenen Wochenende am Aggerhallenplatz ein neuer Schützenkönig ausgeschossen.

[…]

- Tim Trelle wurde mit der OSB Bronzene Ehrennadel ausgezeichnet

- **Thomas Müller** wurde mit dem Großen Verdienstkreuz ausgezeichnet

- Jacqueline Winkler wurde mit dem Verdienstkreuz 2. Klasse ausgezeichnet

- Ben Winkler wurde mit dem Verdienstkreuz 2. Klasse ausgezeichnet

- Jürgen Trelle wurde mit der RSB Präsidenten-Nadel ausgezeichnet

**Tim Müller**

geboren am (unbekannt)

**13. August 2013**

In der 2. Runde um den Kreispokal Berg verliert der **SSV 08 Bergneustadt** im heimischen Wilhelm-Bisterfeld-Stadion gegen den Landesligisten Heiligenhauser SV mit 1:4, Halbzeitstand 1:3

[…]

Die Gastgeber spielten durchaus gefällig auf und verzeichneten einige gefährliche Szene, doch Heiligenhaus war effektiver und lag schnell mit 2:0 vorne.

Nach Vorlage von Serkan Mutlu erzielte **Tim Müller** in der 36. Minute zwar den 1:2-Anschlusstreffer, doch kurz vor der Pause stellte der HSV den alten Abstand wieder her.

[…]

Die Bemühungen, noch einmal für Spannung zu sorgen, verliefen größtenteils im Sande. Nach einem Lattentreffer (65.) machten die Gäste kurze Zeit später alles klar, dank eines kapitalen Abspielfehlers der Neustädter.

In der 81. Minute verpasste Ingolf Neudorf eine Ergebniskorrektur, als er am Torwart scheiterte.
[…]

Die Erklärung für die Niederlage hatte Bergneustadts Trainer Leo Geusa schnell parat: „*Wir haben es dem Gegner bei den Gegentoren zu einfach gemacht*“.

**Tobias Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2017**

Beim Königsschießen des **Schützenvereins Wiedenest-Pernze** im Rahmen des Schützenfestes konnte der Schützenbruder Marc Schmitt den Vogel abschießen, und wurde damit zum König gekrönt.

Kaiser wurde Thomas Lehnen, der Prinz hieß **Tobias Müller**.

Als Kinderkönig tat sich Fabian Lehnen hervor, zur Dörspekönigin wurde Eva-Maria Köster gekürt

**Udo Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**28. Juli 1960**

Familien-Nachrichten:

Das Standesamt der Gemeinde Morsbach beurkundete folgende Eheschließungen:

- 22.7. **Udo Müller** und Frau Gisela Müller, geborene Siefke, wohnhaft in **Morsbach-Bitze**.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 28.7.1960]

**Udo Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Udo Müller**, wohnhaft in **Morsbach, Am Eichhölzchen 36**, sitzt für die SPD im Rat der Gemeinde Morsbach

**Udo Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. Dezember 2009**

Pastoralreferent Helmut Zarges von der Katholischen Polizeiseelsorge im Erzbistum Köln brachte heute traditionell das „*Friedenslicht aus Bethlehem*“ zur **Polizeiwache Gummersbach**.

Pastoralreferent Helmut Zarges entzündete heute das 'Friedenslicht aus Bethlehem' in der Polizeiwache Gummersbach in Anwesenheit von Oberkommissar Uwe Herbrig, Wachleiter Harald Benninghaus und Oberrat **Udo Müller**

**Ulrich Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ulrich Müller** war das dritte Kind der Eheleute Karl Müller und Frau Emmi Müller, geborene Martel

**Ursula Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. Januar 1950**

*An unserem sechsten Preis-Sport-Tip vom 15. Januar beteiligten sich3991 Einsender. Nur einem gelang es, alle sieben Ergebnisse richtig zu erraten, 16 hatten sechs richtige Tips. Alle übrigen mussten nach den Bestimmungen ausscheiden.*

*Bei der Auslosung ergaben sich folgende Preisträger:*

[…]

*5. bis 16. Preis 3,- DM:* ***Ursula Müller****,* ***Gosse*** *bei Ründeroth*

**Uwe Müller**

geboren am (unbekannt)

**25. Juli 2012**

Der **TSV Ründeroth** hat nur eine Saison benötigt, um wieder in die Kreisliga A Berg zurückzukehren - Trainer Theo Boxberg peilt den frühzeitigen Klassenerhalt an, hat aber einige Baustellen zu bearbeiten.

[…]

Boxberg gibt sich bei der Gesamtbetrachtung keinen Illusionen hin: „*In der Breite sind wir nicht stark genug besetzt. Die ersten 12, 13 Spieler haben allemal das Zeug für diese Klasse, aber dahinter wird es eng. Wenn wir größere Verletzungssorgen haben, bekommen wir Probleme*“.

[…]

Als „*verhalten optimistisch*“ bezeichnet Boxberg seine Gemütslage vor dem Start in die neue Saison. Zwar gibt es wie erwähnt durchaus Baustellen, doch die Mannschaft lebt von ihrem Teamgeist und der taktischen Disziplin, was über manche Hemmnisse hinweghelfen sollte. Der Coach spricht mit Blick auf die Ligakonstellation von einer Zwei-Klassen-Gesellschaft.

„*Wiehl, Herkenrath, Bensberg, Olpe und Drabenderhöhe werden den Aufstieg unter sich ausmachen. Sie wären aus meiner Sicht sogar in der Lage, in der Bezirksliga mitzuhalten*“, benennt er die Favoritenriege. Im großen Rest wird sich der TSV tummeln - bestenfalls frühzeitig in gesicherten Gefilden.

[…]

- Tor
Sebastian Korioth, Tim Kretschmann, Max Müller
- Abwehr
Marc Bauer, Michael Erdmann, Amun Ahmadiar, Maik Bartoszewicz, Timo Krämer, Andre Buschner, Johannes Gewalt, Christopher Mohr, Michael Martens
- Mittelfeld
Florian Boxberg, Chris Burger, Tim Ehling, Johan Träger, Marcel Nördling, Marco Bartoszewicz, David Salzmann, Marco Lombardo, Christian Boschmann.
- Angriff
Vincent Ufer, Oliver Thut, Fabian Miebach, Tobias Buschner, Christian Hofmann, Patrick Ossendorf
- Trainer
Theo Boxberg (wie bisher)
- Co-Trainer
**Uwe Müller**

**W. Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. September 1919**

*In der am 22. des Monats unter dem Vorsitz des Beigeordneten Otto Kind zu Kotthausen stattgefundenen* ***Sitzung des Gemeinderates Marienheide*** *waren die sämtlichen Herren Gemeindevorordneten anwesend.*

[...]

*Der Gemeinderat bewilligte aus dem in Höhe von 60.000 Mark für Kleinwohnungen zur Verfügung stehenden Betrag die beantragten Zuschüsse für Wohnungsbauten, welche bei*

*- Gustav Linden zu Müllenbach 3.102,50 Mark*

*- Chr. Krämer zu Kotthauserhöhe 2.125,00 Mark*

*-* ***W. Müller*** *zu Marienheide 5.062,50 Mark*

*betragen unter der Voraussetzung, daß Reich und Staat die auf sie entfallenden Zuschußanteile übernehmen und daß ferner die von der Gemeinde zu stellenden Bedingungen erfüllt werden.*

**W. Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**23. Juli 1960**

*Das Müllenbacher Schützenfest mitfeiern zu können ist ein Erlebnis. Auf eine Tradition von über 400 Jahren gegründet, schart sich alljährlich die Schützenfamilie um ihre Fahnen, um in echter Gemeinschaft und Verbundenheit zu feiern. Über 700 Mitglieder zählt inzwischen der* ***Müllenbacher Schützenverein****, und wenn es heißt, das Heimatdorf zu schmücken, sind alle dabei*.

[…]

*Höhepunkt des Kommerses war die Auszeichnung von 35 Schützen für ihre Treue zum Verein. Hier auch die Namen der langjährigen Mitglieder:*

*-* ***W. Müller****, wohnhaft in Müllenbach (für 25-jährige Mitgliedschaft)*

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 25.7.1960]

**Walter Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Mai 1936**

*Unter dem Vorsitz des Obermeisterstellvertreters Oswald Schulte haben folgende Prüfungen in der Fleischer-Innung stattgefunden.*

[…]

*Der Zwischenprüfung unterzogen sich nachstehend genannte Lehrlinge:*

*In Gummersbach:* ***Walter Müller***

**Walter Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**12. Januar 1950**

*Im vergangenen Jahr kehrten insgesamt 813 aus der Kriegsgefangenschaft entlassene ehemaligen Wehrmachtsangehörige in den Oberbergischen Kreis zurück. Davon kamen 643 aus Rußland, 64 aus Polen, 39 aus Jugoslawien, 60 aus Frankreich, je zwei aus England, Belgien und Spanien, einer aus der Tschechoslowakei.*

[…]

*In den letzten 14 Tagen des Jahres 1949 kehrten zurück*

*-* ***Walter Müller*** *aus* ***Kleingaderoth***

**Walter Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am 14. August 1960

**16. August 1960**

*Gott der Herr holte nach einem vorbildlich ertragenen schweren Leiden meinen lieben Mann*

***Walter Müller***

*Bundesbahn-Oberladeschaffner*

*im Alter von 58 Jahren zu sich in die Ewigkeit*

*in stiller Trauer:*

*- Käthe Müller, geborene Grohnert*

*Kinder und Anverwandte*

***Waldbröl****, den 14. August 1960*

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 16.8.1960]

**19. August 1960**

Das Standesamt der Stadt Waldbröl beurkundete folgende Sterbefälle:

14.8. **Walter Müller** (58 Jahre alt), wohnhaft in **Waldbröl, Pocherstraße 38**

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 19.8.1960]

**Werner Müller**

Geboren am 4. Februar 1905 in Hesselbach

Gestorben am (unbekannt)

**1932**

Das Ehepaar **Werner Müller** und Else Müller, geborene Jünger wohnte in **Gummersbach, Berstigstraße 5**

Der Arbeiter **Werner Müller** war Vorsitzender des Vereins „die Naturfreunde“.

**Werner Müller**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**16. August 1960**

Das Standesamt der Kreisstadt Gummersbach beurkundete folgende Geburten:

4.8. Wolfgang, Sohn der Eheleute **Werner Müller** und Frau Hildegard Müller, geborene Lehmann, wohnhaft in **Hesselbach**

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 16.8.1960]

**Wilhelm Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. Januar 1851**

*Nachweisung der in der Woche vom 18. bis 25. Januar 1851 incl. vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Gimborn:*

*Sterbefälle: Am 22. Januar Amalie, Tochter der Eheleute* ***Wilhelm Müller****, Ackerer und der verstorbenen Marianne Müller, geborene Gach zu* ***Dörhölzen****, 7 Jahre alt*

**Wilhelm Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**29. Januar 1851**

*Da die Gummersbacher Local-Abtheilung des Landwirthschaftlichen Vereins für die Rheinprovinz, eben so wie der Landwirthschaftliche- und Gewerbeverein für Gummersbach-Homburg in den letzten Jahren keine besondere Thätigkeit entwickelt hatte, und von vielen Mitgliedern der Wunsch ausgesprochen worden war, beide Vereine verschmolzen und resp. Recontruiert zu sehen, so hatte der Landrath des Kreises Gummersbach, Kaiser, im Einverständnisse mit dem Vorständen der genannten Vereine, deren sämtliche Mitglieder und außerdem alle übrigen Eingesessenen des Kreises, welche sich für den Gegenstand interessieren, durch wiederholte Bekanntmachungen im Kreisblatte auf heute zu einer Generalversammlung eingeladen, in welcher Vergangenheit und Zukunft der Vereine besprochen und die erforderlichen Beschlüsse gefaßt werden sollten*.

[…]

*Demnächst wurden die Anwesenden aufgefordert, durch Namensunterschrift zu bezeugen, daß sie dem* ***Landwirthschaftlichen Vereine für die Rheinprovinz*** *ferner, resp., von jetzt an, als Mitglieder anhören wollten.*

*Es unterzeichneten dem zu Folge eigenhändig:*

[…]

*54)* ***Wilhelm Müller****, Kaufmann in Gummersbach*

**1857**

**Wilhelm Müller** wurde zum neuen **Gummersbacher** Schützenkönig gekürt

**Wilhelm Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. November 1919**

*Die Verhandlungen der Zentrumspartei in Engelskirchen mit den verschiedenen Berufsgruppe über die Aufstellung einer Kandidatenliste haben erfreulicherweise zu einem zufriedenstellenden Ergebnis geführt.*

*Folgende Liste wurde geführt:*

*1. August Wertmann, Dreher - Hardt*

*2. August Miebach, Schreiner - Miebach*

*3.* ***Wilhelm Müller****, Schlossermeister -* ***Engelskirchen***

*4. Adolf Fielenbach, Dreher - Blumenau*

*5. Josef König jr., Kaufmann - Engelskirchen*

*6. Peter Schäfer, Maschinist - Loope*

*7. Heinrich Tix, Landwirt - Vordersteimel*

*8. Albert Döpper, Schmied - Engelskirchen*

*9. Dr. Hilchenbach, Sanitätsrat - Engelskirchen*

*10. Heinrich Höltenschmidt, Maurermeister - Engelskirchen*

*11. Johann Bauer, Landwirt - Büchel*

*12. Johann Klug, Schmied - Loope*

*13. Anton Delmare, Bergmann - Ohl*

*14. Karl Brunsbach, Metzgermeister - Engelskirchen*

*15. Peter Knipp, Privatangestellter - Engelskirchen*

*16. Johann Wolf, Waldhüter - Rommersberg*

*17. Wilhelm Klug, Bahnarbeiter - Engelskirchen*

*18. Johann Meinerzhagen, Maurermeister - Schelmerath*

*Das heute geltende Listensystem bringt es mit sich, daß nicht alle Einzelwünsche befriedigt werden konnten.*

**12. November 1919**

***Bekanntmachung des Bürgermeisteramtes Engelskirchen***

*Gemäß § 28 Der Wahlordnung wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß zur Wahl der Mitglieder der Gemeindevertretungen von Engelskirchen und Hohkeppel folgende Wahlvorschläge und Verbindungen von solchen zugelassen sind.*

*Gemeinde Engelskirchen*

*Wahlvorschlag „Wertmann“ der Zentrumspartei*

*1. August Wertmann, Dreher - Hardt*

*2. August Miebach, Schreiner - Loope*

*3.* ***Wilhelm Müller****, Schlossermeister -* ***Engelskirchen***

*4. Adolf Fielenbach, Dreher - Blumenau*

*5. Josef König jr., Kaufmann - Engelskirchen*

*6. Peter Schäfer, Maschinist - Loope*

*7. Heinrich Tix, Landwirt - Vordersteimel*

*8. Albert Döpper, Schmied - Engelskirchen*

*9. Dr. Hilchenbach, Arzt - Engelskirchen*

*10. Heinrich Höltenschmidt, Maurermeister - Engelskirchen*

*11. Johann Bauer, Landwirt - Büchel*

*12. Johann Klug, Schmied - Loope*

*13. Anton Delmere, Bergmann - Ohl*

*14. Karl Brunsbach, Metzgermeister - Engelskirchen*

*15. Peter Knipp, Privatangestellter - Engelskirchen*

*16. Johann Wolff, Waldhüter - Rommersberg*

*17. Wilhelm Klug, Bahnarbeiter - Engelskirchen*

*18. Johann Meinerzhagen, Maurermeister - Unterschelmerath*

*19. Peter Remmel, Magazinverwalter - Engelskirchen*

*20. Peter Josef Büscher, Bergmann - Dumpe*

**Wilhelm Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. Februar 1919**

*Die für gestern im Saal des Engelskirchener Krankenhauses anberaumte, von etwa 400 Personen besuchte Versammlung zur Besprechung der Gemeinderatswahlen bewies, wie schwer es ist, die widerstreitenden Meinungen auf eine mittlere Linie zu vereinen. Das liegt einerseits an den verschieden gearteten Berufs- und örtlichen Interessen. Dann kommt aber jetzt hinzu, das neue sogenannte "demokratische" Wahlrecht, das für die großen Landesversammlungen gut sein mag, aber hier ganz ungeeignet ist.*

*Dieses Wahlrecht zwingt zur Listenaufstellung, die es dem Einzelnen unmöglich macht, nach seiner Überzeugung die Kandidaten auszusuchen. Er muß, wenn er wählen will, die ganze von einer Partei oder sonstigen Gruppe aufgestellte Liste wählen, und auch wenn er auf dieser Liste Namen streicht und durch andere ersetzt, so gilt bekanntlich doch die ganze Liste als gewählt.*

[...]

*Die Zentrumsanhänger stimmten über die zahlreich vorgeschlagenen Kandidaten durch Zettel ab. Hierbei erhielten Stimmen:*

***Wilhelm Müller****,* ***Loope*** *83 Stimmen*

[...]

**2. Mai 1919**

*Der Aufsichtsrat des Gemeinnützigen Bauvereins Engelskirchen wählte gestern folgende Vereinsmitglieder in den Vorstand:*

*- Peter Kenntemich*

*- Albert Adolphs*

*-* ***Wilhelm Müller*** *–* ***Loope***

*- Paul Lurz – Hardt*

*- Wilhelm Fries - Steeg.*

*Anstelle des aus dem Aufsichtsrat in den Vorstand gewählten Herrn Paul Lurz tritt Herr J. P. Müller in den Aufsichtsrat ein.*

*Der Aufsichtsrat wählte ferner zu seinem Vorsitzenden den Herr Kommerzienrat Engels, zu seinem Stellvertreter Herrn Bürgermeister Hübner, zum Schriftführer Hauptlehrer Reiff*

*Die Zahl der Vereinsmitglieder ist auf 75 mit 511 Anteilen gestiegen.*

**12. November 1919**

***Bekanntmachung des Bürgermeisteramtes Engelskirchen***

*Gemäß § 28 Der Wahlordnung wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß zur Wahl der Mitglieder der Gemeindevertretungen von Engelskirchen und Hohkeppel folgende Wahlvorschläge und Verbindungen von solchen zugelassen sind.*

*Gemeinde Engelskirchen*

*Wahlvorschlag „Hermann Engels“*

*1. Hermann Engels, Fabrikant - Engelskirchen*

*2. Gustav Neuschäfer, Landwirt - Verr*

*3. Josef Ahlefelder, Eisenbahnarbeiter - Loope*

*4. Albert Adolphs, Kaufmann - Engelskirchen*

*5. Gustav Gerhardt, Lehrer - Engelskirchen*

*6. Willi Meinerzhagen, Maurermeister - Engelskirchen*

*7. August Bernhardt, Bahnmeister - Engelskirchen*

*8. Hubert Miebach, Arbeiter - Engelskirchen*

*9. Roland Hagen, Bergmann - Loope*

*10. Heinrich Meinerzhagen, Bahnarbeiter - Loope*

*11. Wilhelm Fries, Arbeiter - Engelskirchen*

*12. Peter Sternbach, Schlosser - Engelskirchen*

*13.* ***Wilhelm Müller****, Bäckermeister -* ***Loope***

*14. Josef Vollmer, Arbeiter - Hardt*

*15. Robert Gogarn, Gärtner - Feckelsberg*

**Wilhelm Müller** (jun.)

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**19. Mai 1919**

*In der* ***Bergneustädter Stadtverordnetenversammlung*** *am 5. Mai wurde, der Gummersbacher Zeitung zufolge, der Antrag des Herrn* ***Wilhelm Müller jr.*** *zur käuflichen Überlassung eines Weges abgelehnt, weil er nicht gewillt ist, von seinem Garten ein Stück zur Erweiterung der Wallstraße abzutreten.*

[...]

**Wilhelm Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt

**1.8.1919**

*Soweit Meldungen auf dem Bürgermeisteramt vorliegen, befinden sich aus der Gemeinde Engelskirchen noch folgende 55 Kriegsgefangene in der Hand des Verbandes:*

[...]

*-****Wilhelm Müller****,* ***Rommersberg***

[...]

*Auf Vollständigkeit oder Nichtigkeit kann diese Liste keinen Anspruch machen*

**Wilhelm Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Januar 1923**

Der Landwirt **Wilhelm Müller** wohnte in **Eichholz**

**11. April 1936**

Der Landwirt **Wilhelm Müller** wohnte in **Eichholz**, Post Wildbergerhütte

**Wilhelm Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**26. April 1936**

*Die Freiwillige Feuerwehr der Stadtgemeinde Gummersbach hielt in* ***Niederseßmar*** *einen Appell, verbunden mit der Jahreshauptversammlung ab.*

[…]

*Dem im Saale Spielmann die Jahreshauptversammlung folgte.*

[…]

*Bürgermeister Mackh nahm hierauf folgende Ehrungen verdienter Feuerwehrleute aus der Gummersbacher Wehr vor: für 40jährige treue Dienstzeit aus dem Löschzug Niederseßmar* ***Wilhelm Müller***

[…]

**Wilhelm Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. April 1936**

*In den Entschuldungsverfahren der Eheleute* ***Wilhelm Müller*** *und Auguste Müller, geborene Nierstenhöfer in* ***Sprenklingen*** *bei Denklingen wird heute um 12 Uhr das Zwangsvergleichsverfahren gemäß § 24 des Schuldenregulierungsgesetzes vom 1. Juni 1933 eröffnet. Entschuldungsstelle ist das Entschuldungsamt.*

*Waldbröl, den 27. April 1936*

**Wilhelm Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Dezember 1933**

*Hansa-Lebensmittel - Erhältlich in den durch REWE-Schilder kenntlichen Geschäften der Hansa-Großhandel e.G.m.b.H. Vollmerhausen*

*Die Einkaufsstelle der Hansa-Lebensmittel-Geschäfte im Oberbergischen Lande*

*Anschlußgeschäfte in* ***Brüchermühle****:*

*-* ***Wilhelm Müller***

**Mai 1936**

Die Familie **Wilhelm Müller**, Ehefrau Marta Müller, geborene Schuster, verwitwete Schöler und die Tochter Tony Schöler wohnte in **Brüchermühle**

**Wilhelm Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 17. April 1944

**April 1944**

Der 93-jährige **Wilhelm Müller** wohnte zuletzt in **Wiehl**

**Wilhelm Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gefallen am 12. April 1944 im Osten

**20. Mai 1944**

*Ich erhielt am 8. Mai die so schmerzliche Nachricht, daß mein liebster Mann, der Papi meiner kleinen Erika*

*Obergefreiter* ***Wilhelm Müller***

*Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse und des Verwundetenabzeichens*

*im Alter von 29 Jahren am 12. April 1944 im Osten den Heldentod fürs Vaterland fand.*

*In stiller Trauer: Frau Margret Müller, geborene Kaufmann und Töchterchen Erika Müller*

*Köln, Horst-Wessel-Platz 17, zur Zeit in* ***Grünenthal*** *im Mai 1944*

**Wilhelm Müller**

Geboren am 9. Januar 1858

Gestorben am (unbekannt)

**13. Januar 1950**

*Der älteste Einwohner der Gemeinde Eckenhagen, Herr* ***Wilhelm Müller****, wohnhaft in* ***Sprenklingen****, konnte am 9. Januar bei bester Gesundheit sein 92. Lebensjahr vollenden.*

*Bürgermeister Schmalschläger und Gemeindedirektor Klein überbrachten den Jubilar die Glückwünsche der Gemeinde*.

**Wilhelmine Müller**

Geboren am (unbekannt) als Wilhelmine Jungjohann

Gestorben am 24. April 1923

Frau **Wilhelmine Müller**, geborene Jungjohann war verheiratet mit Herren Gottfried Müller

**24. April 1923**

*Heute Morgen entschlief ganz unerwartet unsere liebe Mutter* […]

*Witwe* ***Wilhelmine Müller****, geborene Jungjohann*

*im Alter von beinahe 84 Jahren.*

*Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen*

*Hespert, den 24. April 1923*

**Wilhelmine Müller**

Geboren am (unbekannt) als Wilhelmine Propach

Gestorben am 12. April 1944

**Wilhelmine Müller** war verheiratet mit Chr. Müller

**April 1944**

Die 86-jährige **Wilhelmine Müller**, geborene Propach wohnte zuletzt in **Wilkenroth**

**Wilhelmine Müller**

Geboren am 6. Januar 1886

Gestorben am 15. August 1953

Frau **Wilhelmine Müller**, geborene Schübbe war mit Herrn Peter Müller verheiratet

**1.Juni 2023**

Die Grabstätte von **Wilhelmine Müller** befindet sich auf dem **Alten Friedhof in Gummersbach**, von-Steinen-Straße.

**Willi Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 19. Februar 1944 in einem Feldlazarett

**Februar 1944**

Der 31-jährige **Willi Müller** und seine Ehefrau Hedwig Müller, geborene Nohl wohnten in **Dümmlinghausen**

**Willi Müller** diente zuletzt im Range eines Gefreiten in einem Infanterie-Regiment

Er war ausgezeichnet mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse und dem Infanterie-Sturmabzeichen.

**4. Juli 1942**

*Von seinem Oberleutnant und Kompanieführer erhielten wir die schmerzliche und unfaßbare Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, unser unvergeßlicher, lebensfroher Bruder, Schwager, Bräutigam* […]

*Erwin Nohl*

*Obergefreiter in einem Luftwaffen-Regiment*

*im nördlichen Abschnitt der Ostfront im blühenden Alter von 22 Jahren für Volk und Vaterland den Heldentod fand.*

*In unsagbarem Schmerz:*

*- Eheleute Ernst Nohl sen. und Frau Hedwig Nohl, geborene Theis*

*- Eheleute Walter Berghaus und Frau Erna Berghaus, geborene Nohl*

*- Eheleute Ernst Nohl, z. Zt. im Felde und Frau Hanni Nohl, geborene Keßler*

*- Eheleute* ***Willi Müller*** *und Frau Hedwig Müller, geborene Nohl*

*- Willi Müller*

*- Erich Nohl*

*- Brunhilde Heß als Braut*

*Erlenhagen, Lobscheid, Dümmlinghausen und Gummersbach, im Juli 1942*

**Willi Müller**

geboren im Jahre 1949

gestorben am (unbekannt)

**14. Juli 1960**

*Bei herrlichem Sonnenschein trugen am heutigen Donnerstagvormittag die fünf Volksschulen der Gemeinde Marienheide – Müllenbach, Kotthausen, Linge, sowie die evangelische und die katholische Volksschule – unter der Regie von Rektor Miebach ihre Bundesjugendspiele auf dem Struckey aus*.

[…]

*Insgesamt 378 Jungen und Mädchen beteiligten sich an dem Dreikampf, der neben dem Lauf, noch Weitsprung und Schlagballweitwurf umfaßte*.

[…]

*Die Platzierungen im Einzelnen:*

*Jungen, Jg. 1949*

*1. Hartmut Donadell (ev. Marienheide) 62,5 Punkte*

*2. Wolfgang Rederanz (ev. Marienheide) 61,5 Punkte*

*3.* ***Willi Müller*** *(kath. Marienheide) 54 Punkte*

[…]

*Marienheides Bürgermeister Ernst Rönchen nahm anschließend die Siegerehrung vor, zu der alle Kinder in Reih und Glied mit ihrem Wimpel angetreten waren*.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 16.7.1960]

**Willy Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Oktober 1919**

Aus englischer Gefangenschaft sind in die Gemeinde Engelskirchen weiter zurückgekehrt, die ehemaligen Reichswehrangehörigen:

- Johann Schumacher aus Hardt

- Albert Knipp aus Hardt

- Anton Schmitz aus Oberbergscheidt

- Fritz Hachenberg aus Engelskirchen

- **Willy Müller** aus **Engelskirchen**

**Willy Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**August 1920**

Alfred Solbach legte sein Amt als Vorsitzender des Oberbergischen Rasensportverband (ORV) nieder und übernahm den Posten des Bezirksobmanns des Bezirks.

Nachfolger von Solbach und neuer Vorsitzender des ORV wurde **Willy Müller** aus **Engelskirchen**

**1923**

**Willy Müller** wohnte in **Engelskirchen**

**September 1923**

Nach langen und teils zähen Verhandlungen willigte der der Verband in die Trennung des Bezirks Oberberg in zwei Teile, den Bezirk Remscheid-Lennep und den Bezirk Oberberg ein.

Im Cafe Solbach in Gummersbach fand dann die Gründungsversammlung des neuen Oberbergischen Rasensportverbandes statt.

Die anwesenden Vereinsvertreter wählten **Willy Müller** zum Kassenwart

**Wolfgang Müller**

geboren am 4. August 1960

**16. August 1960**

Das Standesamt der Kreisstadt Gummersbach beurkundete folgende Geburten:

4.8. **Wolfgang**, Sohn der Eheleute Werner Müller und Frau Hildegard Müller, geborene Lehmann, wohnhaft in **Hesselbach**

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 16.8.1960]

**Wolfgang Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2007**

Der Schützenbruder **Wolfgang Müller** wurde zum neuen **Gummersbacher** Schützenkönig gekürt